

AllSync 4 Dokumentation

Über AllSync

- [Produktbeschreibung](#)
- [Produkteditionen](#)
- [Features](#)
- [Anwendungsbeispiele](#)
- [Demoversion](#)
- [Lizenzmodell](#)
- [Lizenzvertrag](#)

Installation

- [Systemanforderungen](#)
- [Setup- und Updatedatei](#)
- [Lizenz](#)
- [Active Setup](#)
- [AllSync auf einen anderen Computer übertragen](#)

Erste Schritte

- [Wichtige Hinweise](#)
- [Grundbegriffe](#)
- [Anleitungen](#)
- [Hilfdatei benutzen](#)

AllSync

- [Menüleiste](#)
- [Profil-Liste](#)
- [Reportfenster](#)
- [Reportlegende](#)
- [Fortschrittsanzeige](#)
- [Protokoll-Manager](#)

- [Protokollfenster](#)
- [Optionen](#)

Profile

- [Profile](#)
- [Profil-Eigenschaften](#)
- [Profil-Verkettung](#)
- [Profil-Assistent](#)
- [Verknüpfungsassistent](#)
- [Profile von älteren Programmversionen importieren](#)

Sonstiges

- [Datensicherung](#)
- [Internet-Update](#)
- [Kommandozeile](#)
- [QuickSync](#)
- [Tastaturkürzel](#)
- [File Lock Tool](#)
- [ZIP-Tool](#)

AllSync Scheduler

- [Scheduler](#)
- [Task](#)
- [Protokollfenster](#)
- [Optionen](#)
- [Tasks von älteren Programmversionen importieren](#)

AllSync Service Tool

- [Scheduler-Dienst](#)

Anleitungen

- [Synchronisation von 2 Verzeichnissen](#)
- [Datensicherung mit Dateiversionierung](#)
- [Datenspiegelung](#)
- [Datenarchivierung](#)
- [Fortlaufende Vollsicherung](#)
- [Fortlaufende inkrementelle Teilsicherung](#)
- [Fortlaufende differenzielle Teilsicherung](#)
- [Differenzielle Sicherung mit Hardlinks auf eine Vollsicherung](#)
- [Umgekehrte inkrementelle Datensicherung \(Reverse Incremental Backup\)](#)
- [Einzelne Datei kopieren](#)
- [Datenspiegelung auf einen FTP-Server](#)
- [2 Verzeichnisse auf inhaltliche Unterschiede prüfen](#)
- [Kopiervorgang beim Anschließen eines USB-Sticks starten](#)
- [Sicheres Löschen von Quelldateien](#)
- [Sicheres Löschen von Quelldateien mit dem Tool SDelete](#)
- [Datensicherung auf OneDrive](#)
- [Dateien von einem Mobiltelefon sichern](#)
- [Dateien aus einer Datensicherung wiederherstellen](#)
- [Dateien zwischen Android Mobiltelefon und Computer synchronisieren](#)

Informationen

- [Datensicherungsmethoden](#)
- [FAQ - Häufig gestellte Fragen](#)
- [Software Empfehlungen](#)
- [Arbeitsgeschwindigkeit optimieren](#)
- [Tipps & Tricks](#)
- [Umstellung Sommer- und Winterzeit](#)

Referenz

- [Fehlermeldungen](#)

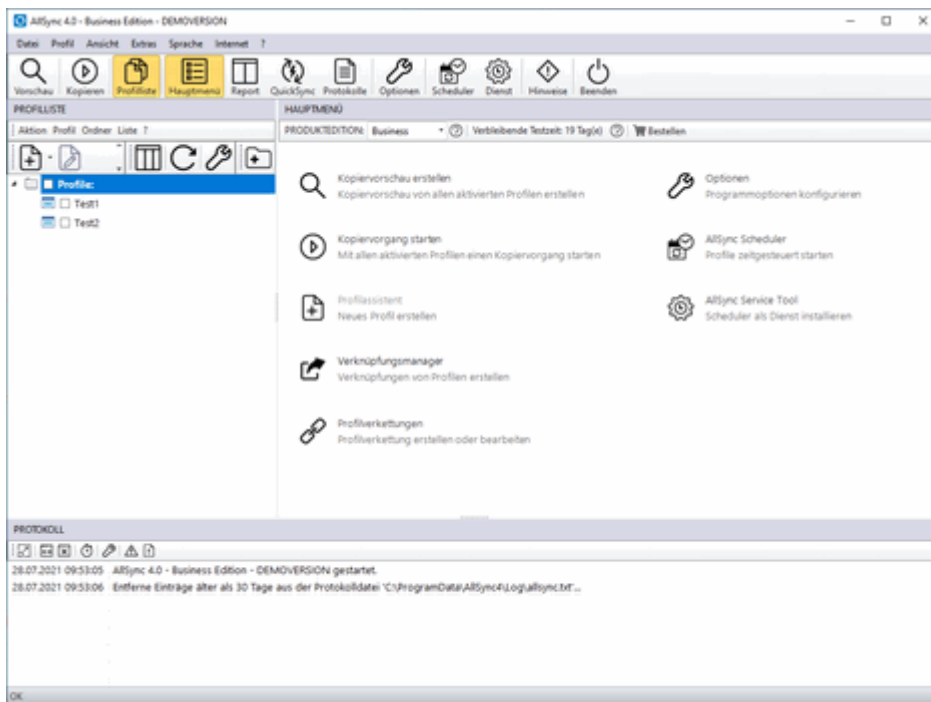
- [Platzhalter für Filter](#)
- [Platzhalter für Datum und Uhrzeit](#)
- [RegEx - Reguläre Ausdrücke](#)
- [Datei- und Ordner-Attribute](#)
- [Windows Umgebungsvariablen](#)
- [Windows Benennungskonventionen](#)

Bestellen

- [Informationen](#)

AllSync Produktbeschreibung

Mit AllSync steht Ihnen die professionelle Lösung für Synchronisation, Spiegelung, Sicherung, Aktualisierung, Vervielfältigung und Archivierung von Dateien und Ordnern unter dem [Betriebssystem](#) Microsoft Windows zur Verfügung. AllSync unterstützt hierbei alle [Speichermedien](#), welche über einen Laufwerksbuchstaben oder Netzwerkpfad erreichbar sind.



Für Ihre Kopieraufgaben stehen Ihnen verschiedene vorgefertigte [Kopiermodi](#) zur Verfügung. Eine Vielzahl von [Kopierregeln](#) ermöglicht Ihnen die verschiedenen Kopiermodi zusätzlich an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Alle benötigten Einstellungen für einen Kopiervorgang zwischen zwei Ordnern werden in einem [Profil](#) zusammengefasst. Sie können beliebig viele Profile erstellen und in der [Profil-Liste](#) übersichtlich nach Projekten verwalten.

Kopiervorschau

AllSync bietet Ihnen außerdem die Möglichkeit eine übersichtliche [Kopiervorschau](#) zu erstellen, welche alle durchzuführenden Aktionen bei einem Kopiervorgang anzeigt. Hierbei werden die [Aktionen](#) von allen Ordnern und Dateien übersichtlich in zwei nebeneinanderliegenden [Reportfenstern](#) abgebildet. Die Aktionen der Ordner und Dateien können dann überprüft und bearbeitet werden, damit der anschließende Kopiervorgang genau nach Ihren Vorstellungen

abläuft.

Automatische Backups

Mit dem AllSync [Scheduler](#) können Sie Ihre Kopiervorgänge automatisch und zeitgesteuert durchführen. Hierzu stehen Ihnen verschiedene [Startarten](#) wie beispielsweise Täglich, Wöchentlich, Monatlich usw. zur Verfügung. Der Scheduler kann auch als [Windowsdienst](#) installiert werden und ermöglicht somit automatische Kopiervorgänge, ohne dass ein Anwender am System angemeldet ist.

Filtermöglichkeiten

Die umfangreichen Filtermöglichkeiten von AllSync ermöglichen Ihnen beliebige [Ordner](#) und [Dateien](#) anhand des Pfades, Namen oder den [Eigenschaften](#) von einem Kopiervorgang auszuschließen.

Datensicherheit

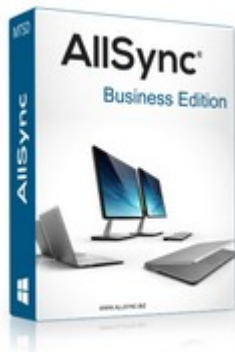
Im Interesse Ihrer [Datensicherheit](#) können alle Dateien, die bei einem Kopiervorgang gelöscht, überschrieben oder verschoben werden, zuvor in den Windows Papierkorb oder in einen separaten Backupordner gesichert werden.

Weitere Informationen

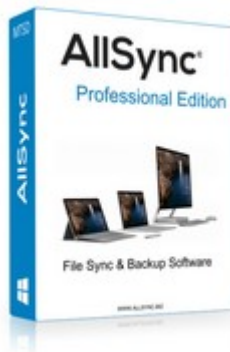
- [Features](#)
- [Anwendungsbeispiele](#)
- [Produkteditionen](#)
- [Systemanforderungen](#)

AllSync Produkteditionen

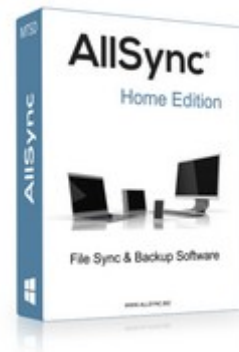
Die Software AllSync ist in den folgenden Produkteditionen erhältlich:



AllSync Business Edition



**AllSync Professional
Edition**



AllSync Home Edition

Die Produkteditionen unterscheiden sich in Ihrem Verwendungszweck, den unterstützten Betriebssystemen und der Anzahl der [Features](#).

Einsatzgebiet

VERWENDUNGSZWECK	HOME	PROFESSIONAL	BUSINESS
Geschäftlich, gewerblich, kommerziell, ...	-	✓	✓
Private Nutzung zu Hause als Einzelperson	✓	✓	✓

Die Home Edition darf nur für private Anwendungszwecke auf dem Computer zu Hause eingesetzt werden. Für den geschäftlichen Einsatz steht die Professional oder Business Edition zur Verfügung.

Unterstützte Betriebssysteme

Die folgende Tabelle gibt Ihnen Auskunft, mit welchem Betriebssystem eine Produktedition verwendet werden kann.

BETRIEBSSYSTEM	HOME	PROFESSIONAL	BUSINESS
Windows 11	✓	✓	✓

BETRIEBSSYSTEM	HOME	PROFESSIONAL	BUSINESS
Windows 10	✓	✓	✓
Windows 8	✓	✓	✓
Windows 7	✓	✓	✓
Windows Server 2022	-	-	✓
Windows Server 2019	-	-	✓
Windows Server 2016	-	-	✓
Windows Server 2012	-	-	✓
Windows Server 2008 R2	-	-	✓

Exklusive Features der Professional & Business Edition

Die folgenden [Features](#) stehen nur in der Professional oder Business Edition zur Verfügung:

FEATURES	PROFESSIONAL	BUSINESS
Geöffnete Dateien kopieren (Volumeschattenkopie)	✓	✓
Automatische Kopiervorgänge mit dem AllSync Scheduler	✓	✓
Speicherort der Anwendungsdaten von AllSync ändern	✓	✓
Protokolldateien automatisch archivieren	✓	✓
Erweiterte Protokollierung der Kopiervorgänge	✓	✓
Protokoll nach einem Kopiervorgang per E-Mail versenden	✓	✓
Externe Programme vor und nach einem Kopiervorgang starten	✓	✓
Visual Basic Skripte vor und nach einem Kopiervorgang starten	✓	✓
Ordner mit einem Laufwerksbuchstaben verbinden	✓	✓
Verschlüsselte Laufwerke entsperren (Bitlocker, TrueCrypt, VeraCrypt)	✓	✓
Sicherheitsüberprüfung von kopierten Dateien	✓	✓

FEATURES	PROFESSIONAL	BUSINESS
ZIP-Kompression bei der Profil-Eigenschaft <i>Datensicherheit</i>	✓	✓
Sicherungsgenerationen bei der Profil-Eigenschaft <i>Datensicherheit</i>	✓	✓
ZIP-Kompressionsmethoden Deflate64 und BWT bei dem Kopiermodus <i>Sicherung</i>	✓	✓
Profile automatisch hintereinander starten (Profil-Verkettung)	✓	✓
Gesperrte Dateien mit dem File Lock Tool überprüfen	✓	✓
ZIP-Dateien mit dem ZIP-Tool überprüfen und entpacken	✓	✓
Scheduler als Windowsdienst installieren	-	✓
Scheduler-Protokoll per E-Mail versenden	-	✓
DFÜ-Verbindung zu einem Remote-Computer herstellen	-	✓
NTFS-Zugriffsberechtigungen kopieren	-	✓
AES-256 Bit ZIP-Verschlüsselung bei dem Kopiermodus <i>Sicherung</i>	-	✓
Windowsdienste bei einem Kopiervorgang starten und beenden	-	✓

AllSync Features

- [Profile](#)
- [Kopiermodus](#)
- [Ordner synchronisieren](#)
- [Zeit- und Ereignisgesteuerte Kopiervorgänge](#)
- [Kopiervorschau](#)
- [Kopieroptionen](#)
- [ZIP-Datenkompression](#)
- [Datensicherheit](#)
- [Filterfunktionen](#)
- [Kopieren von Dateien und Ordnern](#)
- [Protokolle](#)
- [Kommandozeile](#)
- [Sonstiges](#)

Profile

- Alle benötigten [Einstellungen](#) für einen Kopiervorgang zwischen zwei oder mehreren [Ordnern](#) werden von AllSync in einem [Profil](#) zusammengefasst.
- Sie können beliebig viele Profile erstellen und diese in der [Profil-Liste](#) übersichtlich verwalten.
- Der [Profil-Assistent](#) unterstützt Sie beim Erstellen von neuen Profilen.
- Profile können miteinander [verkettet](#) werden, damit diese automatisch hintereinander gestartet werden.
- Mit dem [Verknüpfungsassistenten](#) können Sie von Ihren Profilen Verknüpfungen auf dem Desktop und anderen Ordnern erstellen und somit schnell und einfach Kopiervorgänge starten.

Kopiermodus

- Für Ihre Kopieraufgaben stehen Ihnen verschiedene vorgefertigte [Kopiermodi](#) zur Verfügung.
- Eine Vielzahl von [Kopierregeln](#) ermöglichen Ihnen die verschiedenen Kopiermodi zusätzlich an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Ordner synchronisieren

- AllSync erkennt, dass seit der letzten [Synchronisation](#) die gleiche Datei auf beiden Seiten geändert wurde.
- AllSync erkennt, dass seit der letzten Synchronisation eine Datei durch eine ältere Version ersetzt wurde.
- AllSync erkennt, dass seit der letzten Synchronisation auf beiden Seiten eine gleichnamige Datei mit unterschiedlichem Änderungsdatum hinzugefügt wurde.
- AllSync erkennt, dass Dateien und Ordner seit der letzten [Synchronisation](#) auf einer Seite gelöscht, umbenannt oder verschoben wurden.

Zeit- und Ereignisgesteuerte Kopiervorgänge

- Mit dem [AllSync Scheduler](#) können Sie Ihre Kopiervorgänge automatisch per Zeit- oder Ereignissteuerung durchführen.
- Der Scheduler kann auch als [Windowsdienst](#) installiert werden und ermöglicht somit automatische Kopiervorgänge, ohne dass ein Anwender am System angemeldet ist.
- Damit Sie über alle Vorgänge des Schedulers informiert sind, können Sie die Protokolle der Kopiervorgänge per [E-Mail](#) versenden.

Kopiervorschau

- AllSync bietet Ihnen die Möglichkeit eine übersichtliche [Vorschau](#) von Ihren Profilen zu erstellen, damit Sie eine optimale Übersicht der durchzuführenden Aktionen erhalten.
- Die dargestellten [Aktionen](#) der Kopiervorschau können von Ihnen weiterbearbeitet werden, damit der anschließende Kopiervorgang genau nach Ihren Bedürfnissen durchgeführt wird.

Kopieroptionen

- Sie können bei Start und Ende eines Profils externe [Programme](#) starten.
- Sie können [Visual Basic Skripte](#) bei Start und Ende eines Profils starten.
- Sie können beim Start eines Profils einen [Laufwerksbuchstaben](#) mit einem lokalen Verzeichnis oder einem Netzwerkordner verbinden und diesen am Ende wieder entfernen lassen.
- Sie können beim Start eines Profils eine [DFÜ-Verbindung](#) herstellen und diese am Ende wieder beenden lassen.

- Sie können verschiedene [Windowsdienste](#) bei Start und Ende eines Profils anhalten, beenden und starten.

ZIP-Datenkompression

- AllSync unterstützt das Datenkomprimierungsformat ZIP und ermöglicht somit platzsparende [Sicherungen](#) Ihrer Daten.
- Die ZIP-Dateien können mit der Verschlüsselungsmethode AES (256-Bit) zusätzlich geschützt werden.
- AllSync unterstützt die verschiedenen Kompressionsmethoden Deflate, Deflate64 und BWT.
- Die ZIP-Dateien können bei Bedarf auch in mehrere Archive aufgeteilt werden.

Datensicherheit

- Im Interesse Ihrer [Datensicherheit](#) können alle Daten, die bei einem Kopiervorgang gelöscht, verschoben oder überschrieben werden, in einen separaten Backupordner gesichert werden.
- Backupgenerationen - Legen Sie die maximale Anzahl von Backupordnern fest.
- Datenkompression - Komprimieren Sie alle gesicherten Daten des Backupordners in eine einzelne ZIP-Datei.
- Wahlweise können die Daten auch in den Windows Papierkorb gesichert werden.

Filterfunktionen

- [Dateien](#) und [Ordern](#) können anhand Ihres Pfades oder dem Namen von einem Kopiervorgang ausgeschlossen werden.
- Es können verschiedene [Platzhalter](#) wie beispielsweise '*' oder '?' verwendet werden.
- Ordner und Dateien können zusätzlich anhand der [Eigenschaften](#) Alter, Zeitraum, Größe und Attribute gefiltert werden.

Kopieren von Dateien und Ordnern

- AllSync kann Dateien und Ordner mit einer Pfadlänge von bis zu 32.000 Zeichen verarbeiten.
- AllSync kann geöffnete Dateien kopieren. Siehe Windowsdienst [Volumeschattenkopie](#).
- AllSync unterstützt das Kopieren von Dateien und Ordnern mit Unicode-Zeichen im Namen.
- AllSync kann die [Zugriffsberechtigungen](#) von Dateien und Ordnern kopieren.

- Die [Attribute](#) der Quell- und Zieldatei können nach dem Kopieren zusätzlich verändert werden.
- Dateien können mit verschiedenen [Vergleichsmethoden](#) wie 'Byte für Byte', CRC32, MD5 oder SHA inhaltlich überprüft werden, ob diese korrekt kopiert wurden.
- AllSync bietet Ihnen verschiedene interne und externe [Kopiermethoden](#) für Dateien an.

Protokolle

- AllSync bietet Ihnen eine Vielzahl von verschiedenen Protokolldateien an, damit Sie immer über alle Vorgänge informiert sind.
- Für jedes Profil wird eine eigene [Protokolldatei](#) erstellt.

Kommandozeile

- AllSync kann mit diversen Parametern über die [Kommandozeile](#) aufgerufen und gesteuert werden.

Sonstiges

- Anhand einer Vielzahl von allgemeinen [Optionen](#) können Sie AllSync Ihren Bedürfnissen anpassen.
- AllSync unterstützt die Verwendung von Windows [Umgebungsvariablen](#) im Programm.
- AllSync bietet Ihnen eine übersichtliche und informative [Fortschrittsanzeige](#) während einem Kopiervorgang an.
- Mit dem integrierten [Internet-Update](#) ist Ihre Version von AllSync immer auf dem aktuellsten Stand.
- Die Anwendungsdaten von AllSync lassen sich [exportieren](#) und bei Bedarf wieder importieren.
- Die Benutzeroberfläche und Hilfedatei stehen in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.
- AllSync wird mit einer komfortablen [Hilfedatei](#) im CHM-Format ausgeliefert, welche auch als Handbuch ausgedruckt werden kann.

AllSync Anwendungsbeispiele

Hier werden Ihnen verschiedene Anwendungsbeispiele für die Software AllSync aufgezeigt:

Allgemein

- [Datensynchronisation zwischen zwei Computern](#)
- [Datenspiegelung zwischen zwei Computern](#)
- [Datenspiegelung von mehreren Computern im Netzwerk](#)
- [Datensicherung durchführen und Windows automatisch beenden](#)
- [Archivierung von alten Daten](#)
- [Datensicherung in eine ZIP-Datei](#)

Automatische und zeitgesteuerte Kopiervorgänge

- [Tägliche Datenspiegelung](#)
- [Stündliche Datenspiegelung](#)
- [Datensicherung von Montag bis Freitag](#)
- [Datensynchronisation beim Starten von Windows](#)
- [Datensicherung beim Beenden von Windows](#)
- [Datensicherung beim Anschließen einer externen Festplatte](#)
- [Datenspiegelung beim Ändern von Arbeitsdaten](#)
- [Datensynchronisation bei Netzwerkverbindung](#)

Datensynchronisation zwischen zwei Computern

Aufgabe:

Sie arbeiten teilweise mit einem Desktop-Computer und einem Notebook. Hierbei werden auf beiden Computern verschiedene Dateien und Ordner erstellt, geändert und gelöscht. Die Änderungen sollen nun auf beide Computer übertragen werden.

Lösung:

AllSync erkennt, welche unterschiedlichen Änderungen durchgeführt wurden und synchronisiert den Datenbestand zwischen Desktop-Computer und Notebook, damit auf beiden Computern die gleichen Daten vorhanden sind.

Datenspiegelung zwischen zwei Computern

Aufgabe:

Der Datenbestand eines Computers soll auf einen anderen Computer im Netzwerk gespiegelt werden.

Lösung:

AllSync erstellt eine exakte Kopie des Datenbestandes auf dem anderen Computer. Hierbei werden nur notwendige Änderungen auf dem Zielcomputer durchgeführt und nicht der komplette Datenbestand erneut übertragen.

Datenspiegelung von mehreren Computern im Netzwerk

Aufgabe:

Es soll der Datenbestand von mehreren Computern im Netzwerk auf einen Backup-Server gespiegelt werden.

Lösung:

AllSync spiegelt die aktuellen Daten von jedem Computer im Netzwerk auf den Backup-Server.

Datensicherung durchführen und Windows automatisch beenden

Aufgabe:

Nach der Arbeit am Computer sollen die geänderten Daten gesichert und Windows automatisch beendet werden.

Lösung:

Mit dem [Verknüpfungsassistenten](#) von AllSync erstellen Sie von Ihrer Datensicherung eine Verknüpfung auf dem Windowsdesktop. Über die Desktopverknüpfung können Sie dann schnell und unkompliziert die Datensicherung starten und automatisch Windows beenden.

Archivierung von alten Daten

Aufgabe:

Es sollen Dateien ab einem bestimmten Alter automatisch auf den Backup-Server im Netzwerk verschoben werden.

Lösung:

AllSync verschiebt alle Dateien ab einem bestimmten Alter auf den Backup-Server im Netzwerk.

Datensicherung in eine ZIP-Datei

Aufgabe:

Es soll eine Datensicherung in eine einzelne ZIP-Datei durchgeführt werden.

Lösung:

AllSync komprimiert alle Dateien in eine einzelne [ZIP-Datei](#).

Tägliche Datenspiegelung

Aufgabe:

Es soll jeden Tag automatisch eine Datenspiegelung von einem File-Server auf einen Backup-Server im Hintergrund durchgeführt werden.

Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) läuft als [Dienst](#) auf dem File-Server und startet jeden Tag die Datenspiegelung zu einer bestimmten Uhrzeit.

Stündliche Datenspiegelung

Aufgabe:

Die Daten eines File-Servers sollen jede Stunde auf einen Backup-Server gespiegelt werden.

Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) startet jede Stunde die Datenspiegelung zwischen File-Server und Backup-Server.

Datensicherung von Montag bis Freitag

Aufgabe:

Es soll von Montag bis Freitag jeden Abend um 22 Uhr eine Datensicherung durchgeführt werden.

Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) startet von Montag bis Freitag um 22 Uhr die Datensicherung.

Datensynchronisation beim Starten von Windows

Aufgabe:

Beim Starten des Computers soll automatisch der Datenbestand mit einem Server synchronisiert werden.

Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) startet automatisch die Datensynchronisation mit dem Server beim Windowsstart.

Datensicherung beim Beenden von Windows

Aufgabe:

Die Daten eines Computers sollen beim Beenden von Windows automatisch auf den Backup-Server gesichert werden.

Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) läuft im Hintergrund und sichert beim Beenden von Windows automatisch alle Daten auf den Backup-Server.

Datensicherung beim Anschließen einer externen Festplatte

Aufgabe:

Beim Anschließen einer externen Festplatte soll automatisch eine Datensicherung durchgeführt werden.

Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) läuft im Hintergrund und startet automatisch die Datensicherung, sobald die externe Festplatte verbunden ist.

Datensicherung beim Ändern von Arbeitsdaten

Aufgabe:

Ab einer bestimmten Anzahl von Änderungen sollen die Arbeitsdaten automatisch gesichert werden.

Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) läuft im Hintergrund und überwacht die Änderungen an Ihren Arbeitsdaten. Ab einer festgelegten Anzahl von Änderungen werden die geänderten Arbeitsdaten automatisch gesichert.

Datensynchronisation bei Netzwerkverbindung

Aufgabe:

Sobald eine Netzwerkverbindung zu einem bestimmten Computer vorhanden ist, soll eine Datensynchronisation durchgeführt werden.

Lösung:

Der AllSync [Scheduler](#) läuft im Hintergrund und startet automatisch die Datensynchronisation, sobald die Netzwerkverbindung zu dem Computer vorhanden ist.

AllSync Demoversion

Einschränkungen der Demoversion

Die Demoversion besitzt gegenüber der Vollversion von AllSync folgende Einschränkungen:

- Mit der Demoversion stehen Ihnen 2 Kopierprofile zur Verfügung, mit welchen Sie alle Funktionen von AllSync ausgiebig testen können. Mit der Vollversion können Sie später beliebig viele Profile erstellen, umbenennen oder löschen.
- Der [Speicherort](#) für die Anwendungsdaten von AllSync kann nicht geändert werden.
- Die Laufzeit der Demoversion ist auf 21 Tage beschränkt und kann bei Bedarf verlängert werden.

Produktedition umstellen

Die [Produktedition](#) von AllSync kann in der Demoversion jederzeit über das Hauptmenü geändert werden.

AllSync Lizenzmodell

Mit dem Erwerb von Lizenzen für die Software AllSync erhalten Sie das Recht, die Software gemäß dem [Lizenzvertrag](#) zu installieren und zu benutzen.

Lizenzmenge

Für jede Installation und Anwender wird mindestens eine Lizenz benötigt, mit welcher Daten zwischen zwei Geräten mit unterschiedlicher IP-Adresse übertragen werden können. Unter einem Gerät versteht man beispielsweise einen Computer oder ein NAS-Laufwerk im Netzwerk. Für jeden Datentransfer zu einem weiteren Gerät mit eigener IP-Adresse muss die Lizenzmenge um eins erhöht werden.

Beispiele:

- Datenübertragung zwischen 2 Geräten mit unterschiedlicher IP-Adresse = 1 Lizenz
- Datenübertragung zwischen 3 Geräten mit unterschiedlicher IP-Adresse = 2 Lizenzen
- Datenübertragung zwischen 4 Geräten mit unterschiedlicher IP-Adresse = 3 Lizenzen
- usw.

Für eine Datenübertragung zwischen lokalen und externen Speichermedien ohne eigene IP-Adresse (z.B. Festplatte, CD/DVD-Laufwerk, USB-Gerät usw.) sind keine weiteren Lizenzen erforderlich.

Die in Anspruch genommene Lizenzmenge seit dem Start von AllSync wird Ihnen nach jedem Kopiervorgang im Protokollfenster angezeigt. Die interne Zählung der benötigten Lizenzmenge wird mit jedem Neustart von AllSync zurückgesetzt.

Private und geschäftliche Nutzung

Die [Home](#) Edition darf nur auf dem privaten Computer des Lizenznehmers installiert und für private Anwendungszwecke eingesetzt werden. Für den geschäftlichen bzw. nicht privaten Einsatz der Software muss die [Professional](#) oder [Business](#) Edition erworben werden.

Lizenzdaten

Bei Privatpersonen wird der Name des Lizenznehmers auf den Vor- und Nachnamen des Anwenders ausgestellt. Beispiel: "Max Mustermann"

Bei einer Firma, Organisation oder einem Unternehmen wird der Name des Lizenznehmers auf "Firmenname Musterstadt", "Firmenname Musterstadt - Anwendername" oder "Firmenname Musterstadt - Computername" ausgestellt. Beispiele:

- Musterfirma AG Berlin
- Musterfirma AG München - Max Mustermann
- Musterfirma GmbH Köln - Server001

Lizenzbeispiele

Beispiele für 1 Anwender und 1 Installation

Datenübertragung zwischen 2 Computern

Benötigte Lizenzmenge: 1

Datenübertragung zwischen 3 Computern

Benötigte Lizenzmenge: 2

Datenübertragung zwischen 10 Computern

Benötigte Lizenzmenge: 9

Beispiele für eine Installation auf 3 Servern

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 3. Installation zwischen 2 Computern

Benötigte Lizenzmenge: 3 (1 + 1 + 1)

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 3 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 4 Computern

Datenübertragung mit der 3. Installation zwischen 2 Computern

Benötigte Lizenzmenge: 6 (2 + 3 + 1)

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 5 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 10 Computern

Datenübertragung mit der 3. Installation zwischen 2 Computern

Benötigte Lizenzmenge: 14 (4 + 9 + 1)

Beispiele für 3 Anwender und 3 Installationen

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 3. Installation zwischen 2 Computern

Benötigte Lizenzmenge: 3 (1 + 1 + 1)

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 2 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 4 Computern

Datenübertragung mit der 3. Installation zwischen 6 Computern

Benötigte Lizenzmenge: 9 (1 + 3 + 5)

Datenübertragung mit der 1. Installation zwischen 4 Computern

Datenübertragung mit der 2. Installation zwischen 5 Computern

Datenübertragung mit der 3. Installation zwischen 10 Computern

Benötigte Lizenzmenge: 16 (3 + 4 + 9)

Info

- Installationen:
Die Anzahl der Computer, auf welchen die Software installiert und verwendet wird.
- Anwender:
Die Anzahl der Anwender, welche die Software verwenden.
- Datenübertragung [#Installation Nr.]:
Die maximale Anzahl der Geräte mit eigener IP-Adresse, zwischen welchen Daten mit dieser Installation übertragen werden.
- Lizenzmenge:
Die benötigte Lizenzmenge für diese Anwendung der Software.

AllSync Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (entweder als natürlicher oder juristischer Person) und der Firma MTSD für das oben bezeichnete Softwareprodukt. Indem Sie das Softwareprodukt installieren, erklären Sie sich mit allen Bestimmungen dieses Lizenzvertrags einverstanden. Falls Sie den Bestimmungen dieses Lizenzvertrags nicht zustimmen, sind Sie nicht berechtigt, das Softwareprodukt zu installieren oder zu verwenden. Das Softwareprodukt wird sowohl durch Urheberrechtsgesetze und internationale Urheberrechtsverträge als auch durch andere Gesetze und Vereinbarungen über geistiges Eigentum geschützt.

1. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist das Computerprogramm und die Dokumentation. Sie werden im Folgenden auch als Software bezeichnet. MTSD macht darauf aufmerksam, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computersoftware so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet. Gegenstand des Vertrages ist daher nur eine Software, die im Sinne der Dokumentation grundsätzlich brauchbar ist.

2. Lizenzgewährung

MTSD gewährt Ihnen für die Dauer dieses Vertrages das einfache, nicht ausschließliche und persönliche Recht (im Folgenden auch als Lizenz bezeichnet), eine Kopie der Software auf einem Computer zu installieren und zu benutzen. Eine weitergehende Nutzung ist nicht zulässig.

2.1. Lizenzmenge

Für jeden Anwender der Software wird mindestens eine Lizenz benötigt, mit welcher Daten zwischen zwei Geräten mit unterschiedlicher IP-Adresse übertragen werden können. Für jeden Datentransfer zu einem weiteren Gerät mit eigener IP-Adresse muss die Lizenzmenge für den Anwender um eins erhöht werden.

2.2. Installation und Nutzung

2.2.1. Lizenznutzung als Einzelperson

Der Lizenznehmer darf die Software auf mehreren Computern installieren und nutzen, vorausgesetzt, dass die Software zu jedem Zeitpunkt immer nur auf einem Computer gestartet wird.

2.2.2. Lizenznutzung von mehreren Personen

Die Software darf entsprechend der Nutzung der Lizenzmenge von Ziffer 2.1. von mehreren Personen auf verschiedenen Computern installiert und verwendet werden.

2.3. AllSync Home Edition

Die Home Edition darf nur auf dem privaten Computer des Lizenznehmers installiert und für private Anwendungszwecke eingesetzt werden. Für den geschäftlichen bzw. nicht privaten Einsatz der Software muss die Professional oder Business Edition erworben werden.

2.4. AllSync Demoversion

Sie sind berechtigt, die Demoversion der Software für die Dauer von 21 Tagen kostenlos und unverbindlich mit Ihrer Hard- und Softwareumgebung auf Kompatibilität zu testen. Nach Ablauf der Testzeit müssen Sie eine Lizenz erwerben, um die Software weiterzuverwenden.

3. Beschreibung weiterer Rechte und Einschränkungen

Dem Lizenznehmer ist untersagt,

(a) ohne vorherige schriftliche Einwilligung von MTSD die Software abzuändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren.

(b) von der Software abgeleitete Werke zu erstellen oder das schriftliche Material zu vervielfältigen, es zu übersetzen oder abzuändern oder vom schriftlichen Material abgeleitete Werke zu erstellen.

(c) die Software und die persönlichen Lizenzdaten Dritten zugänglich zu machen.

(d) die Copyright-Vermerke auf den Kopien der Software zu entfernen oder zu ändern.

(e) die Software zu vertreiben, zu vermieten, zu verleasen oder zu verleihen.

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, die Software nur in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen zu verwenden.

4. Inhaberschaft an Rechten

Jegliche Eigentumsrechte, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf das Urheberrecht, an der und in Bezug auf die Software und jeder Kopie davon liegen bei MTSD. Alle nicht ausdrücklich eingeräumten Rechte bleiben MTSD vorbehalten. Sie erhalten mit dem Erwerb einer Lizenz des Produktes nur das Recht zur Nutzung der Software gemäß den Bestimmungen dieses Lizenzvertrages. Ein Erwerb von Rechten an der Software selbst ist damit nicht verbunden. MTSD behält sich insbesondere alle Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an der Software vor.

5. Vervielfältigung

Die Software und das zugehörige schriftliche Material sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind berechtigt, die für Sicherungs- und Archivierungszwecke notwendigen Kopien der Software anzufertigen. Sie sind dabei verpflichtet, auf der Sicherheitskopie den Urheberschutzvermerk

von MTSD anzubringen bzw. ihn darin aufzunehmen. Ein in der Software vorhandener Urheberrechtsvermerk darf nicht entfernt werden. Es ist ausdrücklich verboten, die Software wie auch das schriftliche Material ganz oder teilweise in ursprünglicher oder abgeänderter Form oder in mit anderer Software zusammen gemischter oder in anderer Software eingeschlossener Form zu kopieren oder anders zu vervielfältigen. Unter der Voraussetzung, dass Sie nur die Demoversion der Software weitergeben, dürfen Sie die Installationsdateien beliebig oft vervielfältigen. Sie müssen jedoch stets exakte Kopien weitergeben und dürfen diese auch nicht modifizieren. Für dieses Vervielfältigen dürfen Sie keine Gebühren oder Ähnliches verlangen. Sie dürfen das Produkt auch nicht im Zusammenhang mit anderen Produkten vertreiben und/oder vermarkten (kommerziell oder auch nicht-kommerziell), ohne vorher die schriftliche Einverständniserklärung von MTSD eingeholt zu haben.

6. Vertragsdauer

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Das Recht des Lizenznehmers zur Benutzung der Software erlischt automatisch ohne Kündigung, wenn er eine Bedingung dieses Vertrages verletzt. Bei Beendigung des Nutzungsrechtes ist er verpflichtet, die Software inklusive aller Kopien, sowie alle elektronischen und schriftlichen Materialien bezüglich der Software zu vernichten.

7. Schadenersatz bei Vertragsverletzung

MTSD macht darauf aufmerksam, dass Sie für alle Schäden aufgrund von Urheberrechtsverletzungen haften, die MTSD aus einer Verletzung dieser Vertragsbestimmungen durch Sie entstehen.

8. Änderungen und Aktualisierungen

MTSD ist berechtigt, Aktualisierungen der Software nach eigenem Ermessen zu erstellen. MTSD ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen des Programms solchen Lizenznehmern zur Verfügung zu stellen, die die Software nicht bei MTSD registriert oder die Aktualisierungsgebühr nicht bezahlt haben. Jeder ergänzende Softwarecode, der Ihnen als Aktualisierung zur Verfügung gestellt wird, wird als Bestandteil der Software betrachtet und unterliegt den Bestimmungen dieses Lizenzvertrags.

9. Gewährleistung und Haftung von MTSD

9.1. Aus den unter 1 genannten Gründen übernimmt MTSD keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Software. Insbesondere übernimmt MTSD keine Gewähr dafür, dass die Software den Anforderungen und Zwecken des Erwerbers genügt oder mit anderen von ihm ausgewählten

Programmen zusammenarbeitet. Die Verantwortung für die richtige Auswahl und die Folgen der Benutzung der Software sowie der damit beabsichtigten oder erzielten Ergebnisse trägt der Erwerber. Das Gleiche gilt für die Software begleitende Dokumentation. Ist die Software nicht im Sinne von 1 grundsätzlich brauchbar, so hat der Erwerber das Recht, den Vertrag rückgängig zu machen. Das gleiche Recht hat MTSD, wenn die Herstellung im Sinne von 1 brauchbarer Software mit angemessenem Aufwand nicht möglich ist.

9.2. MTSD haftet nicht für Schäden, es sei denn, dass ein Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens MTSD verursacht worden ist. Gegenüber Kaufleuten wird auch eine Haftung für grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Eine Haftung wegen eventuell von MTSD zugesicherten Eigenschaften bleibt unberührt. Eine Haftung für Mangelfolgeschäden, die nicht von der Zusicherung umfasst sind, ist ausgeschlossen.

MTSD

<https://www.AllSync.biz>

AllSync 4 Systemanforderungen

Betriebssysteme

AllSync ist mit den folgenden Windows-Versionen (32/64-Bit) kompatibel:

Microsoft Windows Server

- Microsoft Windows Server 2022
- Microsoft Windows Server 2019
- Microsoft Windows Server 2016
- Microsoft Windows Server 2012
- Microsoft Windows Server 2008 R2

Microsoft Windows Workstation

- Microsoft Windows 11
- Microsoft Windows 10
- Microsoft Windows 8
- Microsoft Windows 7

Benutzerrechte

Für die [Installation](#) von AllSync werden Administratorrechte benötigt.

Speichermedien

AllSync unterstützt alle lokalen und externen Speichermedien, die über einen Laufwerksbuchstaben (z.B. C:\Data) oder Netzwerkpfad (z.B. \\Server\C\Data) erreichbar sind. Damit AllSync auf die Dateien auf einem FTP/Cloud-Server zugreifen kann, muss eine Software wie z.B. [NetDrive](#) installiert werden, welche den Inhalt eines FTP/Cloud-Servers über einen lokalen Laufwerksbuchstaben bereitstellt.

Dateisystem

AllSync unterstützt alle Dateisysteme von Windows und anderen Betriebssystemen, sofern diese die [Benennungskonventionen](#) von Windows für Ordner und Dateien einhalten.

Netzwerk

Wenn Sie mit AllSync zwischen verschiedenen Computern Daten transferieren möchten, dann müssen diese über ein Netzwerk (Kabel, Wi-Fi) miteinander verbunden sein.

Setup- und Updatedatei

Setupdatei

Mit der Setupdatei von AllSync werden alle benötigten Dateien für die Verwendung der Software unter Windows installiert. Die Setupdatei aktualisiert automatisch eine vorhandene Installation von AllSync und übernimmt alle Programmeinstellungen.

Updatedatei

Mit der Updatedatei können Sie eine vorhandene Installation von AllSync aktualisieren. Hierbei werden keine Programmverknüpfungen im Startmenü oder auf dem Desktop erstellt bzw. aktualisiert.

Installationshinweise

Für die Installation von AllSync werden Administratorrechte benötigt.

Info

Bei der Installation von AllSync über die Setupdatei oder Updatedatei werden keine Systemdateien von Windows verändert oder neue hinzugefügt.

Installationsdatei

Die Installationsdatei von AllSync unterstützt folgende Kommandozeilenparameter:

PARAMETER	BESCHREIBUNG
/SP-	Hiermit wird die Meldung "AllSync wird jetzt installiert ..." beim Start unterdrückt.
/SILENT	Hiermit wird nur das Fenster mit dem Fortschritt der Installation angezeigt. Wenn ein Fehler auftritt, dann wird dieser angezeigt. Wenn ein Neustart erforderlich ist, dann muss dieser zuerst bestätigt werden.
/VERYSILENT	Hiermit wird kein Fenster während der Installation angezeigt. Wenn ein Fehler auftritt, dann wird dieser angezeigt. Wenn ein Neustart erforderlich ist, dann wird dieser ohne Bestätigung durchgeführt.

PARAMETER	BESCHREIBUNG
/NORESTART	Hiermit wird ein erforderlicher Neustart unterdrückt und nicht durchgeführt.
/NOCANCEL	Unterbindet das Abbrechen der Installation durch den Anwender.
/DIR="x:\Verzeichnis"	Legt das Installationsverzeichnis für AllSync fest.
/LANG=Sprache	Hiermit können Sie den Dialog zur Sprachauswahl beim Start ausschalten und die Sprache der Installation festlegen. Sie können die Sprachkürzel 'de' für Deutsch und 'en' für Englisch verwenden.
/LOG	Erzeugt eine Protokolldatei in dem temporären Windowsverzeichnis des Anwenders mit detaillierten Informationen über den Installationsvorgang.
/LOG="Pfad/Dateiname"	Erzeugt eine Datei in dem angegebenen Verzeichnis mit detaillierten Informationen über den Installationsvorgang.

Beispiel:

Setup.exe /SP- /SILENT /NOCANCEL /DIR="c:\AllSync" /LANG=de

Lizenzen

Eingabe der Lizenzdaten

Wenn Sie die Vollversion von AllSync auf Ihrem Computer [installieren](#), dann werden Sie beim ersten Start der Software einmalig dazu aufgefordert, die Lizenzdaten einzugeben. **Achten Sie bitte bei der Eingabe der Lizenzdaten auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung.**


Vorhandene Lizenz aktualisieren

1. Beenden Sie den [Scheduler-Dienst](#) und schließen Sie den [Scheduler](#) und das [Service Tool](#) bevor Sie neue Lizenzdaten eingeben.
2. Starten Sie AllSync und öffnen Sie das Info-Fenster. (Menüleiste -> ? -> Info)
3. Klicken Sie bei der angezeigten Lizenz auf die kleine Schaltfläche 'Lizenz ändern'.
4. Geben Sie die neuen Lizenzdaten ein.

Automatisieren und Verteilen von Lizenzen

- Die Lizenzdaten können über den Kommandozeilenbefehl [-l](#) ohne die Benutzeroberfläche registriert werden.
- Mit der Windowsfunktion [Active Setup](#) haben Sie die Möglichkeit die Eingabe der Lizenzdaten für verschiedene Benutzer zu automatisieren.

Windows Active Setup

Active Setup  ist Teil des Windows Betriebssystems und kann verwendet werden um diverse Aktionen einmalig für jeden Benutzer ausführen zu lassen, der sich an dem System anmeldet. Viele Microsoft Applikationen, wie Internet Explorer und Outlook Express verwenden Active Setup um beispielsweise Benutzerkonfigurationen (Registry Einträge und Dateien im Benutzerprofil) bei der Anmeldung einmalig zu setzen.

Anwendung

- Setzen von Voreinstellungen im Benutzerprofil für jeden Benutzer der sich anmeldet
- Einmaliges Ausführen beliebiger Kommandozeilenaktionen für jeden Benutzer der sich anmeldet

Beschreibung

Bei der Anmeldung eines Benutzers überprüft Active Setup zwei Registry Keys und deren Sub Keys miteinander:

- HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Active Setup\Installed Components
- HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\Microsoft\Active Setup\Installed Components

Unterhalb dieses Pfades befindet sich für jede über Active Setup gesteuerte Installation ein eigener Schlüssel. Typischerweise die Produkt GUID als Schlüsselname, es kann aber auch jede beliebig andere Bezeichnung sein, solange sie nur eindeutig ist. z.B.:

- HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Active Setup\Installed Components**AllSync-Install**
- HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\Microsoft\Active Setup\Installed Components**AllSync-Install**

Der Registryschlüssel '**HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Active Setup\Installed Components\AllSync-Install**' benötigt den folgenden Eintrag:

REGISTRY WERT	BESCHREIBUNG
Version	Die Versionsnummer die mit dem anderen Eintrag im Registryschlüssel unter HKCU abgeglichen werden soll. z.B.: 4,0,0,1 Die Versionsnummer muss durch ein Komma getrennt werden und nicht durch Punkte!

Der Registryschlüssel 'HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\Microsoft\Active Setup\Installed Components\AllSync-Install\' kann die folgenden Einträge besitzen:

REGISTRY WERT	BESCHREIBUNG
(Standard)	Der Standardwert beinhaltet den Text, welcher bei der Benutzeranmeldung angezeigt wird. z.B.: "AllSync Lizenz registrieren"
StubPath	Die Befehlszeile, die ausgeführt werden soll, wenn sich der Benutzer anmeldet. z.B. C:\Programme\AllSync\AllSync.exe - l:"Lizenznehmer","Lizenzschlüssel"
Version	z.B.: 4,0,0,0 Ist die Versionsnummer unter HKLM größer als diese Versionsnummer so wird der Befehl unter StubPath ausgeführt.

Ablauf

1. Der Benutzer meldet sich an.
2. Active Setup überprüft die Installed Components unter HKLM und vergleicht Sie mit den Einträgen im Benutzerprofil unter HKCU.
3. Fehlt unter HKCU eine Installation oder ist die Version in HKLM größer als die Version unter HKCU, so wird der Befehl im Registry Wert StubPath (HKLM) ausgeführt.

Hinweise

- Jeder beliebige Kommandozeilenbefehl kann unter StubPath verwendet werden.
- Der Kommandozeilenbefehl unter StubPath wird mit den Rechten des anmeldenden Benutzers ausgeführt.

Wie kann ich AllSync auf einen anderen Computer übertragen?

Beispielszenario: Sie verwenden AllSync auf einem Desktop-PC und möchten mit der Software inklusive aller Einstellungen auf Ihren neuen Laptop umziehen:

1. Beenden Sie alle Programminstanzen von AllSync auf dem Desktop-PC: AllSync, Scheduler, Scheduler-Dienst und Service Tool.
2. Erstellen Sie eine komplette [Datensicherung](#) von AllSync und kopieren Sie die Sicherungsdatei auf den neuen Laptop.
3. Deinstallieren Sie AllSync auf dem Desktop-PC.
4. Installieren Sie AllSync auf dem neuen Laptop.
5. Starten Sie AllSync und [importieren](#) Sie die Sicherungsdatei.

Grundbegriffe

Hier werden einige Grundbegriffe erläutert, welche in der Dokumentation von AllSync verwendet werden:

- [Aktionen](#)
- [AllSync Scheduler](#)
- [AllSync Service Tool](#)
- [Drag & Drop](#)
- [Kontextmenü](#)
- [Kopiermodus](#)
- [Kopiervorgang](#)
- [Kopiervorschau](#)
- [Kopiervorschau abarbeiten](#)
- [Profile](#)
- [Profil-Eigenschaften](#)
- [Profil-Liste](#)
- [Quell- und Zielordner](#)
- [Reportfenster](#)
- [Vorgang](#)

Aktionen

Unter Aktionen versteht man das Kopieren, Löschen oder Filtern von Dateien und Ordnern. Die verschiedenen Aktionen werden im [Report](#) anhand von [Symbolen](#) angezeigt.

AllSync Scheduler

Mit dem [AllSync Scheduler](#) können Sie die [Profile](#) automatisch zu bestimmten [Zeitpunkten](#) starten lassen.

AllSync Service Tool

Mit dem [AllSync Service Tool](#) können Sie den [AllSync Scheduler](#) als Windowsdienst installieren.

Drag & Drop

Diese Aktion wird wie folgt durchgeführt: Mit der linken Maustaste auf ein Objekt klicken und die Maustaste gedrückt halten. Danach das Objekt mit der Maus auf ein anderes Objekt ziehen und die Maustaste wieder loslassen.

Kontextmenü

Ein Kontextmenü bietet für ein Objekt sinnvolle Aktionen an und wird geöffnet, indem Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Objekt klicken.

Kopiermodus

Der Kopiermodus legt fest, in welche Richtung die Ordner und Dateien aus dem Quell- und Zielordner kopiert werden und welche Kopierregeln hierbei angewendet werden.

Kopiervorgang

Mit einem Kopiervorgang werden alle Dateien und Ordner in den Quell- und Zielordnern anhand der Profil-Eigenschaften bearbeitet.

Kopiervorschau

Mit einer Kopiervorschau wird der Inhalt der Quell- und Zielordner eingelesen und mit den durchzuführenden Aktionen von Ordner und Dateien im Report abgebildet.

Kopiervorschau abarbeiten

Hiermit werden alle Aktionen der Dateien und Ordnern im Report durchgeführt.

Profile

Alle Einstellungen für einen Kopiervorgang zwischen einem Quell- und Zielordner, werden in einem Profil zusammengefasst.

Profil-Eigenschaften

Die Profil-Eigenschaften umfassen alle Einstellungen für einen Kopiervorgang zwischen zwei oder mehreren Ordnern.

Profil-Liste

Die [Profil-Liste](#) beinhaltet alle Profile und ermöglicht diese in verschiedene Ordner nach Projekten zu sortieren.

Quell- und Zielordner

Mit dem [Quell- und Zielordner](#) werden die Ordner festgelegt, zwischen welchen ein Kopiervorgang durchgeführt werden soll.

Reportfenster

Im [Reportfenster](#) werden die Aktionen von Dateien und Ordnern übersichtlich dargestellt.

Vorgang

Unter einem Vorgang versteht man einen Kopiervorgang, das Erstellen einer Kopiervorschau oder das Abarbeiten einer Kopiervorschau.

Wichtige Hinweise

- Verwenden Sie keine Originaldaten, wenn Sie sich mit den verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten von AllSync vertraut machen und Kopiertests durchführen.
- Starten Sie niemals einen direkten Kopiervorgang, wenn Sie Änderungen an den [Eigenschaften](#) eines [Profils](#) durchgeführt haben. Erstellen Sie zur Kontrolle immer zuerst eine Kopiervorschau.
- Aktivieren Sie unter [Datensicherheit](#) die Option für den Backupordner, um einen eventuellen Datenverlust zu vermeiden.
- Aktivieren Sie die Option [Quell- und Zielordner auf Erreichbarkeit prüfen](#), wenn sich der [Quell- oder Zielordner](#) auf einem Computer im Netzwerk befindet.

Anleitungen

Hier erhalten Sie diverse Anleitungen für unterschiedliche Kopieraufgaben:

- [Synchronisation von 2 Verzeichnissen](#)
- [Datensicherung mit Dateiversionierung](#)
- [Datenspiegelung](#)
- [Datenarchivierung](#)
- [Fortlaufende Vollsicherung](#)
- [Fortlaufende inkrementelle Teilsicherung](#)
- [Fortlaufende differenzielle Teilsicherung](#)
- [Differenzielle Sicherung mit Hardlinks auf ein Vollbackup](#)
- [Umgekehrte inkrementelle Datensicherung \(Reverse Incremental Backup\)](#)
- [Einzelne Datei kopieren](#)
- [Datenspiegelung auf einen FTP-Server](#)
- [2 Verzeichnisse auf inhaltliche Unterschiede prüfen](#)
- [Kopiervorgang beim Anschließen eines USB-Sticks starten](#)
- [Sicheres Löschen von Quelldateien](#)
- [Sicheres Löschen von Quelldateien mit dem Tool SDelete](#)
- [Datensicherung auf OneDrive](#)
- [Dateien von einem Mobiltelefon sichern](#)
- [Dateien aus einer Datensicherung wiederherstellen](#)
- [Dateien zwischen Android Mobiltelefon und Computer synchronisieren](#)

Hilfedatei benutzen

Drucken

Die Hilfedatei kann komplett oder teilweise als Handbuch ausgedruckt werden. Wählen Sie hierzu auf dem Kartenreiter '**Inhalt**' im Menüfenster das gewünschte Thema aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf '**Drucken**'.

Suchen

Über den Kartenreiter '**Suchen**' können Sie die Hilfedatei nach verschiedenen Begriffen durchsuchen.

Favoriten

Auf dem Kartenreiter '**Favoriten**' können Sie Verknüpfungen zu häufig benötigten Hilfethemen speichern.

Fehlende Beschreibung?

Es fehlt die Beschreibung zu einer bestimmten Programmfunktion? Senden Sie uns bitte einen Hinweis zu der fehlenden Programmfunktion an support@mtsd.de.

AllSync Menüleiste

- [Datei](#)
- [Profil](#)
- [Ansicht](#)
- [Extras](#)
- [Sprache](#)
- [Internet](#)
- [Hilfe](#)

Datei

Datensicherung

[Datensicherung](#) der Anwendungsdaten von AllSync erstellen und wiederherstellen.

Scheduler

Startet den [AllSync Scheduler](#)

Service Tool

Startet das [AllSync Service Tool](#)

Beenden

AllSync beenden.

Profil

Neues Profil erstellen

Neues [Profil](#) erstellen.

Kopiervorgang starten

Mit allen aktivierten Profilen der [Profil-Liste](#) einen [Kopiervorgang](#) starten.

Kopiervorschau erstellen

Von allen aktivierten [Profilen](#) der Profil-Liste eine [Kopiervorschau](#) erstellen.

Profil-Verkettungen

Hiermit können Sie die [Profil-Verkettungen](#) bearbeiten.

Verknüpfungsassistent

Mit dem [Verknüpfungsassistenten](#) können Sie z.B. eine Verknüpfung von Ihrem Profil auf dem Desktop erstellen.

Ansicht

Hauptmenü

Hauptmenü anzeigen.

Reportfenster

[Reportfenster](#) anzeigen.

QuickSync

[QuickSync](#) anzeigen.

Protokoll-Manager

[Protokoll-Manager](#) anzeigen.

Profil-Liste

[Profil-Liste](#) anzeigen.

Reportlegende

[Reportlegende](#) anzeigen.

Dunkelmodus

Mit dem Dunkelmodus können Sie das Erscheinungsbild der Benutzeroberfläche von hell auf dunkel umstellen.

Extras

Tastaturkürzel

Hiermit können Sie [Tastaturkürzel](#) für die Befehle von Menü- und Symbolleisten festlegen.

Speed-Test

Hiermit können Sie die Kopiergeschwindigkeit der verschiedenen Kopiermethoden testen.

File Lock Tool

Mit dem [File Lock Tool](#) können Sie überprüfen, welcher Prozess den Zugriff auf eine Datei blockiert.

ZIP-Tool

Mit dem [ZIP-Tool](#) können Sie Ihre erstellten ZIP-Dateien überprüfen, entpacken oder deren Inhalt auflisten.

Umgebungsvariablen

Aktuelle [Umgebungsvariablen](#) von Windows anzeigen.

Profile von AllSync Version 2 oder 3 importieren

Hiermit können Sie die Profile von AllSync Version 2 oder 3 [importieren](#).

Optionen

Allgemeine [Optionen](#) von AllSync anzeigen.

Sprache

Deutsch, English

Startet AllSync mit der ausgewählten Sprache neu.

Sprachdatei 'lang.txt' erstellen

Erstellt eine Kopie der Datei '[lang_eng.txt](#)' mit dem neuen Namen '[lang.txt](#)'.

Sprachdatei 'lang.txt' verwenden

Startet AllSync neu und verwendet die Datei '[lang.txt](#)' für die Sprache der Benutzeroberfläche.

Sprachdatei 'lang.txt' öffnen

Öffnet die Datei '[lang.txt](#)'.

Ordner 'lang' öffnen

Öffnet den Ordner '[lang](#)' mit den Sprachdateien.

Informationen

Öffnet die Webseite mit Informationen zum [Übersetzen](#)  der Benutzeroberfläche von AllSync.

AllSync neu starten


Hiermit können Sie AllSync neu starten, damit Ihre Änderungen in der Sprachdatei geladen werden.

Internet

AllSync Homepage

Hiermit wird die Webseite von [AllSync](#)  mit Ihrem Internet-Browser geöffnet.

AllSync Kunden-Downloadbereich

Hiermit können Sie sich automatisch mit Ihren registrierten Lizenzdaten in den [Kunden-Downloadbereich](#)  einloggen.

AllSync Support-Forum

Hiermit wird das AllSync [Support-Forum](#)  mit Ihrem Internet-Browser aufgerufen.

AllSync Internet-Update

Mit dem [Internet-Update](#) können Sie überprüfen, ob eine neue Version von AllSync zum Download zur Verfügung steht.

Bestellen

Hiermit werden Ihnen Informationen zum [Bestellen](#) von Lizenzen für die Software AllSync angezeigt.

Hilfe

Dokumentation

Hiermit wird die [Hilfedatei](#) von AllSync aufgerufen.

Schritt-für-Schritt Anleitungen anzeigen

Hiermit wird die Hilfedatei aufgerufen und die Schritt-für-Schritt [Anleitungen](#) angezeigt.

Wichtige Hinweise

Hiermit werden Ihnen wichtige [Hinweise](#) für die Anwendung der Software AllSync angezeigt.

Info

Hiermit werden Ihnen Informationen zu der Software AllSync angezeigt.

Profil-Liste

In der Profil-Liste werden alle verfügbaren [Profile](#) angezeigt, mit welchen ein Kopiervorgang gestartet werden kann. Jedes Profil kann über sein Kontrollkästchen vor dem Profilnamen für einen Vorgang aktiviert werden.

Über die Menüleiste oder das Kontextmenü der Profil-Liste können Sie neue Ordner und Profile erstellen. Die Profile und Ordner können mit der Maus per [Drag & Drop](#) innerhalb der Profil-Liste verschoben und kopiert werden.

Alle Profile und Ordner werden auf der Festplatte in dem Unterordner '**Profile**' gespeichert, welcher sich in dem Ordner der [Anwendungsdaten](#) von AllSync befindet.

- [Menüleiste](#)
- [Kontextmenü](#)
- [Tastaturkürzel](#)
- [Suche](#)

Menüleiste

Aktion

- [Kopiervorschau](#) erstellen
- Kopiervorschau erstellen (ohne Profil-Verkettung)
- Kopiervorschau erstellen (ohne Aktionen)
- Kopiervorgang starten
- Kopiervorgang starten (ohne Profil-Verkettung)

Profil

- Neues [Profil](#) erstellen
- Neues Profil mit dem [Assistenten](#) erstellen
- [Vorlage](#) für neue Profile bearbeiten
- [Profil-Eigenschaften](#) bearbeiten
- Profil umbenennen

- Profil kopieren
- Profil löschen
- Profil-Protokoll anzeigen
- [Profilverknüpfung](#) erstellen
- [Profil-Verkettung](#) bearbeiten

Ordner

- Neuen Ordner erstellen
- Ordner umbenennen
- Ordner löschen
- Alle Ordner aufklappen
- Alle Ordner zuklappen
- Alle Ordner mit aktivierten Profilen aufklappen

Liste

- Spaltenbreite optimieren
- Spalte 'Kopiermodus' anzeigen
- Spalte 'Letzter Start' anzeigen
- Spalte 'Notizen' anzeigen
- Gitternetzlinien
- Profil-Liste neu einlesen
- Optionen

Kontextmenü

Profil

- [Profil-Eigenschaften](#) bearbeiten
- Profil umbenennen
- Profil kopieren
- Profil löschen
- Profil-Protokoll anzeigen
- [Profilverknüpfung](#) erstellen

- [Profil-Verkettung](#) bearbeiten
- Screenshots von allen Profil-Eigenschaften erstellen
Mit diesem Menübefehl werden die Profil-Eigenschaften geöffnet und von jedem Menüpunkt im linken Menü ein Screenshot erstellt. Die Screenshots können in den Grafikformaten BMP, JPG und PNG erstellt werden. Achten Sie darauf, dass das Fenster der Profil-Eigenschaften groß genug ist, damit alle Optionen auf den Screenshots sichtbar sind.
- Profilordner öffnen
Mit diesem Menübefehl wird der Profilordner mit dem Windows Explorer geöffnet.

Ordner

- Neues [Profil](#) erstellen
- Neuen Unterordner erstellen
- Ordner umbenennen
- Ordner löschen
- Screenshots der Profil-Eigenschaften von allen Profilen erstellen
Dieser Menübefehl erstellt Screenshots der Profil-Eigenschaften von allen Profilen in dem ausgewählten Ordner und von allen Profilen in aufgeklappten Unterordnern.
- Ordner öffnen
Mit diesem Menübefehl wird der Ordner mit dem Windows Explorer geöffnet.

Tastaturkürzel

Kopiervorschau:

- Sie können von einem Profil eine Kopiervorschau erstellen, indem Sie die Taste STRG gedrückt halten und mit der linken Maustaste auf das Profil klicken.
- Sie können von allen Profilen in einem Ordner eine Kopiervorschau erstellen, indem Sie die Taste STRG gedrückt halten und mit der linken Maustaste auf den Profilordner klicken.

Kopiervorgang:

- Sie können von einem Profil einen Kopiervorgang starten, indem Sie die Taste ALT gedrückt halten und mit der linken Maustaste auf das Profil klicken.
- Sie können von allen Profilen in einem Ordner einen Kopiervorgang starten, indem Sie die Taste ALT gedrückt halten und mit der linken Maustaste auf den Profilordner klicken.

Profil kopieren:

- Sie können ein Profil kopieren, indem Sie die Taste STRG gedrückt halten und mit der linken Maustaste das Profil auf einen Ordner ziehen und die Maustaste wieder loslassen.

Suche

Hiermit können Sie die Profile in der Profil-Liste nach einem bestimmtem Text durchsuchen.

Folgende Profil-Eigenschaften können durchsucht werden:

- Profilname
- [Profilnotizen](#)
- [Quell- und Zielordner](#)
- [Filtertexte](#)

Mit folgenden Optionen kann die Suche in der Profil-Liste angepasst werden:

- Groß- und Kleinschreibung beachten
Hiermit muss die Groß- und Kleinschreibung des Suchtextes und der Profil-Eigenschaft übereinstimmen.
- Ganze Zeichenfolge vergleichen
Hiermit muss der Suchtext mit dem Text einer Profil-Eigenschaft komplett übereinstimmen.
- Suche am Anfang fortsetzen, wenn das Ende erreicht wurde

Profile

Alle Einstellungen für einen Kopiervorgang zwischen einem [Quell- und Zielordner](#) werden in einem Profil zusammengefasst. Sie können beliebig viele Profile erstellen und diese in der [Profil-Liste](#) verwalten. Über die [Eigenschaften](#) eines Profils können Sie die Einstellungen für einen Kopiervorgang festlegen.

Minimalanforderungen

Die Minimalanforderungen für einen Kopiervorgang sind das Festlegen eines [Kopiermodus](#) und die Auswahl eines [Quell- und Zielordners](#).

Profil-Vorlage

Hiermit können Sie Standardeinstellungen für die Profil-Eigenschaften festlegen, welche beim Erstellen eines neuen Profils automatisch übernommen werden. Hierfür muss die Profiloption [Profil-Vorlage beim Erstellen von neuen Profilen verwenden](#) aktiviert sein.

Profil-Assistent

Der [Profil-Assistent](#) unterstützt Sie bei der Erstellung von neuen Profilen. Hierfür muss die Profiloption [Profil-Assistent beim Erstellen von neuen Profilen anzeigen](#) aktiviert sein.

Zeitgesteuertes Starten

Die Profile können über den [AllSync Scheduler](#) zeitgesteuert gestartet werden.

Verknüpfungen erstellen

Mit dem [Verknüpfungsassistenten](#) können Sie von Ihren Profilen beispielsweise eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellen und somit schnell und einfach Kopiervorgänge starten.

Profile verketten

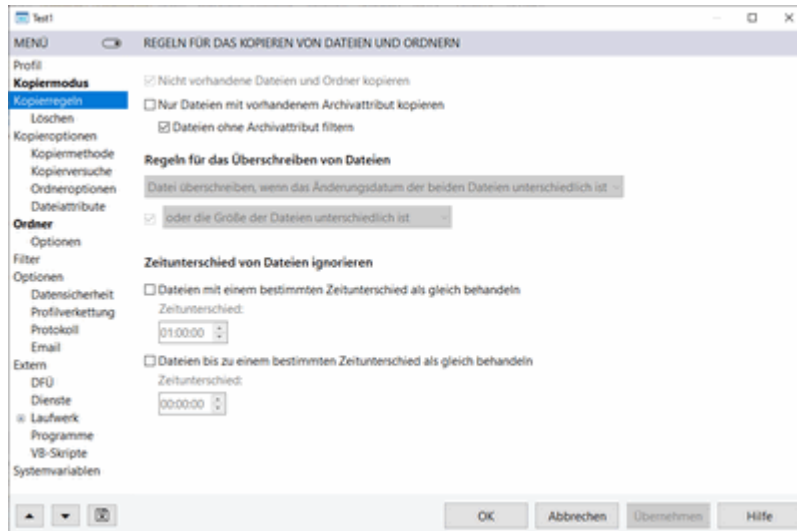
Die [Profil-Verkettung](#) ermöglicht Ihnen mehrere Profile miteinander zu verketten, damit diese immer zusammen in einer bestimmten Reihenfolge hintereinander gestartet werden.

Speicherort der Profile

Alle Profile werden in dem Ordner '**Profile**' gespeichert, welcher sich in dem Ordner der [Anwendungsdaten](#) von AllSync befindet.

Profil-Eigenschaften

Die Profil-Eigenschaften umfassen alle Einstellungen, die für einen [Kopiervorgang](#) zwischen zwei Verzeichnissen benötigt werden. Beachten Sie, dass je nach verwendeter [Produktedition](#) manche Einstellungen nicht zur Verfügung stehen.



Menü

Alle Einstellungen in den Profil-Eigenschaften sind thematisch in verschiedene Gruppen unterteilt, welche im linken Menü angezeigt werden. Je nach verwendeter [Produktedition](#) und ausgewähltem [Kopiermodus](#) stehen Ihnen im Menü unterschiedliche Menüpunkte zur Verfügung.

Expertenansicht

Unterhalb des linken Menüs können Sie die Option '**Expertenansicht**' aktivieren und zusätzliche Menüpunkte einblenden. Alle Menüpunkte, welche erst durch die Expertenansicht eingeblendet werden, sind in der Menüliste weiter unten mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Menüliste

- [Info](#)
- [Kopiermodus](#)
 - [Benutzerdefiniert](#)
 - Synchronisieren

- Dateikonflikt
 - Strukturkonflikt
 - Master
 - Referenzdatei
- Sicherung
 - Sicherungsoptionen
 - Datenkompression
- Kopierregeln
 - Löschen
- Kopieroptionen
 - Kopiermethode *
 - Kopierversuche *
 - Ordneroptionen *
 - Datei-Attribute *
- Ordner
 - Ordneroptionen
- Filter *
- Optionen
 - Allgemein
 - Datensicherheit
 - E-Mail *
 - Kopiervorschau *
 - Profil-Verkettung *
 - Protokoll *
- Extern *
 - DFÜ *
 - Dienste *
 - Laufwerke *
 - Programme *
 - Visual Basic Skript *

- Windows Umgebungsvariablen

Profil-Info

Profil

Dateiname

Hier wird der Dateiname des Profils angezeigt.

Ordner

Hier wird der Ordner angezeigt, in welchem die Profildatei gespeichert ist.

Symbol

Hier können Sie ein Symbol für das Profil festlegen, welches in der [Profil-Liste](#) vor dem Profilnamen angezeigt wird.

Notizen

Hier können Sie wichtige Notizen zu dem [Profil](#) eintragen. Die Notizen können über die Schaltfläche 'Info' eingesehen werden, wenn das Profil über die [Kommandozeile](#) mit der Option -s gestartet wird.

Scheduler

Hier werden alle [Tasks](#) des [Schedulers](#) aufgelistet, bei welchen das Profil aktiviert ist.

Kopiermodus

- [Kopiermodus](#)
- [Kopierrichtung](#)
- [Kopiervorlage](#)

AllSync besitzt insgesamt 6 verschiedene Kopiermodi, welche anhand diversen [Kopierregeln](#) individuell angepasst werden können:

- [1:1 Kopie](#)
- [Aktualisieren](#)
- [Benutzerdefiniert](#)
- [Synchronisieren](#)
- [Auffüllen](#)
- [Sicherung](#)

1:1 Kopie

Mit diesem Kopiermodus wird eine exakte Kopie vom Inhalt des Quellordners im [Zielordner](#) erstellt.

- Es werden alle Quelldateien mit einem anderen Änderungsdatum als die gleichnamige Zielfeile in den Zielordner kopiert.
- Es werden alle Quelldateien mit einer anderen Dateigröße als die gleichnamige Zielfeile in den Zielordner kopiert.
- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Quellordner in den Zielordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.
- Es werden alle Dateien und Ordner im Zielordner gelöscht, wenn diese im Quellordner nicht vorhanden sind.
- Es werden keine Ordner und Dateien im Quellordner erstellt, gelöscht oder überschrieben.

Aktualisieren

Mit diesem Kopiermodus werden nur neue und geänderte Daten von dem Quellordner in den Zielordner kopiert.

- Es werden alle Quelldateien mit einem anderen Änderungsdatum als die gleichnamige Zielfeile in den Zielordner kopiert.

- Es werden alle Quelldateien mit einer anderen Dateigröße als die gleichnamige Zieldatei in den Zielordner kopiert.
- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Quellordner in den Zielordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.
- Es werden keine Ordner und Dateien im Zielordner gelöscht.
- Es werden keine Ordner und Dateien im Quellordner erstellt, gelöscht oder überschrieben.

Benutzerdefiniert

Mit diesem Kopiermodus können Ordner und Dateien aus dem Quellordner in einen Zielordner kopiert oder verschoben werden.

- Die [Kopierregeln](#) können im Gegensatz zu dem Kopiermodus '1:1 Kopie' individuell festgelegt werden.
- Quelldateien können komprimiert als ZIP-Datei im Ziel erstellt werden.
- Quelldateien können in den Zielordner verschoben werden.
- Es können keine Ordner und Dateien im Quellordner erstellt oder überschrieben werden.

Synchronisieren

Mit diesem Kopiermodus wird der Inhalt zwischen [Quell- und Zielordner](#) abgeglichen, damit in beiden Ordnern die gleichen Daten vorhanden sind.

- Es werden alle Quelldateien mit einem aktuelleren Änderungsdatum als die gleichnamige Zieldatei in den Zielordner kopiert.
- Es werden alle Zieldateien mit einem aktuelleren Änderungsdatum als die gleichnamige Quelldatei in den Quellordner kopiert.
- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Quellordner in den Zielordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.
- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Zielordner in den Quellordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.
- Es können alle Ordner und Dateien im Quellordner gelöscht werden, wenn diese seit dem letzten Kopiervorgang im Zielordner gelöscht wurden. Siehe Option [Strukturkonflikt](#).
- Es können alle Ordner und Dateien im Zielordner gelöscht werden, wenn diese seit dem letzten Kopiervorgang im Quellordner gelöscht wurden. Siehe Option [Strukturkonflikt](#).
- Es können verschiedene Aktionen durchgeführt werden, wenn die gleiche Datei in Quell- und Zielordner seit dem letzten Kopiervorgang geändert wurde. Siehe Option [Dateikonflikt](#).

- Es können alle Ordner und Dateien im Zielordner gelöscht werden, wenn diese im Quellordner nicht vorhanden sind. Siehe Option [Master](#).
- Es können alle Ordner und Dateien im Quellordner gelöscht werden, wenn diese im Zielordner nicht vorhanden sind. Siehe Option [Master](#).

Auffüllen

Mit diesem Kopiermodus wird der Inhalt zwischen [Quell- und Zielordner](#) auf nicht vorhandene Dateien abgeglichen.

- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Quellordner in den Zielordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.
- Es werden alle Ordner und Dateien aus dem Zielordner in den Quellordner kopiert, wenn diese dort noch nicht vorhanden sind.
- Es werden keine Ordner und Dateien im Quell- oder Zielordner gelöscht oder überschrieben.

Sicherung

Mit diesem Kopiermodus wird der Inhalt des Quellordners in einen [Sicherungsordner](#) im Zielordner kopiert.

- Die [Kopierregeln](#) können individuell festgelegt werden.
- Die Sicherung kann bei jedem Kopiervorgang in einen neuen Sicherungsordner erstellt werden.
- Die Daten aus dem Quellordner können in eine [ZIP-Datei](#) gesichert werden.
- Die maximale Anzahl der Sicherungen kann anhand der Option [Generationen](#) festgelegt werden.

Kopierrichtung

Die Grafik zeigt Ihnen an, in welche Richtung(en) die Daten mit dem ausgewählten Kopiermodus kopiert werden.

Kopiervorlage

Mit dieser Option können Sie alle notwendigen Profileinstellungen für einen bestimmten Kopiervorgang automatisch durchführen lassen. Wählen Sie hierfür die passende Kopiervorlage

aus und drücken Sie dann die Schaltfläche 'Übernehmen'.

Kopiermodus Benutzerdefiniert

Bei dem Kopiermodus Benutzerdefiniert stehen Ihnen folgende Kopieroptionen zur Verfügung:

- [Alle Quelldateien im Zielordner ohne Ordnerstruktur speichern](#)
- [Quelldatei als komprimierte ZIP-Datei im Ziel speichern](#)

Alle Quelldateien im Zielordner ohne Ordnerstruktur speichern

Mit dieser Option werden alle Quelldateien im Zielordner ohne Ihre Ordnerstruktur gespeichert. Die Quelldatei 'C:\Data\Office\info.txt' wird beispielsweise im Zielordner 'D:\Data\' gespeichert und NICHT im Unterordner 'D:\Data\Office\'.

Quelldatei als komprimierte ZIP-Datei im Ziel speichern

Hiermit werden die Quelldateien als komprimierte [ZIP](#)-Datei im Ziel gespeichert. Beispiel: Die Quelldatei 'Data.doc' wird komprimiert und im Ziel als 'Data.doc.zip' gespeichert.

Kompressionsgrad

Mit dieser Option können Sie den Kompressionsgrad für die zu sichernden Dateien festlegen. Folgende Einstellungen sind möglich:




- Keine
- Schnell
- Normal (Standardeinstellung)
- Maximal

Je höher der Kompressionsgrad gewählt wird, desto länger dauert das Erstellen der ZIP-Datei. Mit der Einstellung 'Keine' werden die Daten ohne Kompression in die ZIP-Datei gespeichert.

Kompressionsmethode

Folgende Kompressionsmethoden stehen zur Verfügung:

- [Deflate](#)

- [Deflate64](#) 
- [BWT](#) 
- [LZMA](#) 

'Deflate' ist die Standardkompressionsmethode des allgemeinen ZIP-Formates, welches von vielen anderen Programmen unterstützt wird. 'Deflate64' und 'BWT' erreichen gegenüber 'Deflate' einen höheren Kompressionsgrad, können aber nicht von jedem Programm wieder entpackt werden.

Verschlüsselung

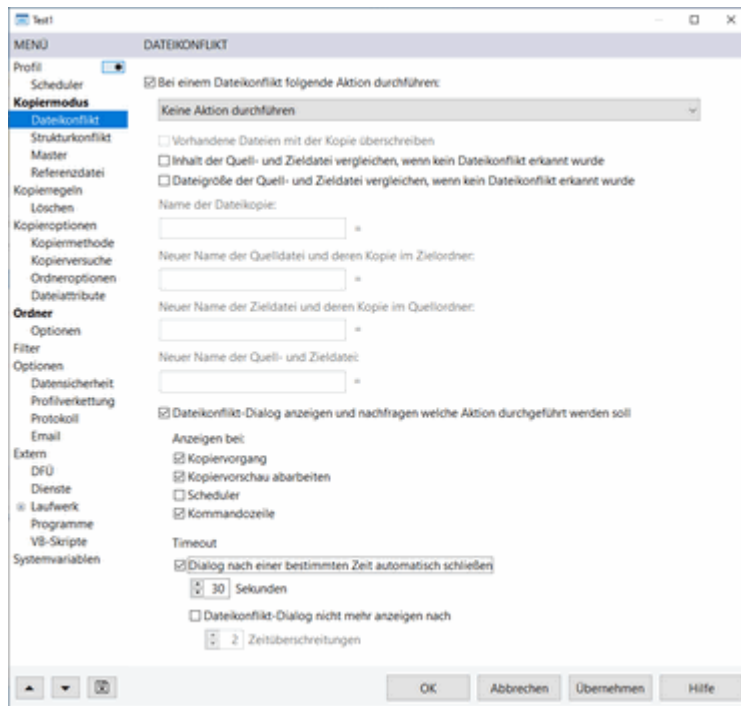
Mit dieser Option können Sie die ZIP-Datei mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff schützen. Folgende Verschlüsselungsmethoden stehen zur Verfügung:

- Standard Zip 2.0
- AES 256-Bit

Die AES-Verschlüsselungsmethode ist zu empfehlen, da diese ein wesentlich höheres Maß an Sicherheit bietet als die herkömmliche Zip 2.0 Verschlüsselungsmethode.

Dateikonflikt

Mit dieser Option kann AllSync bei dem Kopiermodus [Synchronisation](#) verschiedene Dateikonflikte bei gleichnamigen Dateien im Quell- und Zielordner erkennen.



- [Aktionen](#)
- [Platzhalter](#)
- [Optionen](#)
- [Dateikonflikt-Dialog](#)

Folgende Dateikonflikte können von AllSync bei gleichnamigen Dateien erkannt werden:

- Die Dateien besitzen eine unterschiedliche Größe
- Die Dateien besitzen ein unterschiedliches Änderungsdatum seit der letzten Synchronisation
- Der Inhalt der beiden Dateien ist unterschiedlich (Optional)
- Die Dateien besitzen ein unterschiedliches Änderungsdatum und wurden seit der letzten Synchronisation neu hinzugefügt
- Die Quell- oder Zieldatei wurde durch eine ältere Datei ersetzt
- Die Quelldatei wurde durch eine ältere Datei ersetzt und die Zieldatei seit der letzten Synchronisation geändert.
- Die Zieldatei wurde durch eine ältere Datei ersetzt und die Quelldatei seit der letzten Synchronisation geändert.

Damit AllSync bei einer Synchronisation Dateikonflikte erkennen kann, wird bei jedem Kopiervorgang eine Liste von allen Dateien und Ordnern in eine [Referenzdatei](#) gespeichert.

Aktionen

Folgende Aktionen stehen Ihnen bei einem Dateikonflikt zur Auswahl:

- [Keine Aktion durchführen](#)
- [Immer die Quelldatei kopieren](#)
- [Immer die Zieldatei kopieren](#)
- [Eine Kopie der Quell- und Zieldatei im jeweils gegenüberliegenden Ordner erstellen](#)
- [Quell- und Zieldatei umbenennen und eine Kopie im jeweils gegenüberliegenden Ordner erstellen](#)
- [Quell- und Zieldatei umbenennen](#)

Keine Aktion durchführen

Mit dieser Option wird keine der beiden Dateien kopiert. Optional können Sie während dem Kopiervorgang einen [Dateikonflikt-Dialog](#) anzeigen lassen und die durchzuführende Aktion auswählen. Mit der Option 'Timeout' können Sie festlegen, nach wie viel Sekunden der Dialog automatisch geschlossen und keine Aktion durchgeführt wird. Zusätzlich können Sie noch festlegen, nach wie vielen Zeitüberschreitungen kein Dialog mehr angezeigt werden soll.

Immer die Quelldatei kopieren

Mit dieser Option wird die Quelldatei immer über die Zieldatei kopiert.

Immer die Zieldatei kopieren

Mit dieser Option wird die Zieldatei immer über die Quelldatei kopiert.

Eine Kopie der Quell- und Zieldatei im jeweils gegenüberliegenden Ordner erstellen

Mit dieser Option wird eine Kopie der Quell- und Zieldatei mit einem neuen Namen im jeweils gegenüberliegenden Ordner erstellt. Der Name der Kopie kann mit verschiedenen [Platzhaltern](#) individuell angepasst werden. Nach einem Kopiervorgang erhalten Sie folgendes Ergebnis,

wenn beispielsweise der Formatausdruck '%1.{KOPIE}.%2' für den Namen der Kopien festgelegt wurde:

QUELLE	ZIEL
data.txt	data.txt
data.{KOPIE}.txt	data.{KOPIE}.txt

Die Quelldatei *data.txt* wurde mit dem Namen '*data.{KOPIE}.txt*' ins Ziel kopiert und die Zieldatei *data.txt* wurde mit dem Namen *data.{KOPIE}.txt* in die Quelle kopiert.

Quell- und Zieldatei umbenennen und eine Kopie im jeweils gegenüberliegenden Ordner erstellen

Mit dieser Option wird die Quell- und Zieldatei umbenannt und eine Kopie im jeweils gegenüberliegenden Ordner erstellt. Der neue Name der Quell- und Zieldatei kann einzeln festgelegt werden und mit verschiedenen [Platzhaltern](#) individuell angepasst werden. Nach einem Kopiervorgang erhalten Sie folgendes Ergebnis, wenn beispielsweise die Formatausdrücke '%1.{QUELLE}.%2' und '%1.{ZIEL}.%2' für den neuen Namen der Quell- und Zieldatei festgelegt wurden:

QUELLE	ZIEL
data.{QUELLE}.txt	data.{QUELLE}.txt
data.{ZIEL}.txt	data.{ZIEL}.txt

Die Quelldatei '*data.txt*' wurde in '*data.{QUELLE}.txt*' umbenannt und ins Ziel kopiert und die Zieldatei '*data.txt*' wurde in '*data.{ZIEL}.txt*' umbenannt und in die Quelle kopiert.

Quell- und Zieldatei umbenennen

Mit dieser Option wird die Quell- und Zieldatei umbenannt. Der neue Name der Quell- und Zieldatei kann mit verschiedenen [Platzhaltern](#) individuell angepasst werden. Nach einem Kopiervorgang erhalten Sie folgendes Ergebnis, wenn beispielsweise der Formatausdruck '%1.{KONFLIKT}.%2' für den neuen Namen der Quell- und Zieldatei festgelegt wurde:

QUELLE	ZIEL
data.{KONFLIKT}.txt	data.{KONFLIKT}.txt

Die Quell- und Zieldatei mit dem Namen '*data.txt*' wurden beide in '*data.{KONFLIKT}.txt*' umbenannt.

Platzhalter

Folgende Platzhalter können bei einem Dateinamen verwendet werden:

- %1 = Dateiname ohne Erweiterung
- %2 = Dateierweiterung ohne führenden Punkt
- [Umgebungsvariablen](#) von Windows

Optionen

Vorhandene Dateien mit der Kopie überschreiben

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass eine Datei mit dem gleichen Namen wie die zu erstellende Kopie immer überschrieben wird.

Inhalt der Quell- und Zielfeile vergleichen, wenn kein Dateikonflikt erkannt wurde

Mit dieser Option werden die beiden Dateien bei Bedarf auf Ihren Inhalt verglichen. Der Inhaltsvergleich findet nur dann statt, wenn zuvor kein Dateikonflikt erkannt wurde. Weitere Einstellungen für den Inhaltsvergleich von zwei Dateien erhalten Sie bei den Kopieroptionen unter [Methode für den inhaltlichen Vergleich](#).

Dateigröße der Quell- und Zielfeile vergleichen, wenn kein Dateikonflikt erkannt wurde

Mit dieser Option wird die Dateigröße der beiden Dateien verglichen. Der Vergleich findet nur dann statt, wenn zuvor kein Dateikonflikt erkannt wurde.

Dateikonflikt-Dialog

Der Dateikonflikt-Dialog ermöglicht während dem Kopiervorgang bei einem [Dateikonflikt](#) verschiedene Aktionen durchzuführen.

Datei

Hier wird der Name und Ordner der Quell- und Zielfeile angezeigt.

Informationen

Hier wird die Beschreibung des Dateikonflikts angezeigt. Zusätzlich werden noch verschiedene Daten zu der Quell- und Zieldatei in einer Tabelle angezeigt.

Welche Aktion soll durchgeführt werden?

Hier können Sie festlegen, welche Aktion bei diesem Dateikonflikt durchgeführt werden soll.

Folgende Aktionen stehen zur Auswahl:

- Nichts kopieren
- Quelldatei kopieren
- Zieldatei kopieren
- Kopien erstellen
- Quell- und Zieldatei umbenennen und Kopien erstellen
- Quell- und Zieldatei umbenennen
- Die aktuellere Datei kopieren

Bei weiteren Konflikten automatisch immer die letzte Aktion durchführen

Mit dieser Option wird für den restlichen Kopiervorgang kein Dateikonflikt-Dialog mehr angezeigt und immer automatisch die zuletzt ausgewählte Aktion durchgeführt.

Strukturkonflikt

Mit dieser Option können Sie unterbinden, dass Dateien und Ordner wieder neu erstellt werden, wenn diese seit der letzten Synchronisation in Quelle oder Ziel gelöscht, verschoben oder umbenannt wurden. Die noch vorhandenen gleichnamigen Dateien und Ordner im gegenüberliegenden Verzeichnis werden mit dieser Option automatisch gelöscht, sofern diese seit der letzten Synchronisation nicht geändert wurden. Ansonsten werden diese wieder erneut im gegenüberliegenden Verzeichnis erstellt. Damit AllSync bei einer Synchronisation die Strukturkonflikte erkennen kann, wird bei jedem Kopiervorgang eine Liste von allen Dateien und Ordnern in eine [Referenzdatei](#) gespeichert.

Die Erkennung von Strukturkonflikten kann für Dateien und Ordner einzeln aktiviert werden und zusätzlich auf die Daten von Quell- oder Zielordner eingeschränkt werden:

- Quelle und Ziel

Wenn eine Datei im Quell- oder Zielordner gelöscht wurde, dann wird die gleichnamige Datei auch im gegenüberliegenden Ordner gelöscht.

- Quelle

Wenn eine Datei im Zielordner gelöscht wurde, dann wird die gleichnamige Datei auch im Quellordner gelöscht. Wenn eine Datei im Quellordner gelöscht wurde, dann wird die gleichnamige Datei im Zielordner NICHT gelöscht und erneut in den Quellordner kopiert.

- Ziel

Wenn eine Datei im Quellordner gelöscht wurde, dann wird die gleichnamige Datei auch im Zielordner gelöscht. Wenn eine Datei im Zielordner gelöscht wurde, dann wird die gleichnamige Datei im Quellordner NICHT gelöscht und erneut in den Zielordner kopiert.

Master für das Löschen von Dateien und Ordner

Mit dieser Option können Dateien und Ordner gelöscht werden, die in dem festgelegten Master-Verzeichnis nicht vorhanden sind.

Master

- Quelle
Hiermit werden im Ziel alle Daten gelöscht, die in der Quelle nicht vorhanden sind.
- Ziel
Hiermit werden in der Quelle alle Daten gelöscht, die im Ziel nicht vorhanden sind.
- Quelle und Ziel
Hiermit werden im Ziel alle Daten gelöscht, die in der Quelle nicht vorhanden sind und in der Quelle alle Daten gelöscht, die im Ziel nicht vorhanden sind.

Anwenden bei

Mit dieser Option können Sie festlegen, welche Daten gelöscht werden sollen.

- Dateien und Ordner
- Nur Dateien
- Nur Ordner

Referenzdatei

Eine Referenzdatei wird erstellt, wenn bei dem Kopiermodus [Synchronisieren](#) die Option [Dateikonflikt](#) oder [Strukturkonflikt](#) aktiviert ist. Die Referenzdatei beinhaltet eine Liste von allen Dateien und Ordner der letzten Synchronisation und wird für die Erkennung eines Datei- oder Strukturkonflikts benötigt. Die Liste wird vor jeder Synchronisation eingelesen, während dem Kopiervorgang aktualisiert und am Ende des Kopiervorgangs wieder gespeichert. Die Erkennung eines Datei- oder Strukturkonflikts ist nur dann möglich, wenn sie mindestens einen Kopiervorgang mit dem Profil durchgeführt haben und eine Referenzdatei erstellt wurde. Die Referenzdatei kann bei Bedarf über die Schaltfläche '**Referenzdatei löschen**' zurückgesetzt werden.

Wichtige Hinweise

Die Verwendung der Referenzliste ist auch bei mehreren Quell- oder Zielordner möglich, allerdings darf dann jeder Ordner nur einmal in der Liste verwendet werden:

ORDNERPAAR	QUELLORDNER		ZIELORDNER
1	C:\Data1	<->	R:\Data1
2	C:\Data2	<->	R:\Data2
3	C:\Data3	<->	R:\Data3

Die folgende Ordnerkonstellation darf nicht verwendet werden, da hierbei die Referenzdaten der Dateien in dem Quellordner '**C:\Data1**' mit jedem Ordnerpaar erneut überschrieben werden und die Datensynchronisation dadurch falsch durchgeführt wird:

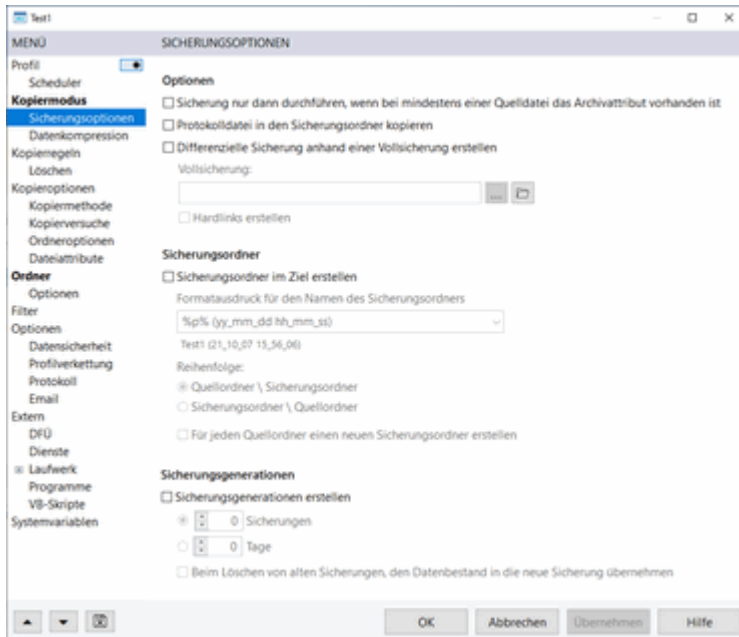
ORDNERPAAR	QUELLORDNER		ZIELORDNER
1	C:\Data1	<->	R:\Data1
2	C:\Data1	<->	R:\Data2
3	C:\Data1	<->	R:\Data3

Lösung: Die Ordnerpaare müssen in 3 Profile aufgeteilt werden, damit der Inhalt der Referenzliste pro Ordnerpaar korrekt gespeichert wird.

Tipp: Verwenden Sie die [Profil-Verkettung](#), wenn Sie die 3 aufgeteilten Profile immer automatisch hintereinander in der gleichen Reihenfolge starten möchten.

Sicherungsoptionen

Hier können Sie für den Kopiermodus [Sicherung](#) verschiedene Optionen festlegen.



- [Optionen](#)
- [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#)
- [Generationen](#)

Optionen

Sicherung nur dann durchführen, wenn bei mindestens einer Quelldatei das Archiv-Attribut vorhanden ist

Mit dieser Option wird nur dann eine Sicherung durchgeführt, wenn in einem der Quellordner eine Datei mit vorhandenem Archiv-Attribut gefunden wurde.


Differenzielle Sicherung anhand einer Vollsicherung erstellen

Mit dieser Option wird ein Vergleich zwischen dem Quellordner und einer Vollsicherung des Quellordners durchgeführt. Hierbei werden alle Dateien aus dem Quellordner in den neuen Sicherungsordner kopiert, die sich gegenüber der Vollsicherung geändert haben oder neu hinzugefügt wurden. Diese Option benötigt für die korrekte Arbeitsweise einen leeren Sicherungsordner. Bei der Pfadangabe der Vollsicherung können Sie verschiedene [Platzhalter für Datum und Uhrzeit](#) verwenden. Die Platzhalter müssen am Anfang und Ende mit einem Prozentzeichen (%) umschlossen sein.

Beispiele:

- "C:\Sicherung\Woche%ww%"
- "C:\Sicherung\%yyyy%%mm%"

Hardlinks erstellen

Mit dieser Option werden von allen Dateien der Vollsicherung die im Quellordner nicht geändert wurden [Hardlinks](#)  im Sicherungsordner erstellt. Dadurch erhalten Sie bei jedem Kopiervorgang eine weitere Vollsicherung des Quellordners, ohne dass hierfür die gleichen Dateien der Vollsicherung erneut kopiert werden muss. Das Erstellen von Hardlinks ist nur dann möglich, wenn sich die Vollsicherung und der Sicherungsordner auf dem gleichen lokalen Laufwerk befinden, welches mit NTFS formatiert sein muss.

Protokolldatei in den Sicherungsordner kopieren

Mit dieser Option wird das Protokoll des Kopiervorgangs in den Sicherungsordner kopiert.

Sicherungsordner im Ziel erstellen

Mit dieser Option wird ein neuer Sicherungsordner im Zielordner erstellt, in welchen die Daten kopiert werden. Zusätzlich können Sie die Reihenfolge für die Erstellung des Sicherungsordners festlegen, wenn Sie für die [Quell- und Zielordner](#) die Ordneroption [Quellordner im Zielordner erstellen](#) aktiviert haben.

Name des Sicherungsordners

Der Name des Sicherungsordners wird über das Textfeld 'Formatausdruck' festgelegt. Folgende Platzhalter können für den Namen verwendet werden:

PLATZHALTER	BESCHREIBUNG
%P%	Profilname
%S%	Letzter Ordnername des Quellpfades
%KW%	Deutsche Kalenderwoche nach DIN 1355
Formatzeichen	Datum und Uhrzeit
Umgebungsvariablen	Windowsvariablen

Hinweis: Normaler Text muss in Anführungszeichen gestellt werden, damit dieser nicht als Platzhalter für Datum und Uhrzeit interpretiert wird.

Formatierungsbeispiele:

FORMATAUSDRUCK	ERGEBNIS
"%P%" (yy_mm_dd hh_nn_ss)	Profilname (01_12_24 16_10_08)
{yy-mm-dd hh-nn-ss} "%P%"	{01-12-24 16-10-08} Profilname
"Backup von %p% am" yyyy-mm-dd "um" hh_nn_ss	Backup von Profilname am 2001-11-12 um 10_15_00
"Sicherung" dddd	Sicherung Montag
"Sicherung %KW%.Woche" dd.mm.yyyy	Sicherung 32.Woche 08.08.2005

Generationen


Mit dieser Option kann die Anzahl der Sicherungen begrenzt werden. Sie können entweder eine maximale Anzahl von Sicherungen festlegen oder einen Zeitraum in Tagen bestimmen. Alte Sicherungen werden immer beim Start eines Kopiervorgangs anhand des Erstellungsdatums ermittelt und gelöscht. Wenn die Option [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#) aktiviert ist, dann werden die Generationen anhand aller vorhandenen Ordner in dem Zielordner ermittelt. Wenn nur die Option [Dateien komprimieren](#) aktiviert ist, dann werden die Generationen anhand allen vorhandenen ZIP-Dateien in dem Zielordner ermittelt.

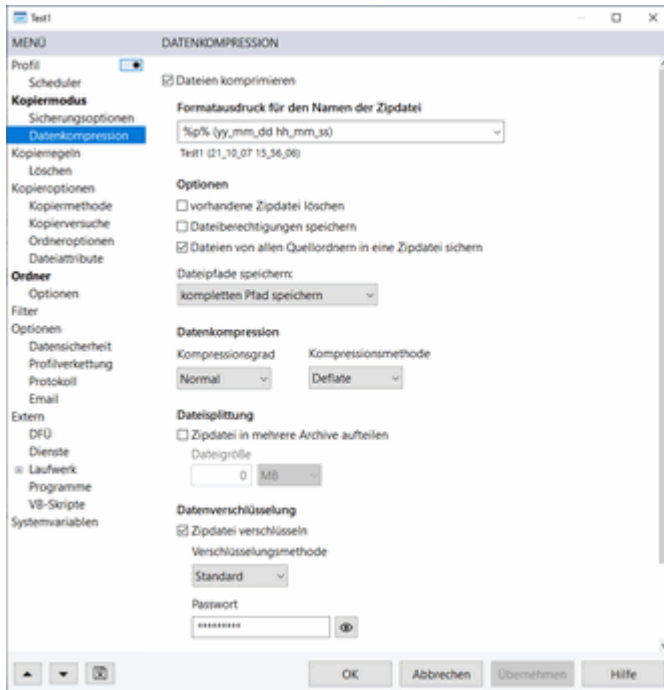
Wichtig: Achten Sie darauf, dass sich in dem Zielordner nur Sicherungsdaten dieses Profils befinden, da alle anderen Daten ansonsten gelöscht werden können.

Beim Löschen von alten Sicherungen, den alten Datenbestand in die neue Sicherung übernehmen

Mit dieser Option wird beim Löschen einer alten Sicherung, der komplette Datenbestand in den neuen Sicherungsordner übernommen. Dies hat bei einer Vollsicherung den Vorteil, dass nicht alle Daten erneut aus dem Quellordner in den neuen Sicherungsordner kopiert werden müssen. Diese Option hat keine Auswirkungen, wenn die Sicherung in eine ZIP-Datei durchgeführt wird.

Sicherung - Datenkompression

Mit dieser Option können Dateien bei dem Kopiermodus Sicherung in eine ZIP-Datei  komprimiert werden.



Features

- Die Größe der ZIP-Datei kann bis zu 18 Millionen Terabytes betragen
- Es können bis zu 4 Milliarden Dateien in eine ZIP-Datei gespeichert werden
- Die ZIP-Datei kann mit AES-256bit verschlüsselt werden
- Die ZIP-Datei kann in mehrere Archive aufgeteilt werden
- Dateiberechtigungen können in der ZIP-Datei gespeichert werden
- Es können Dateien mit Unicode-Zeichen im Namen gespeichert werden
- Unterstützung von UNC-Pfaden

Einschränkungen

- Es können keine Dateien mit einer Pfadlänge von mehr als 260 Zeichen komprimiert werden
- Das Sichern von leeren Ordnern in eine ZIP-Datei ist nicht möglich

Tipp

Sie können Dateien mit einer Pfadlänge von mehr als 260 Zeichen komprimieren, indem Sie den Pfad verkürzen. Verwenden Sie hierfür die Profil-Eigenschaft [Laufwerke](#) um den langen Pfad mit einem Laufwerksbuchstaben zu verbinden und diesen dann als Quellordner zu verwenden.

- [Formatausdruck für den Namen der ZIP-Datei](#)
- [Optionen](#)
- [Datenkompression](#)
- [Kompressionsmethode](#)
- [Dateisplittung](#)
- [Datenverschlüsselung](#)
- [Temporärer Ordner](#)

Formatausdruck für den Namen der ZIP-Datei

Der Name der ZIP-Datei wird über das Textfeld 'Formatausdruck' festgelegt. Folgende Platzhalter können für den Namen verwendet werden:

PLATZHALTER	BESCHREIBUNG
%P%	Profilname
%S%	Letzter Ordnername des Quellpfades
%KW%	Deutsche Kalenderwoche nach DIN 1355
Formatzeichen	Datum und Uhrzeit
Umgebungsvariablen	Windowsvariablen

Hinweis: Normaler Text muss in Anführungszeichen gestellt werden, damit dieser nicht als Platzhalter für Datum und Uhrzeit interpretiert wird.

Formatierungsbeispiele:

FORMATAUSDRUCK	ERGEBNIS
"%P%" (yy_mm_dd hh_nn_ss)	Profilname (01_12_24 16_10_08)
{yy-mm-dd hh-nn-ss} "%P%"	{01-12-24 16-10-08} Profilname
"Backup von %p% am" yyyy-mm-dd "um" hh_nn_ss	Backup von Profilname am 2001-11-12 um 10_15_00

FORMATAUSDRUCK	ERGEBNIS
"Sicherung" dddd	Sicherung Montag
"Sicherung %KW%.Woche" dd.mm.yyyy	Sicherung 32.Woche 08.08.2005

Optionen

Vorhandene ZIP-Datei löschen

Mit dieser Option wird eine vorhandene ZIP-Datei mit dem gleichen Namen vor der Sicherung gelöscht.

Dateiberechtigungen speichern

Mit dieser Option werden die Dateiberechtigungen in der ZIP-Datei gespeichert.

Dateien von allen Quellordnern in eine ZIP-Datei sichern

Mit dieser Option werden die Dateien von mehreren Quellordnern in eine einzelne ZIP-Datei komprimiert.

Dateipfade speichern

Mit dieser Option können Sie festlegen, wie der Pfad einer Datei in der ZIP-Datei gespeichert wird. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

1. kompletten Pfad speichern (Beispiel: Data\Word\Info.doc)
2. Pfad ohne Quellpfad speichern (Beispiel: Word\Info.doc)
3. nur Dateinamen speichern (Beispiel: Info.doc)

Bei den Beispielen wurde der Quellordner 'C:\Data' verwendet und die Datei 'C:\Data\Word\Info.doc' gesichert.

Hinweis: Bei der Option 'nur Dateinamen speichern' haben Pfadangaben bei den Filtern für Ordner oder Dateien keine Auswirkung.

Datenkompression

Kompressionsgrad

Mit dieser Option können Sie den Kompressionsgrad für die zu sichernden Dateien festlegen. Folgende Einstellungen sind möglich:

- Keine
- Schnell
- Normal (Standardeinstellung)
- Maximal

Je höher der Kompressionsgrad gewählt wird, desto länger dauert das Erstellen der ZIP-Datei. Mit der Einstellung '**Keine**' werden die Daten ohne Kompression in die ZIP-Datei gespeichert.

Kompressionsmethode

Mit dieser Option können Sie die Kompressionsmethode für die ZIP-Datei festlegen. Folgende Kompressionsmethoden stehen zur Auswahl:

- [Deflate](#) 
- [Deflate64](#) 
- [BWT](#) 
- [LZMA](#) 

'**Deflate**' ist die Standardkompressionsmethode des allgemeinen ZIP-Formates, welches von vielen anderen Programmen unterstützt wird. '**Deflate64**' und '**BWT**' erreichen gegenüber '**Deflate**' einen höheren Kompressionsgrad, können aber nicht von jedem Programm gelesen und entpackt werden. Die Kompressionsmethoden '**Deflate64**' und '**BWT**' stehen ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.

Dateisplittung

ZIP-Datei in mehrere Archive aufteilen

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass die ZIP-Datei in mehrere Archive mit einer bestimmten Dateigröße aufgeteilt wird. Zusätzlich können Sie bei Bedarf die Kompatibilität der gesplitteten ZIP-Dateien festlegen:

- Kompatibilität '**Standard**'

Hiermit können die gesplitteten Dateien mit einer Software wie 7-Zip, WinRar oder WinZip entpackt werden. Die ZIP-Dateien werden hierbei mit folgenden Endungen gespeichert:

- backup.zip
- backup.z01
- backup.z02
- usw.

- Kompatibilität '**AllSync ZIP-Tool**'

Hiermit können die ZIP-Dateien nur mit dem [AllSync ZIP-Tool](#) entpackt werden. Die ZIP-Dateien werden hierbei mit folgenden Endungen gespeichert:

- backup.zip
- backup.z02
- backup.z03
- usw.

Datenverschlüsselung

ZIP-Datei verschlüsseln

Mit dieser Option können Sie die ZIP-Datei mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff schützen. Folgende Verschlüsselungsmethoden sind möglich:

- Standard Zip 2.0
- AES 256-Bit ¹

¹ Die Verschlüsselungsmethode '**AES 256-Bit**' steht ab der AllSync [Business](#) Edition zur Verfügung.

Temporärer Ordner

Folgenden Ordner für die temporäre Erstellung der ZIP-Datei verwenden

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass ZIP-Dateien in einem bestimmten Ordner erstellt und danach in den Zielordner verschoben werden. Diese Option muss aktiviert sein, damit Daten in vorhandenen ZIP-Dateien aktualisiert werden können. Der Ordner sollte sich aus Gründen der Performance auf einer lokalen Festplatte mit genügend freiem Speicherplatz befinden.

Wenn Sie diese Option nicht verwenden, dann wird die ZIP-Datei direkt in dem Zielordner erstellt. Dies kann bei Netzlaufwerken zu erheblichen Performanceverlusten führen und bei Speichermedien wie beispielsweise CD oder DVD zu Fehlermeldungen führen.

Sie können diese Option auch in den allgemeinen Optionen von AllSync für alle Profile festlegen: [temporäre Erstellung einer ZIP-Datei](#)

Kopierregeln

- [Nicht vorhandene Dateien und Ordner kopieren](#)
- [Nur Dateien mit vorhandenem Archiv-Attribut kopieren](#)
- [Regeln für das Überschreiben von Dateien](#)
- [Dateien mit einem bestimmten Zeitunterschied als gleich behandeln](#)
- [Dateien bis zu einem bestimmten Zeitunterschied als gleich behandeln](#)

Nicht vorhandene Dateien und Ordner kopieren

Wenn diese Option aktiviert ist, dann werden alle Dateien und Ordner kopiert, die im gegenüberliegenden Quell- oder Zielordner nicht vorhanden sind.

Nur Dateien mit vorhandenem Archiv-Attribut kopieren

Mit dieser Option werden nur Dateien kopiert, welche das Datei-Attribut '**Archiv**' besitzen. Mit der Unteroption '**Dateien ohne Archiv-Attribut filtern**' können Sie festlegen, dass alle Dateien ohne das Attribut '**Archiv**' gefiltert werden.

Regeln für das Überschreiben von Dateien

Mit dieser Option können Sie festlegen, wann eine Datei von einer anderen gleichnamigen Datei überschrieben werden darf. Folgende Einstellungen sind möglich:

1. Datei niemals überschreiben
2. Datei immer überschreiben
3. Datei überschreiben, wenn das Änderungsdatum der zu kopierenden Datei aktueller ist
4. Datei überschreiben, wenn das Änderungsdatum der beiden Dateien unterschiedlich ist
5. Datei überschreiben, wenn die Größe der beiden Dateien unterschiedlich ist
6. Datei überschreiben, wenn der Inhalt der beiden Dateien unterschiedlich ist

Bei Verwendung der Regel Nr. 3 oder 4 kann eine der folgenden Zusatzregeln aktiviert werden:

- oder der Inhalt der Dateien unterschiedlich ist


- und der Inhalt der Dateien unterschiedlich ist
- oder die Größe der Dateien unterschiedlich ist
- und die Größe der Dateien unterschiedlich ist

Weitere Einstellungen für den Inhaltsvergleich von zwei Dateien erhalten Sie bei den Kopieroptionen unter [Methode für den inhaltlichen Vergleich](#).

Dateien mit einem bestimmten Zeitunterschied gleichbehandeln

Mit dieser Option können sie einen exakten Zeitunterschied zwischen dem Änderungsdatum der beiden Dateien ignorieren und somit das Kopieren der Quelldatei unterbinden. Der Zeitunterschied kann in Stunden, Minuten und Sekunden festgelegt werden. Diese Option kann bei der Umstellung der [Sommer- und Winterzeit](#) sinnvoll eingesetzt werden, da die Quell- und Zieldateien nach der Zeitumstellung einen exakten Zeitunterschied aufweisen können.

Dateien bis zu einem bestimmten Zeitunterschied gleichbehandeln

Mit dieser Option können sie einen Zeitunterschied von bis 24 Stunden zwischen dem Änderungsdatum der beiden Dateien ignorieren und somit das Kopieren der Quelldatei unterbinden. Der Zeitunterschied kann in Stunden, Minuten und Sekunden festgelegt werden. Diese Option kann beim Kopieren zwischen dem Dateisystem NTFS und FAT sinnvoll eingesetzt werden, da das Änderungsdatum der beiden Dateien nach dem Kopieren immer noch einen Zeitunterschied von ein paar Sekunden aufweisen kann. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei [Microsoft](#) .

Regeln für das Löschen von Dateien und Ordnern

Daten im Ziel löschen, die in der Quelle nicht vorhanden sind

Mit dieser Option werden alle Dateien und/oder Ordner im Ziel gelöscht, die in der Quelle nicht vorhanden sind. Zusätzlich können Sie festlegen, welche Daten gelöscht werden sollen:

- Dateien und Ordner
- Dateien
- Ordner

Daten im Ziel löschen, die in der Quelle gefiltert sind

Hiermit werden alle Dateien und/oder Ordner im Ziel gelöscht, die in der Quelle gefiltert sind. Zusätzlich können Sie festlegen, welche Daten gelöscht werden sollen:

- Dateien und Ordner
- Dateien
- Ordner

Kopieroptionen

- [Windowsdienst Volumeschattenkopie zum Kopieren von geöffneten Dateien verwenden](#)
- [Prozess ermitteln, welcher den Zugriff auf eine Datei blockiert](#)
- [Zugriffsberechtigungen von Dateien und Ordnern übertragen](#)
- [Quelldateien in den Zielordner verschieben](#)
- [Attribute der Quelldateien auf vorhandene Zieldateien übertragen](#)
- [Groß- und Kleinschreibung der Quelldateien auf vorhandene Zieldateien übertragen](#)
- [Dateidatum nach dem Kopieren übertragen](#)
- [NTFS-Datenkompression bei der kopierten Zieldatei aktivieren](#)
- [Zieldatei löschen, wenn die Quelldatei nicht fehlerfrei kopiert werden konnte](#)
- [Vor dem Kopieren einer Datei die Dateigröße auf Änderung überwachen](#)
- [Nach dem Kopieren den Inhalt der beiden Dateien vergleichen](#)
- [Bei einem Inhaltsvergleich von 2 Dateien folgende Methode verwenden](#)

Windowsdienst Volumeschattenkopie zum Kopieren von geöffneten Dateien verwenden

Mit dieser Option können Dateien kopiert werden, welche von einem anderen Prozess blockiert werden und der Fehler [32](#) oder [33](#) im Protokoll angezeigt wird. Die Option steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.

Folgende Hinweise sind bei der Verwendung dieser Option zu beachten:

- AllSync muss mit Administratorrechten gestartet werden.
- Der Windowsdienst '**Volumeschattenkopie**' darf nicht deaktiviert sein. Die Startart des Dienstes muss auf '**Manuell**' oder '**Automatisch**' eingestellt sein.
- Es können nur geöffnete Dateien von lokalen Laufwerken kopiert werden. Netzlaufwerke, Wechseldatenträger oder sonstige verbundene Laufwerke werden nicht unterstützt.
- Die geöffneten Dateien müssen sich in einem Quellordner befinden.
- Laufwerke, welche mit FAT32 formatiert sind, werden nur dann unterstützt, wenn ein weiteres lokales Laufwerk mit NTFS formatiert vorhanden ist.

Blockierenden Prozess von gesperrten Dateien ermitteln

Mit dieser Option wird automatisch der Windows-Prozess ermittelt, welcher den Zugriff auf eine Datei blockiert, wenn beim Kopieren einer Datei der Fehler [32](#) oder [33](#) auftritt oder beim Komprimieren einer Datei der Fehler [103](#) auftritt. Beim Kopieren einer Datei wird zuerst die Quelldatei überprüft. Wenn diese nicht blockiert ist, dann wird als nächstes die Zieldatei überprüft. Beim Komprimieren einer Datei wird nur die Quelldatei überprüft. Folgende Informationen zu dem blockierenden Prozess werden im Protokoll direkt nach der Fehlermeldung angezeigt:

- Der Name des Prozesses
- Die Prozess-ID
- Der komplette Dateipfad des Prozesses

Info: Mit dem [File Lock Tool](#) können Sie manuell überprüfen, ob der Zugriff auf eine Datei von einem anderen Prozess gesperrt ist.

Zugriffsberechtigungen von Dateien und Ordnern übertragen

Mit dieser Option können Sie die Zugriffsberechtigungen von Dateien und Ordnern ins das Ziel übertragen. Die Partition der Quell- und Zieldaten muss hierfür mit dem Dateisystem NTFS formatiert sein. Mit der Unteroption '**nur beim Neuanlegen und Kopieren**' werden die Berechtigungen nur dann übertragen, wenn eine Datei/Ordner ins Ziel kopiert wird. Die Option steht ab der AllSync [Business](#) Edition zur Verfügung.

- Wenn Sie Zugriffsberechtigungen innerhalb des lokalen Computers übertragen wollen, dann muss der Anwender von AllSync als Administrator angemeldet sein und die erforderlichen Lese- und Schreibrechte für die Quell- und Zieldaten besitzen.
- Wenn Sie Zugriffsberechtigungen zwischen zwei Computern im Netzwerk übertragen wollen, dann müssen beide Computer in der gleichen Domäne angemeldet sein. Zusätzlich muss der Anwender von AllSync als Domänenadministrator angemeldet sein und die erforderlichen Lese- und Schreibrechte für die Quell- und Zieldaten besitzen.

Quelldateien in den Zielordner verschieben

Mit dieser Option werden zu kopierende Quelldateien in den Zielordner verschoben. Zusätzlich können Sie noch festlegen, dass leere Quellordner gelöscht werden sollen:

- Alle Quellordner löschen, die nach dem Verschieben leer sind
- Alle Quellordner löschen, die schon vor dem Verschieben leer waren

Attribute der Quelldateien auf vorhandene Zieldateien übertragen

Mit dieser Option werden bei einem Kopiervorgang die Attribute einer Quelldatei auf eine schon vorhandene Zieldatei übertragen. Die Attribute werden nur dann übertragen, wenn die Quell- und Zieldatei aufgrund der [Kopierregeln](#) identisch ist.

Groß- und Kleinschreibung der Quelldateien auf vorhandene Zieldateien übertragen

Mit dieser Option wird bei einem Kopiervorgang die geänderte Groß- und Kleinschreibung einer Quelldatei auf die schon vorhandene Zieldatei übertragen. Die Änderung wird nur dann vorgenommen, wenn die Quell- und Zieldatei aufgrund der [Kopierregeln](#) identisch ist.

Dateidatum nach dem Kopieren übertragen

Mit dieser Option wird nach dem Kopieren das Erstellungs- und Änderungsdatum der Quell- auf die Zieldatei übertragen.

NTFS-Datenkompression bei der kopierten Zieldatei aktivieren

Mit dieser Option wird nach dem Kopieren die NTFS-Datenkompression für die Zieldatei aktiviert.

Zieldatei löschen, wenn die Quelldatei nicht fehlerfrei kopiert werden konnte

Mit dieser Option wird die Zielfeile gelöscht, wenn beim Kopieren der Quelldatei ein Fehler auftritt oder die [Sicherheitsüberprüfung](#) fehlschlägt.

Vor dem Kopieren einer Datei die Dateigröße auf Änderung überwachen

Mit dieser Option wird die zu kopierende Datei in einem festlegbaren Intervall auf Änderung Ihrer Größe überprüft. Die Datei wird erst dann kopiert, sobald keine Änderung der Dateigröße mehr festgestellt wurde.

Nach dem Kopieren den Inhalt der beiden Dateien vergleichen

Mit dieser Option wird nach dem Kopieren ein inhaltlicher Vergleich zwischen Quell- und Zielfeile durchgeführt. Es wird eine Fehlermeldung im Protokoll angezeigt, wenn die beiden Dateien inhaltlich nicht identisch sind. Zusätzlich können Sie festlegen, dass ab einer bestimmten Dateigröße kein Inhaltsvergleich durchgeführt werden soll. Die Option steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.

Bei einem Inhaltsvergleich von 2 Dateien folgende Methode verwenden

Mit dieser Option können sie die Methode für den inhaltlichen Vergleich zwischen zwei Dateien festlegen. Es werden nur Dateien verglichen, welche die gleiche Dateigröße besitzen.

Automatisch die optimale Methode ermitteln

Mit dieser Option wird die beste Vergleichsmethode für jedes Quell- und Zielordnerpaar automatisch ermittelt. Es wird die Vergleichsmethode 'Byte für Byte' verwendet, wenn der Quell- oder Zielordner als Netzwerkordner erkannt wurde. Ansonsten wird immer die Vergleichsmethode SHA verwendet.

Vergleichsmethoden

METHODE	BESCHREIBUNG
Byte für Byte	Hiermit wird von jeder Datei schrittweise ein Datenpaket eingelesen und verglichen.

METHODE	BESCHREIBUNG
CRC32 (32-Bit)	Hiermit wird von dem Inhalt jeder Datei eine CRC32-Prüfsumme erstellt und diese dann verglichen.
MD5 (128-Bit)	Hiermit wird von dem Inhalt jeder Datei eine MD5-Prüfsumme erstellt und diese dann verglichen.
SHA (160-Bit) SHA (256-Bit) SHA (384-Bit) SHA (512-Bit)	Hiermit wird von dem Inhalt jeder Datei eine SHA-Prüfsumme erstellt und diese dann verglichen.

Die Methode 'Byte für Byte' bietet die höchste Sicherheit beim Inhaltsvergleich. Die anderen Methoden verlieren mit absteigender Bitrate an Genauigkeit.

Kopiermethoden

Mit dieser Option können Sie die interne Kopiermethode festlegen, welche AllSync für das Kopieren von Dateien verwendet.

EIGENSCHAFTEN DER KOPIERMETHODEN	A	B	C	D
Kopierfortschritt einer Datei anzeigen	-	✓	✓	-
Abgebrochenen Kopiervorgang einer Datei fortsetzen	-	-	✓	-
Kopiervorgang einer Datei abbrechen	-	✓	✓	-
Kopiergeschwindigkeit ändern	-	-	✓	-
Dateien mit Unicode-Zeichen im Namen kopieren	✓	✓	✓	?
Datei-Attribute kopieren	✓	✓	✓	?
Änderungsdatum kopieren	✓	✓	✓	?
Erstellungsdatum kopieren	-	-	✓	?
Zugriffsdatum kopieren	-	-	✓	?
NTFS-Dateikompression für die kopierte Zielfeile aktivieren	✓	✓	✓	?
Dateisystemcache deaktivieren	-	✓	-	?

Kopiermethode 'Automatisch'

Mit dieser Einstellung wird die Kopiermethode B verwendet.

Kopiermethode B

Mit der Option [Dateisystemcache deaktivieren](#) werden Dateien ohne die Verwendung des Dateisystemcache von Windows kopiert. Dies kann beim Kopieren von großen Dateien im Gigabyte-Bereich den Kopiervorgang beschleunigen.

Kopiermethode C

Mit dieser Kopiermethode wird die Zielfeile beim Start des Kopiervorgangs mit einem älteren Änderungsdatum als die Quelldatei angelegt. Dadurch ist gewährleistet, dass beim Abbruch der Verbindung zum Zielordner die Quelldatei bei dem nächsten Kopiervorgang automatisch erneut

kopiert wird. Nach erfolgreichem Kopieren wird das Änderungsdatum der Zieldatei an das der Quelldatei angepasst. Zusätzlich kann mit dieser Kopiermethode die Größe der [Datenpakete](#) und die [Pause](#) zwischen den Datenpaketen festgelegt werden.

Kopiermethode D

Mit der Kopiermethode D können Sie ein externes Programm verwenden, um die Quelldatei zu kopieren oder Sie können die Quelldatei löschen:

- Programm zum Kopieren von Dateien

Hier legen Sie fest, mit welchem Programm eine Datei kopiert werden soll. Die Parameter für das externe Programm müssen in einem separaten Textfeld angegeben werden. Es wird eine Fehlermeldung im Protokoll angezeigt, wenn der Rückgabewert des externen Programmes ungleich Null ist. Folgende Platzhalter können bei der Angabe der Parameter verwendet werden:

- %1 = Quelldatei (Beispiel: C:\Data\Info.doc)
- %2 = Zieldatei (Beispiel: D:\Backup\Data\Info.doc)
- %3 = Zielordner (Beispiel: D:\Backup\Data)

Beispiel anhand des [Xcopy](#) -Befehls von Windows:

Programm: Xcopy

Parameter: "%1" "%3" /h /r /y

- Quelldatei löschen

Mit dieser Option wird die Quelldatei gelöscht. Mit der Unteroption '**Sicheres löschen**' wird vor dem Löschen der Inhalt der Quelldatei komplett mit Nullen überschrieben und die Dateigröße auf 0 Bytes gesetzt.

Optionen für Kopiermethode C und Inhaltsvergleich

Diese beiden Optionen werden in Zusammenhang mit der [Kopiermethode C](#) und der Vergleichsmethode [Byte für Byte](#) verwendet.

Datenpaket

Mit diesem Parameter können Sie die Größe der Datenpakete in Bytes festlegen, welche von einer Datei in den Hauptspeicher gelesen werden.

Pause

Mit diesem Parameter können Sie die Länge der Pause zwischen dem Einlesen der einzelnen Datenpakete in Millisekunden festlegen und somit die Übertragungsgeschwindigkeit verringern.

Kopierversuche


Mit dieser Option können Sie festlegen, dass beim Auftreten eines Fehlers während dem Kopieren einer Datei, diese erneut kopiert werden soll. Hierzu können Sie die Anzahl der Kopierversuche und den Zeitabstand zwischen den Versuchen in Sekunden festlegen. Mit dem Standardwert 1 für die Anzahl der Kopierversuche wird eine Datei nur einmal kopiert und beim Auftreten eines Fehlers keine weiteren Kopierversuche durchgeführt.

Abgebrochenen Kopiervorgang einer Datei fortsetzen

Mit dieser Option wird bei einem weiteren Kopierversuch der Kopiervorgang an der abgebrochenen Stelle fortgesetzt. Diese Option funktioniert nur in Verbindung mit der [Kopiermethode C](#).

Erweiterte Regeln

Zusätzlich können Sie noch weitere Regeln für bestimmte Fehler festlegen und diese pro Zeile getrennt in das Textfenster eintragen. Jede Regel muss folgende numerische Angaben enthalten, welche durch ein Komma getrennt werden:

1. [Fehlernummer](#) 
2. Anzahl der Kopierversuche (1-99)
3. Zeitabstand in Sekunden zwischen den Kopierversuchen (1-99)
4. Hiermit legen Sie fest, welche Aktion nach dem erfolglosen Kopieren einer Datei durchgeführt werden soll. Folgende Werte sind möglich:
 - 0 = Profil nicht abbrechen und mit der nächsten Datei fortfahren
 - 1 = Profil abbrechen
 - 2 = die Bearbeitung des aktuellen Quell- und Zielordners abbrechen und mit dem nächsten Ordnerpaar fortfahren

Beispiele:

REGEL	BESCHREIBUNG
112,1,1,1	Hiermit wird beim Auftreten des Fehlers 112 kein weiterer Kopierversuch mehr durchgeführt und das Profil abgebrochen.

REGEL	BESCHREIBUNG
64,6,15,2	Hiermit werden beim Auftreten des Fehlers 64 noch fünf weitere Kopierversuche im Abstand von 15 Sekunden durchgeführt. Sollte die Datei nicht fehlerfrei kopiert werden können, so wird die Bearbeitung des aktuellen Quell- und Zielordners abgebrochen und mit dem nächsten Ordnerpaar fortgefahren.
32,3,10,0	Hiermit werden beim Auftreten des Fehlers 32 noch zwei weitere Kopierversuche im Abstand von 10 Sekunden durchgeführt. Sollte die Datei nicht fehlerfrei kopiert werden können, so wird mit der nächsten Datei fortgesetzt.

Ordneroptionen

- [Datum der Quellordner auf vorhandene Zielordner übertragen](#)
- [Attribute der Quellordner auf vorhandene Zielordner übertragen](#)
- [Groß- und Kleinschreibung der Quellordner auf vorhandene Zielordner übertragen](#)
- [Ordnerdatum nach dem Erstellen übertragen](#)
- [Keine leeren Ordner im Quell- und Zielordner erstellen](#)

Datum der Quellordner auf vorhandene Zielordner übertragen

Mit dieser Option werden bei einem Kopiervorgang die Datumswerte der Quellordner inklusive allen Unterordner auf die entsprechenden vorhandenen Zielordner übertragen.

Attribute der Quellordner auf vorhandene Zielordner übertragen

Mit dieser Option werden bei einem Kopiervorgang die Attribute eines Quellordners auf einen schon vorhandenen Zielordner übertragen.

Groß- und Kleinschreibung der Quellordner auf vorhandene Zielordner übertragen

Mit dieser Option wird bei einem Kopiervorgang immer die Groß- und Kleinschreibung eines Quellordners auf einen schon vorhandenen Zielordner übertragen.

Ordnerdatum nach dem Erstellen übertragen

Mit dieser Option wird nach dem Erstellen eines Ordners die Datumswerte des Quellordners auf den Zielordner übertragen.

Keine leeren Ordner im Quell- und Zielordner erstellen

Hiermit werden leere Ordner wieder gelöscht, die während des Kopiervorgangs im Quell- und Zielordner erstellt wurden.

Datei-Attribute

Datei-Attribute ändern

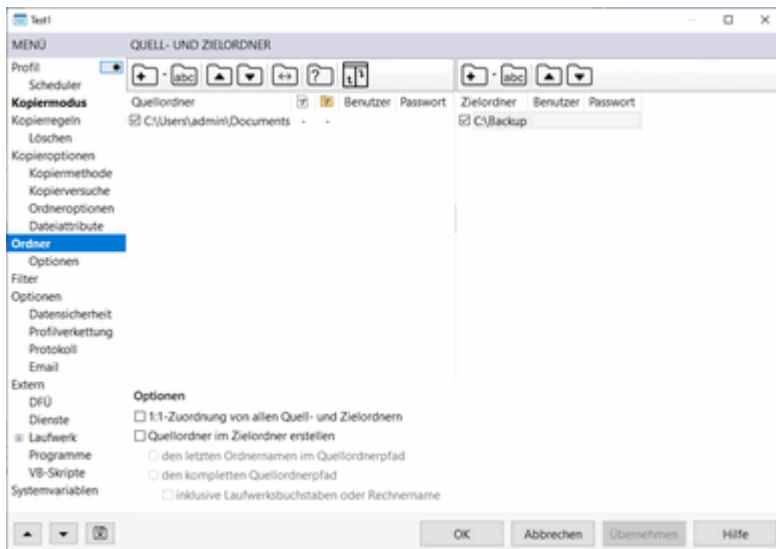
Mit diesen Optionen können Sie die Attribute der Quell- oder Zieldatei nach dem Kopieren ändern. Die Attribute werden nur nach dem erfolgreichen Kopieren einer Datei geändert.

Folgende Attribute können aktiviert oder gelöscht werden:

- Schreibgeschützt
- Versteckt
- Archiv

Quell- und Zielordner

Hier werden alle Ordner festgelegt, zwischen welchen ein Kopiervorgang durchgeführt werden soll.



- [Ordnerliste](#)
- [Variablen](#)
- [Optionen](#)
- [Symbolleiste](#)
- [Kontextmenü der Ordnerliste](#)

Ordnerliste

Die Quell- und Zielordner werden in zwei separaten Ordnerlisten verwaltet. Neue Ordner können über die [Symbolleiste](#) oder per [Drag & Drop](#) aus einem anderen Programm hinzugefügt werden. Die Ordner können über das Kontrollkästchen aktiviert oder deaktiviert werden. Bei dem Kopiermodus [Synchronisieren](#) kann nur ein Zielordner aktiviert werden.

Zuordnung der Quell- und Zielordner

Wenn Sie mehrere Ordner aktivieren, dann wird zwischen jedem Quell- und Zielordner ein Kopiervorgang durchgeführt. Beispiel:

- 1. Quellordner mit 1. Zielordner
- 1. Quellordner mit 2. Zielordner

- 2. Quellordner mit 1. Zielordner
- 2. Quellordner mit 2. Zielordner
- usw.

Wenn Sie die Option [1:1-Zuordnung](#) aktivieren, dann werden immer die jeweils gegenüberliegenden Quell- und Zielordner miteinander verglichen. Beispiel:

- 1. Quellordner mit 1. Zielordner
- 2. Quellordner mit 2. Zielordner
- 3. Quellordner mit 3. Zielordner
- 4. Quellordner mit 4. Zielordner
- usw.

Unterordner ausschließen

Hiermit werden alle Unterordner von dem Kopiervorgang ausgeschlossen.

Dateien der 1. Ebene ausschließen

Hiermit werden alle Dateien aus der 1. Ebene des Quellordners von dem Kopiervorgang ausgeschlossen.

Benutzer & Passwort

Hiermit können Zugangsdaten für passwortgeschützte Netzwerkordner festgelegt werden.

Variablen

- Sie können die [Umgebungsvariablen](#) von Windows im Pfad eines Ordners verwenden. Der Pfad 'C:\%USERNAME%' ergibt dann beispielsweise 'C:\John'
- Sie können Platzhalter für [Datum und Uhrzeit](#) im Pfad eines Ordners verwenden. Der Pfad 'C:\%yyyy%\%mm%\%dd%' ergibt dann beispielsweise 'C:\2020\01\25'.
- Sie können die Variable '%{Laufwerksbuchstabe}:{Laufwerksname}%' als Ersatz für einen unbekannten Laufwerksbuchstaben benutzen, wenn Sie beispielsweise externe Speichergeräte (z.B. USB-Laufwerke) verwenden, welche nach Anschluss am Computer immer verschiedene Laufwerksbuchstaben zugewiesen bekommen. AllSync überprüft alle vorhandenen Laufwerke auf eine Übereinstimmung mit dem angegebenen Laufwerksnamen. Bei Übereinstimmung wird das gefundene Laufwerk dann verwendet. Der Laufwerksname kann die [Platzhalter](#) '*' und '?' enthalten. Die Angabe des Laufwerksbuchstaben kann frei

gewählt werden.

Der Pfad '%X:Datensicherung%\Backup' ergibt 'X:\Backup', wenn ein Laufwerk mit dem Laufwerksbuchstaben 'X:' und dem Laufwerksnamen 'Datensicherung' gefunden wurde.

- Sie können die Variable '%MDL:{Laufwerksposition}%' verwenden, welche sich auf die Position eines Eintrags der Laufwerksliste der Profil-Eigenschaft [Laufwerke verbinden](#) bezieht. Der Pfad '%MDL:1%\Backup' ergibt dann beispielsweise 'X:\Backup', wenn der erste Eintrag in der Liste bei der Profil-Eigenschaft [Laufwerke verbinden](#) mit dem Laufwerksbuchstaben X: verbunden wurde.

Optionen

1:1-Zuordnung von allen Quell- und Zielordnern

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass nur die gegenüberliegenden Quell- und Zielordner miteinander bearbeitet werden. Beispiel:

- 1. Quellordner mit 1. Zielordner
- 2. Quellordner mit 2. Zielordner
- 3. Quellordner mit 3. Zielordner
- usw.

Quellordner im Zielordner erstellen

Mit dieser Option kann der Quellordner automatisch im Zielordner erstellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:

- den letzten Ordnernamen des Quellordnerpfads erstellen
- den kompletten Quellordnerpfad erstellen
- den kompletten Quellordnerpfad inklusive Laufwerksbuchstabe oder Rechnernamen erstellen

Diese Option wird automatisch aktiviert,

- wenn Sie bei dem Kopiermodus [Synchronisieren](#) mehrere Quellordner aktivieren.
- wenn die Kopierregel [Dateien und Ordner im Ziel löschen, die in der Quelle nicht vorhanden sind](#) aktiviert ist.

Symbolleiste

- Ordner auswählen

- Ordner per Texteingabe hinzufügen
- Ordner in der Liste nach oben verschieben
- Ordner in der Liste nach unten verschieben
- Alle Quell- und Zielordner vertauschen
- Ordnerübersicht einblenden
Blendet eine Tabelle ein mit der Übersicht der Zuordnung von allen Quell- und Zielordnern anhand der gewählten Optionen.
- Ordneransicht umschalten
Zwischen horizontaler und vertikaler Teilung der Ordnerliste umschalten

Kontextmenü der Ordnerliste


Folgende Befehle stehen mit einem Rechtsklick auf einen Ordner zur Verfügung:

- Ordner bearbeiten
- Ordner löschen
- Ordneigenschaften anzeigen
- Ordner öffnen
Der Ordner wird mit dem Windows Explorer geöffnet
- Ordner in der Liste nach oben verschieben
- Ordner in der Liste nach unten verschieben
- Unterordner auswählen und ausschließen

Ordneroptionen

- [Keine NTFS-Abzweigungspunkte durchsuchen](#)
- [Windows 64-Bit Dateisystemweiterleitung deaktivieren](#)
- [Quell- und Zielordner auf Erreichbarkeit prüfen](#)

Keine NTFS-Abzweigungspunkte durchsuchen

[NTFS-Abzweigungspunkte](#)  sind leere Ordner, welche auf den Inhalt eines anderen Ordners verweisen. Mit dieser Option können Sie verhindern, dass solche Ordner durchsucht und bearbeitet werden. Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Option deaktivieren, dann sollten Sie zuvor überprüfen, dass durch die Abzweigungspunkte keine Endlosschleife entsteht und keine Daten doppelt bearbeitet werden.

Windows 64-Bit Dateisystemweiterleitung deaktivieren

Diese Option ermöglicht den Zugriff auf den Ordner '[C:\Windows\System32](#)', wenn AllSync mit einer 64-Bit Version von Windows ausgeführt wird und verhindert somit die Umleitung auf den Ordner '[C:\Windows\SysWOW64](#)'.

Quell- und Zielordner auf Erreichbarkeit prüfen

Mit dieser Option wird während eines Kopiervorgangs die Erreichbarkeit der [Quell- und Zielordner](#) in regelmäßigen Abständen überprüft. Der Vorgang wird abgebrochen, wenn ein Quell- oder Zielordner nach einer festgelegten Anzahl von Überprüfungen nicht mehr erreichbar ist. Diese Option sollte bei einem Kopiervorgang über eine Netzwerkverbindung aktiviert werden, da bei einem Verbindungsabbruch ansonsten je nach gewählten Profileinstellungen Daten in Quelle oder Ziel gelöscht werden können.

Anzahl der Überprüfungen

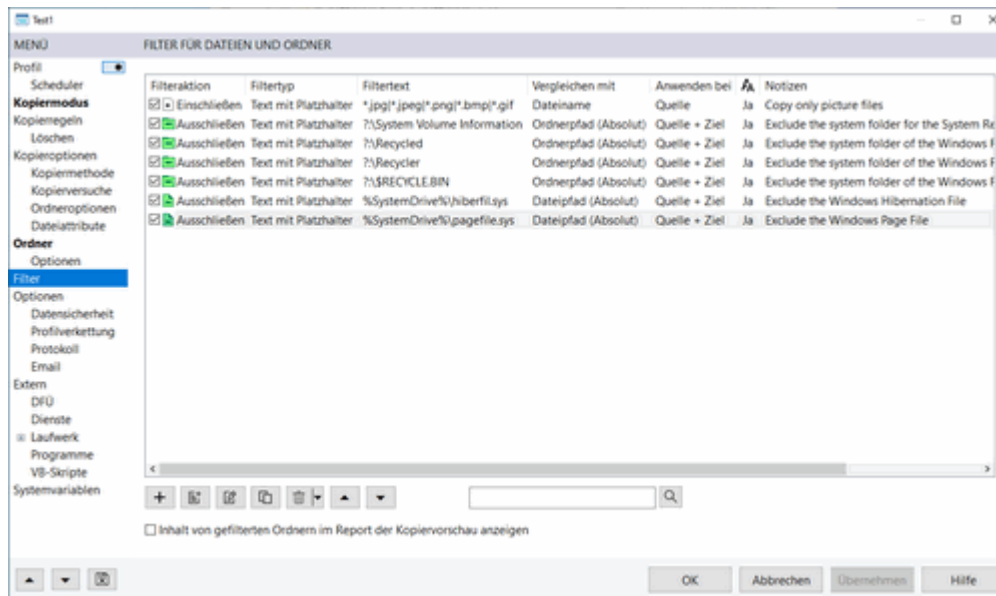
Hiermit legen Sie die Anzahl der Überprüfungen fest. Der Kopiervorgang wird abgebrochen, wenn der Ordner nach der festgelegten Anzahl von Überprüfungen immer noch nicht erreichbar ist.

Zeitabstand

Hiermit können Sie den Zeitabstand zwischen den einzelnen Überprüfungen in Millisekunden festlegen.

Filter für Dateien und Ordner

Filter ermöglichen Ihnen bestimmte Dateien und Ordner in den Quell- und Zielordnern von einem Kopiervorgang auszuschließen.



- [Filterliste](#)
- [Hinweise](#)
- [Filteraktionen](#)
- [Anwenden bei](#)
- [Filtertypen](#)
- [Vergleichen mit](#)
- [Filterbeispiele](#)
- [Filter-Assistent](#)

Filterliste

Die Filterliste beinhaltet alle Filter für Dateien und Ordner. Sie können die einzelnen Filter über Ihr Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren. Die Schaltflächen unterhalb der Filterliste ermöglichen Ihnen neue Filter hinzuzufügen, vorhandene Filter zu bearbeiten oder diese zu löschen.

Schaltflächen

- Filter hinzufügen
 - Mehrere Dateifilter hinzufügen
 - Mehrere Ordnerfilter hinzufügen
- Filtervorlagen
 - Alle Unterordner ausschließen (Ordner Ebene)
 - Alle Unterordner ausschließen (RegEx)
 - Alle Unterordner ausschließen (Attribute)
 - Alle Dateien im Root-Verzeichnis ausschließen (Ordner Ebene)
 - Alle Dateien im Root-Verzeichnis ausschließen (RegEx)
 - Dateien älter als 24 Stunden ausschließen
 - Dateien älter als 1 Woche ausschließen
 - Nur Bilddateien kopieren
 - Systemordner des Windows Papierkorb ausschließen
 - Systemordner für Wiederherstellungspunkte/Dateiindizierung ausschließen
 - Windows Auslagerungsdatei ausschließen
 - Systemdatei für den Ruhezustand ausschließen
- Filter bearbeiten
- Filter kopieren
- Filter entfernen
 - Alle Filter entfernen
 - Alle Dateifilter entfernen
 - Alle Ordnerfilter entfernen
- Filter in der Liste nach oben verschieben
- Filter in der Liste nach unten verschieben
- Filter-Assistent starten

Hinweise

- Wenn Sie einen Ordner filtern, dann wird immer der komplette Inhalt dieses Ordners gefiltert.
- Bei den Filtertypen 'Text (Platzhalter)', 'Text' und 'RegEx' können die Umgebungsvariablen von Windows verwendet.

- Unterschied zwischen einem absoluten und einem relativen Pfad:
 - Quellordner: C:\
absoluter Pfad: C:\Windows\System32
relativer Pfad: \Windows\System32
 - Quellordner: C:\Windows
absoluter Pfad: C:\Windows\System32
relativer Pfad: \System32

Filteraktionen

Ausschließen

Hiermit werden alle Dateien oder Ordner von dem Kopiervorgang ausgeschlossen, welche mit dem Filter übereinstimmen. Wenn Sie beispielsweise den Dateifilter ***.ini** erstellen, dann werden alle Dateien mit der Endung **.ini** von dem Kopiervorgang ausgeschlossen.

Einschließen

Hiermit werden nur solche Dateien und Ordner bei einem Kopiervorgang bearbeitet, welche mit dem Filter übereinstimmen. Wenn Sie beispielsweise den Dateifilter ***.ini** festlegen, dann werden nur Dateien mit der Endung **.ini** bei einem Kopiervorgang bearbeitet. Alle anderen Dateien werden von dem Kopiervorgang ausgeschlossen.

Anwenden bei

Hiermit können Sie festlegen, bei welchen Daten der Filter angewendet werden soll:

- Quelle
- Ziel
- Quelle + Ziel

Filtertypen

Text (Platzhalter)

Mit diesem Filtertyp können Sie Platzhalter im Filtertext verwenden. Der Filtertext ***.exe** filtert z.B. alle Dateien mit der Endung **.exe**. Der Filtertext kann auf eine der folgenden Eigenschaften

angewendet werden:

- Dateiname
- Dateipfad ([Absolut](#))
- Dateipfad ([Relativ](#))
- Ordnername
- Ordnerpfad ([Absolut](#))
- Ordnerpfad ([Relativ](#))

Text

Mit diesem Filtertyp werden [Platzhalterzeichen](#) im Filtertext ignoriert und wie normaler Text behandelt. Der Filtertext 'data#1' filtert z.B. alle Dateien oder Ordner mit dem Namen 'data#1'. Wenn Sie die Option 'Teilweise Übereinstimmung' aktivieren, dann muss der Filtertext nur teilweise in einem Datei- oder Ordnernamen vorhanden sein. Der Filtertext 'data#1' filtert z.B. alle Dateien und Ordner, welche den Text 'data#1' im Namen beinhalten, wie zum Beispiel den Namen '2025_data#1_backup'.

Der Filtertext kann auf eine der folgenden Eigenschaften angewendet werden:

- Dateiname
- Dateipfad ([Absolut](#))
- Dateipfad ([Relativ](#))
- Ordnername
- Ordnerpfad ([Absolut](#))
- Ordnerpfad ([Relativ](#))

RegEx

Mit diesem Filtertyp können Sie [reguläre Ausdrücke](#) im Filtertext verwenden. Der Filtertext kann auf eine der folgenden Eigenschaften angewendet werden:

- Dateiname
- Dateipfad ([Absolut](#))
- Dateipfad ([Relativ](#))
- Ordnername
- Ordnerpfad ([Absolut](#))
- Ordnerpfad ([Relativ](#))

Dateigröße (Größer als / Kleiner als)

Mit diesem Filtertyp können Sie Dateien anhand der Größe filtern. Die Größe kann hierbei in einer der folgenden Einheiten angegeben werden:

- Bytes
- KB (Kilobyte)
- MB (Megabyte)
- GB (Gigabyte)

Alter (Älter als / Jünger als)

Mit diesem Filtertyp können Sie Dateien und Ordner anhand dem Alter filtern. Der Filter kann auf eine der folgenden Eigenschaften angewendet werden:

- Datei Erstellungsdatum
- Datei Änderungsdatum
- Datei Zugriffsdatum
- Ordner Erstellungsdatum
- Ordner Änderungsdatum
- Ordner Zugriffsdatum

Das Alter kann anhand einer der folgenden Zeiteinheiten angegeben werden:

- Sekunden
- Minuten
- Stunden
- Tage
- Wochen (7 Tage)
- Monate (30 Tage)
- Quartale (90 Tage)
- Jahre (365 Tage)

Zeitraum (innerhalb/außerhalb)

Mit diesem Filtertyp können Sie Dateien und Ordner innerhalb oder außerhalb eines bestimmten Zeitraums filtern. Der Filter kann auf eine der folgenden Eigenschaften angewendet werden:

- Datei Erstellungsdatum
- Datei Änderungsdatum
- Datei Zugriffsdatum
- Ordner Erstellungsdatum
- Ordner Änderungsdatum
- Ordner Zugriffsdatum

Attribute (Alle/Einige/Exakt)

Mit diesem Filtertyp können Sie Dateien oder Ordner anhand der folgenden [Attribute](#) filtern:

- Archiv
- Komprimiert
- Verzeichnis
- Verschlüsselt
- Versteckt
- Nicht indiziert
- Symbolischer Link
- Normal
- Offline
- Sparse-Datei
- Schreibgeschützt
- System
- Temporär
- Virtuell

Die ausgewählten Attribute können über 3 verschiedene Arten gefiltert werden:

FILTERART	BESCHREIBUNG
Alle	Alle ausgewählten Attribute müssen bei den Datei- oder Ordner-Attributen vorhanden sein.
Einige	Mindestens ein ausgewähltes Attribut muss bei den Datei- oder Ordner-Attributen vorhanden sein.

FILTERART	BESCHREIBUNG
Exakt	Die ausgewählten Attribute müssen exakt mit den Datei- oder Ordner-Attributen übereinstimmen.

Ordnerebene

Mit diesem Filtertyp können Sie wahlweise Dateien oder Ordner anhand der Ordnerebene filtern. Mehrere Ordner Ebenen müssen mit einem Komma getrennt werden. Beispiele:

Quellordner: C:\Data

- 1. Ordnerebene: C:\Data
- 2. Ordnerebene: C:\Data\Backup
- 3. Ordnerebene: C:\Data\Backup\Windows

Beispiele bei Verwendung von Filteraktion Ausschließen:

- Mit dem Filtertext '1,3' für Dateien werden alle Dateien in dem Ordner 'C:\Data' und 'C:\Data\Backup\Windows' von dem Kopiervorgang ausgeschlossen.
- Mit dem Filtertext '1' für Ordner werden in dem Quellordner 'C:\Data' alle Ordner inklusive Ihres Inhalts ausgeschlossen und nur die Dateien von der 1. Ordnerebene kopiert.

Beispiele bei Verwendung von Filteraktion Einschließen:

- Mit dem Filtertext '2' für Dateien werden nur Dateien aus dem Ordner 'C:\Data\Backup' kopiert. Alle Dateien aus der 1. & 3. Ordnerebene werden von dem Kopiervorgang ausgeschlossen.

Vergleichen mit

Folgende Eigenschaften können je nach gewählten Filtertyp ausgewählt werden:

- Filtertyp: Text (Platzhalter), Text, RegEx
 - Dateiname
 - Dateipfad (Absolut)
 - Dateipfad (Relativ)
 - Ordnername
 - Ordnerpfad (Absolut)
 - Ordnerpfad (Relativ)

- Filtertyp: Dateigröße (Größer als), Dateigröße (Kleiner als)
 - Dateigröße
- Filtertyp: Alter (Älter als), Alter (Jünger als), Zeitraum (innerhalb), Zeitraum (außerhalb)
 - Datei Erstellungsdatum
 - Datei Änderungsdatum
 - Datei Zugriffsdatum
 - Ordner Erstellungsdatum
 - Ordner Änderungsdatum
 - Ordner Zugriffsdatum
- Filtertyp: Attribute (Alle), Attribute (Einige), Attribute (Exakt)
 - Datei-Attribute
 - Ordner-Attribute
- Filtertyp: Ordnerebene
 - Dateien
 - Ordner

Filterbeispiele

1. Beispiel

Sie synchronisieren Daten zwischen dem Laufwerk C: und D: und möchten den Ordner 'C:\Windows' und 'D:\Windows' ausschließen. Hierfür wird ein Filter mit den folgenden Einstellungen benötigt:

OPTION	EINSTELLUNG
Filteraktion:	Ausschließen
Filtertyp:	<u>Text</u>
Anwenden bei:	Quelle + Ziel
Vergleichen mit:	Ordnername
Filtertext:	Windows

2. Beispiel

Sie erstellen ein Backup von dem Systemordner 'C:\Users' und möchten alle Daten aus den Unterordnern 'C:\Users\%USERNAME%\AppData\Local' von der Sicherung ausschließen. Hierfür wird ein Ordnerfilter mit den folgenden Einstellungen benötigt:

OPTION	EINSTELLUNG
Filteraktion:	Ausschließen
Filtertyp:	Text (Platzhalter)
Anwenden bei:	Quelle
Vergleichen mit:	Ordnerpfad (Absolut)
Filtertext:	*\AppData\Local\ oder C:\Users*\AppData\Local*

3. Beispiel

Sie möchten ein Backup der folgenden Ordner von allen Windowsanwendern erstellen:

- C:\Users\...\AppData\Local\Microsoft\Edge\User Data\Default
- C:\Users\...\AppData\Local\Google\Chrome\User Data\Default
- C:\Users\...\AppData\Roaming\Mozilla\Firefox\Profiles

Verwenden Sie hierfür den Quellordner 'C:\Users' und erstellen Sie 3 Dateifilter mit den folgenden Einstellungen:

OPTION	EINSTELLUNG
Filteraktion:	Einschließen
Filtertyp:	Text (Platzhalter)
Anwenden bei:	Quelle
Vergleichen mit:	Ordnerpfad (Absolut)
Filtertext 1. Dateifilter:	C:\Users*\AppData\Local\Microsoft\Edge\User Data\Default*
Filtertext 2. Dateifilter:	C:\Users*\AppData\Local\Google\Chrome\User Data\Default*

OPTION	EINSTELLUNG
Filtertext 3. Dateifilter:	C:\Users*\AppData\Roaming\Mozilla\Firefox\Profiles*

Zusätzlich sollen Sie die Ordneroption [Keine leeren Ordner im Quell- und Zielordner erstellen](#) aktivieren, damit nicht die komplette Unterordnerstruktur des Quellordners im Ziel erstellt wird.

4. Beispiel

Sie möchten auf einem Laufwerk den kompletten Inhalt von allen Ordnern mit dem Namen 'Lokal' sichern. Hierfür wird ein Dateifilter mit den folgenden Einstellungen benötigt:

OPTION	EINSTELLUNG
Filteraktion:	Einschließen
Filtertyp:	Text (Platzhalter)
Anwenden bei:	Quelle
Vergleichen mit:	Dateipfad (Absolut)
Filtertext:	*\Lokal*

Zusätzlich sollen Sie die Ordneroption [Keine leeren Ordner im Quell- und Zielordner erstellen](#) aktivieren, damit nicht die komplette Unterordnerstruktur des Quellordners im Ziel erstellt wird.

Filter-Assistent

Mit dem Filter-Assistenten erhalten Sie einen Überblick wie sich Ihre Ordnerfilter auf die Unterordner der Quell- und Zielordner auswirken. Hierbei werden alle aktivierten Quell- und Zielordner inklusive der 1. Ordnebene eingelesen und wie bei einer Kopiervorschau in 2 gegenüberliegenden Baumstrukturen angezeigt. Beim Einlesen der Unterordner werden alle aktivierten Ordnerfilter aus der Filterliste angewendet und ausgeschlossene Unterordner mit einem Filtersymbol dargestellt. Quell- und Zielordner, welche nicht gefunden werden konnten, werden mit einem grauen Ordnersymbol angezeigt.

Kontextmenü

Über das Kontextmenü eines Unterordners können Sie neue Ordnerfilter zu der Filterliste hinzufügen. Folgende Filtertypen stehen Ihnen hierbei zur Auswahl, um Ordner von einem Kopiervorgang auszuschließen:

- Ordnername (Quelle oder Ziel)

- Ordnername (Quelle + Ziel)
- Ordnerpfad
- Ordner Ebene (Quelle oder Ziel)
- Ordner Ebene (Quelle + Ziel)

Schaltflächen

Filtervorschau erstellen

Hiermit werden alle aktivierten Quell- und Zielordner inklusive der 1. Ordner Ebene eingelesen und alle aktivierten Ordnerfilter aus der Filterliste auf die Unterordner angewendet.

Eine weitere Ordner Ebene aufklappen

Hiermit wird die nächste Ordner Ebene bei allen Quell- und Zielordnern eingelesen und alle aktivierten Ordnerfilter aus der Filterliste auf die aufgeklappten Unterordner angewendet.

Optionen - Allgemein

Fortschritt zwischen einem Quell- und Zielordner in Prozent anzeigen

Mit dieser Option wird der Fortschritt zwischen einem Quell- und Zielordner bei einem Kopiervorgang in Prozent angezeigt. Hierzu ist es erforderlich, dass die gesamte Anzahl der Dateien und Ordner von Quell- und Zielordner vor dem eigentlichen Kopiervorgang ermittelt werden müssen.

Keine Aktionen nach einem direkten Kopiervorgang im Reportfenster anzeigen

Mit dieser Option werden nach einem direkten Kopiervorgang (ohne Kopiervorschau) keine durchgeführten Aktionen im Reportfenster angezeigt. Hierdurch verringert sich der Zeitaufwand und Speicherverbrauch für einen Kopiervorgang.

Ordnerstatistik von Quelle und Ziel nach einem Kopiervorgang ermitteln

Mit dieser Option werden nach dem Kopiervorgang folgende Informationen über den Quell- und Zielordner im Protokoll ausgegeben:

- Größe von allen Dateien
- Anzahl von allen Dateien
- Anzahl von allen Ordnern
- Dateisystem
- Datenträgername
- Datenträgertyp

Mit der Option '**Fehler im Protokoll ausgeben, wenn Ordnerstatistik unterschiedlich ist**' wird bei einer unterschiedlichen Größe oder Anzahl von Dateien und Ordner zwischen Quell- und Zielordner ein Fehler im Protokoll ausgegeben.

Freien Speicherplatz von Quell- und Zielordnern nach einem Vorgang ermitteln

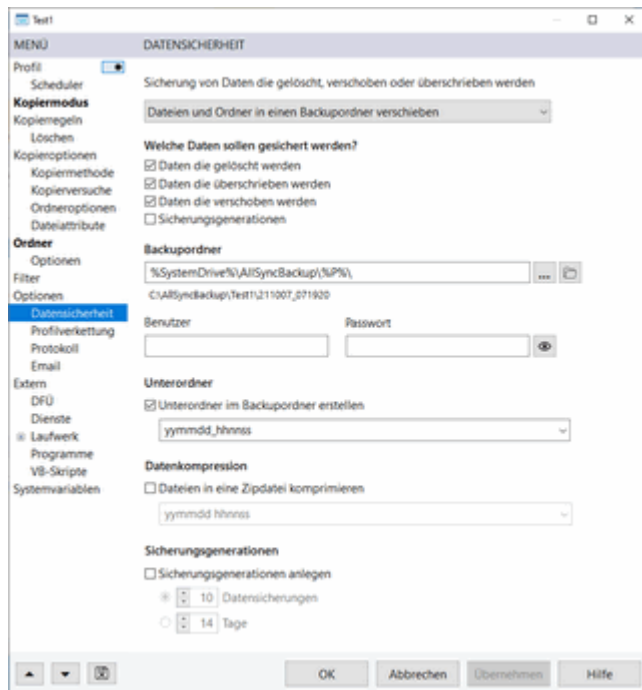
Mit dieser Option wird nach einem Vorgang der freie Speicherplatz auf den Laufwerken der Quell- und Zielordner ermittelt und im Protokoll angezeigt.

Hardware nach dem Kopiervorgang sicher entfernen

Mit dieser Option werden alle angeschlossenen Speichergeräte sicher entfernt, welche über einen Quell- und Zielordner verwendet wurden.

Datensicherheit

Mit dieser Option können Dateien und Ordnern gesichert werden, welche bei einem [Kopiervorgang](#) gelöscht, verschoben oder überschrieben werden.



Folgende Einstellungen stehen für die Datensicherheit zur Verfügung:

- [Keine Dateien und Ordner sichern](#)
- [Dateien und Ordner von lokalen Laufwerken in den Windows Papierkorb verschieben](#)
- [Dateien und Ordner in einen Backupordner verschieben](#)

Welche Daten sollen gesichert werden?

- Daten die gelöscht werden
- Daten die überschrieben werden
- Daten die [verschoben](#) werden
- [Sicherungsgenerationen](#) die mit dem Kopiermodus Sicherung erstellt wurden

Keine Dateien und Ordner sichern

Mit dieser Option werden keine Dateien und Ordner während einem Kopiervorgang gesichert.

Dateien und Ordner von lokalen Laufwerken in den Windows Papierkorb verschieben

Mit dieser Option werden alle Ordner und Dateien in den Windows Papierkorb verschoben, welche sich auf lokalen Laufwerken befinden. Beachten Sie hierzu folgende Hinweise:

- Es können nur Daten von Laufwerken des Computers auf welchem AllSync ausgeführt wird in den Windows Papierkorb verschoben werden.
- Der Windows Papierkorb muss für das Laufwerk aktiviert sein, auf welchem sich die Daten befinden.
- Stellen Sie sicher, dass die festgelegte Größe des Windows Papierkorbs auf 100% eingestellt ist.
- Daten werden automatisch gelöscht und nicht in den Windows Papierkorb verschoben, wenn der Windows Papierkorb voll ist oder die Datei zu groß für den Windows Papierkorb ist.
- Daten, welche sich auf anderen Speichermedien wie z.B. einem Netzlaufwerk befinden, können nicht in den Windows Papierkorb verschoben und werden automatisch gelöscht.

Dateien und Ordner in einen Backupordner verschieben

Mit dieser Option werden Ordner und Dateien inklusive Ihrer kompletten Ordnerstruktur in einen separaten Backupordner gesichert.

- [Backupordner](#)
- [Unterordner](#)
- [Datenkompression](#)
- [Sicherungsgenerationen](#)
- [Ordnerstruktur](#)
- [Platzhalter](#)
- [Beispiele](#)

Backupordner

Hier legen Sie fest, in welchen Ordner die Daten gesichert werden sollen. Bei der Angabe des Backupordners können die Platzhalter %P%, %KW% und die Umgebungsvariablen von Windows verwenden. Der Standardformatausdruck für den Backupordner ist '%SystemDrive%\AllSyncBackup\%P%'.

Unterordner

Mit der Option '**Unterordner im Backupordner erstellen**' wird bei jedem Start des Profils ein neuer Unterordner im Backupordner erstellt, in welchen die Daten gesichert werden. Dies ermöglicht eine fortlaufende Sicherung Ihrer Daten und gewährleistet bei Bedarf auf ältere Versionen zurückzugreifen.

Der Standardformatausdruck für den Namen des Unterordners ist '**yymmdd hhnss**' und gewährleistet eine fortlaufende Sicherung bei jedem Start des Profils. Für den Namen des Unterordners können verschiedene Platzhalter verwendet werden.

Datenkompression

Mit der Option '**Dateien in eine ZIP-Datei komprimieren**' werden alle gesicherten Daten am Ende des Kopiervorgangs in eine ZIP-Datei verschoben. Der Standardformatausdruck für den Namen der ZIP-Datei ist '**yymmdd hhnss**' und gewährleistet eine fortlaufende Sicherung bei jedem Start des Profils. Für den Namen der ZIP-Datei können verschiedene Platzhalter verwendet werden. Die Option steht ab der AllSync Professional Edition zur Verfügung.

Sicherungsgenerationen

Mit der Option '**Sicherungsgenerationen erstellen**' können Sie die Anzahl der Sicherungen begrenzen. Sie können hierfür eine maximale Anzahl von Sicherungen festlegen oder einen Zeitraum in Tagen bestimmen. Zu löschende Sicherungen werden immer beim Start eines Kopiervorgangs anhand des Erstellungsdatums ermittelt und gelöscht. Die Option steht ab der AllSync Professional Edition zur Verfügung.

Wichtig: Achten Sie bitte darauf, dass sich in dem Backupordner nur Sicherungsdaten dieses Profils befinden, da alle anderen Daten ansonsten gelöscht werden können.

Wie werden alte Sicherungsgenerationen ermittelt?

- Wenn die Option '**Unterordner im Backupordner erstellen**' aktiviert ist, dann werden beim Start des Profils die zu löschenden Sicherungen anhand des Erstellungsdatums der Unterordner im Backupordner ermittelt.
- Wenn die Option '**Gesicherte Dateien in eine ZIP-Datei komprimieren**' aktiviert und die Option '**Unterordner im Backupordner erstellen**' deaktiviert ist, dann werden beim Start eines Profils

die zu löschenden Sicherungen anhand des Erstellungsdatums der ZIP-Dateien im Backupordner ermittelt.

- Wenn die beiden Optionen '**Gesicherte Dateien in eine ZIP-Datei komprimieren**' und '**Unterordner im Backupordner erstellen**' deaktiviert sind, dann werden die zu sichernden Dateien mit einer fortlaufenden Dateiendung (".0001", ".0002", usw.) im Backupordner abgelegt.

Ordnerstruktur

Mit dieser Option können Sie festlegen, mit welcher Ordnerstruktur die zu sichernden Daten in dem Backupordner gespeichert werden sollen. Folgende Einstellungen sind möglich:

1. Daten mit dem kompletten Pfad im Backupordner speichern
2. Daten mit dem Pfad ab dem letzten Ordner des Ziels im Backupordner speichern

Beispiel für beide Einstellungen:

Quellordner: C:\Work\Data

Zielordner: D:\Backup\Work\Data

Backupordner: E:\AllSync-Backup

Zu sichernde Datei: D:\Backup\Work\Data\text\filter.txt

Speicherpfad mit 1. Option: E:\AllSync-Backup**D\Backup\Work\Data\text**\filter.txt

Speicherpfad mit 2. Option: E:\AllSync-Backup**Data\text**\filter.txt

Platzhalter

Folgende Platzhalter können für den Pfad des Backupordners, den Namen des Unterordners oder den Namen der ZIP-Datei verwendet werden:

PLATZHALTER	BESCHREIBUNG
%P%	Profilname
%KW%	Deutsche Kalenderwoche nach DIN 1355
<u>Formatzeichen</u>	Datum und Uhrzeit
<u>Umgebungsvariablen</u>	Windowsvariablen

Normaler Text muss in Anführungszeichen gestellt werden, damit dieser nicht als Platzhalter interpretiert wird. Formatierungsbeispiele:

FORMATAUSDRUCK	ERGEBNIS
%p% (yy_mm_dd hh_nn_ss)	Profilname (01_12_24 16_10_08)

FORMATAUSDRUCK	ERGEBNIS
{yy-mm-dd hh-nn-ss} %P%	{01-12-24 16-10-08} Profilname
%SystemDrive%\AllSyncBackup%\%P%	C:\AllSyncBackup\Profilname

Beispiele:

Backupordner: %SystemDrive%\AllSyncBackup%\%P%

Profilname: Datensicherung

Zu sichernde Datei: C:\Data\Doc\info.txt

Zeitpunkt: 31.05.2020, 16:41:00

- **Beispiel 1**

Unterordner: yy-mm-dd hh_nn_ss

ZIP-Datei: -

Nach einem Kopiervorgang befindet sich die gesicherte Datei in folgendem Ordner:

C:\AllSyncBackup\Datensicherung\20-05-31 16_41_00\C\Data\Doc\info.txt

- **Beispiel 2**

Unterordner: yyyy_mm_dd hh_nn_ss

ZIP-Datei: %p%

Nach einem Kopiervorgang befindet sich die gesicherte Datei in folgender ZIP-Datei:

C:\AllSyncBackup\Datensicherung\2020_05_31 16_41_00\Datensicherung.zip

- **Beispiel 3**

Unterordner: -

ZIP-Datei: dd_mm_yy hh-nn

Nach einem Kopiervorgang befindet sich die gesicherte Datei in folgender ZIP-Datei:

C:\AllSyncBackup\Datensicherung\31_05_20 16-41.zip

- **Beispiel 4**

Unterordner: -

ZIP-Datei: -

Nach 3 Kopiervorgängen befinden sich folgende Dateien in dem Backupordner:

C:\AllSyncBackup\Datensicherung\C\Data\Doc\info.txt.0001

C:\AllSyncBackup\Datensicherung\C\Data\Doc\info.txt.0002

C:\AllSyncBackup\Datensicherung\C\Data\Doc\info.txt.0003

E-Mail

Protokoll an folgende E-Mail-Adressen senden

Mit dieser Option kann das Protokoll nach einem Kopiervorgang per E-Mail versendet werden. Mehrere E-Mail-Adressen müssen mit einem Komma getrennt werden. Der Versand von E-Mails kann nur dann erfolgen, wenn Sie alle Einstellungen für den Mail-Server in den [Optionen](#) vorgenommen haben. Diese Option steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.

Wann soll die E-Mail versendet werden

Folgende Einstellungen sind möglich:

- immer
- nur bei Fehler
- nur bei Änderungen
- nur bei Fehler und Änderungen
- nur bei Fehler oder Änderungen
- nur wenn keine Änderungen durchgeführt wurden

Protokollierte Aktionen per E-Mail versenden

Mit dieser Option werden zusätzlich die protokollierten Aktionen während des Kopiervorgangs per E-Mail versendet. Diese Option hat nur Auswirkungen, wenn die Option [Folgende Aktionen während des Kopiervorgangs protokollieren](#) aktiviert ist.

E-Mail versenden bei

- Kopiervorgang
- Kopiervorschau abarbeiten
- Scheduler
- Scheduler-Dienst
- Kommandozeile

Kopiervorschau

Folgende Aktionen nach einer Kopiervorschau durchführen

Mit dieser Option können Sie festlegen, welche Aktionen nach einer Kopiervorschau durchgeführt werden sollen. Die Einstellungen der gleichnamigen [Aktionen](#) in den allgemeinen Optionen bei dem Menüpunkt '**Kopiervorschau**' werden mit diesen Einstellungen überschrieben.

Aktionen

- [Alle identischen Dateien und Ordner ohne Aktion entfernen](#)
- [Alle Dateien und Ordner ohne Aktion oder nicht vorhanden entfernen](#)
- [Alle gefilterten Dateien und Ordner entfernen](#)
- [Alle gefilterten Dateien und Ordner ohne Löschaktion entfernen](#)

Hinweise

- Beachten Sie bitte, dass die Aktionen auf alle Profile in der Kopiervorschau angewendet werden.
- Wenn Sie eine Kopiervorschau mit mehreren Profilen starten, dann werden immer die Aktionen des letzten Profils angewendet, bei welcher diese Option aktiviert ist.

Profil-Verkettung

Die [Profil-Verkettung](#) ermöglicht Ihnen mehrere [Profile](#) miteinander zu verbinden, damit diese immer in einer bestimmten Reihenfolge hintereinander gestartet werden. Diese Profil-Eigenschaft steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.

Verkettetes Profil

Hier können Sie das zu verkettende Profil festlegen, welches nach diesem Profil gestartet werden soll. Sie können ein Profil festlegen, indem Sie aus der aufklappbaren Liste des Textfeldes ein Profil auswählen. Das ausgewählte Profil kann bei Bedarf über das Kontrollkästchen vor dem Textfeld deaktiviert werden. Mit der Option '**Das verkettete Profil nur dann starten, wenn das aktuelle Profil ausgeführt werden konnte**' können Sie den Start des verbundenen Profils unterbinden.

Bei welchem Vorgang soll das Profil gestartet werden?

Mit den folgenden Optionen können Sie festlegen, bei welchem Vorgang das verkettete Profil gestartet werden soll:

- AllSync Kopiervorgang (KVG)
- AllSync Kopiervorschau (KVS)
- [Scheduler](#) (SCH)
- [Kommandozeile](#) (KZ)

Protokoll

Folgende Aktionen während des Kopiervorgangs protokollieren

Mit dieser Option können folgende Aktionen während eines Kopiervorgangs protokolliert werden:

- Löschvorgänge
- Kopieraktionen
- gefilterte Daten
- gesicherte Daten
- Dateikonflikte
- Strukturkonflikte

Beachten Sie bitte, dass das Protokollieren den Zeitaufwand des Kopiervorgangs verlängert. Die Option steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.

Alle kopierten Dateien in eine tägliche Protokolldatei schreiben

Mit dieser Option werden Informationen von kopierten Dateien während eines Kopiervorgangs in eine tägliche Protokolldatei geschrieben. Die Protokolldatei wird jeden Tag mit dem Formatausdruck '[AllSyncYYMMDD.log](#)' in dem Unterordner '[Log](#)' neu erstellt. Diese Protokolldatei wird für jedes Profil verwendet und gibt Auskunft über das tägliche Kopiervolumen mit AllSync. Die Informationen werden in folgendem Format in die Protokolldatei geschrieben: Datum; Uhrzeit; Profilname; Quellordner; Zielordner; Dateiname; Dateigröße in Bytes;

Logdatei für Schreibzugriffe im Temp-Ordner von Windows öffnen

Mit dieser Option wird die Logdatei für Schreibzugriffe im Temp-Ordner von Windows geöffnet und nach dem Kopiervorgang in den Profilordner verschoben.

Einträge aus der Profil-Protokolldatei löschen, wenn diese älter sind als ... Tag(e)

Mit dieser Option wird bei jedem Kopiervorgang die Profil-Protokolldatei überprüft und alle Einträge entfernt, die älter sind als die von Ihnen festgelegte Anzahl von Tagen.

- Beachten Sie bitte den Abschnitt '**Kompatibilität**' bei der Option Zeitformat.
- Beim Löschen von alten Protokolleinträgen wird immer zuerst eine neue Protokolldatei erstellt und danach die alte Protokolldatei gelöscht.

Profil-Protokolldatei in jeden Zielordner kopieren

Mit dieser Option wird die Profil-Protokolldatei in jeden Zielordner kopiert, nachdem der Kopiervorgang zwischen allen Quell- und Zielordnern abgeschlossen wurde. Die Protokolldatei wird im Zielordner mit dem Namen ".txt" gespeichert. Eine vorhandene Datei mit dem gleichen Namen wird automatisch überschrieben.

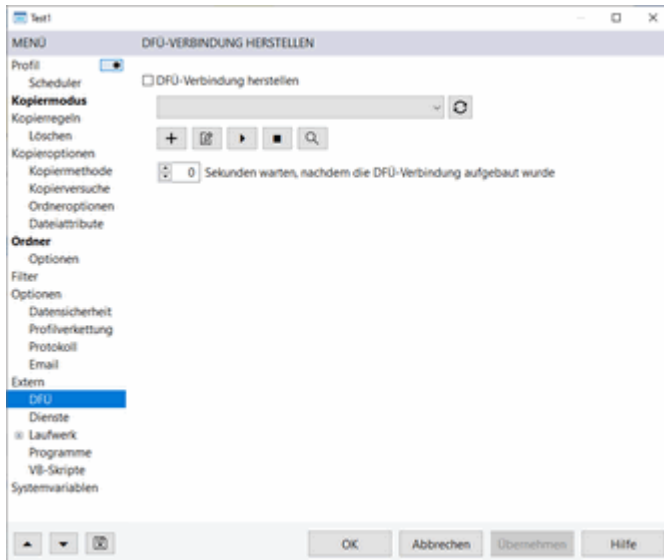
Externe Optionen

Hier können Sie die Startreihenfolge der externen Optionen für Profil-Start und Profil-Ende festlegen:

- [DFÜ](#)
- [Laufwerke](#)
- [Programme](#)
- [VB-Skripte](#)
- [Dienste](#)

DFÜ-Verbindung

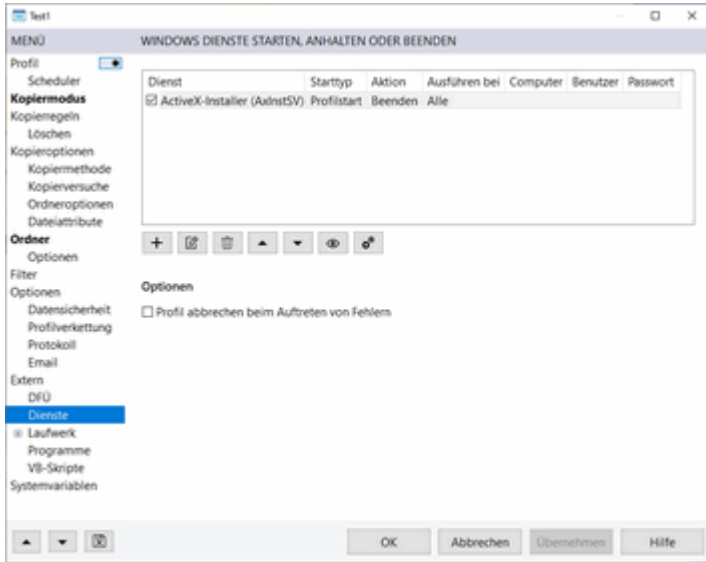
Mit dieser Option kann eine DFÜ-Verbindung beim Start eines Kopiervorgangs hergestellt werden. Die Option steht ab der AllSync [Business](#) Edition zur Verfügung.



Die DFÜ-Verbindung wird nach dem Kopiervorgang automatisch wieder getrennt. Zusätzlich kann nach dem Aufbau der Verbindung eine bestimmte Zeit gewartet werden, bevor der Kopiervorgang gestartet wird. Aktivieren Sie bei Verwendung dieser Option zur Sicherheit die Ordneroption [Quell- und Zielordner auf Erreichbarkeit prüfen](#).

Windowsdienste

Mit dieser Profil-Eigenschaft können Sie bei Start und Ende eines Profils verschiedene Windowsdienste starten, beenden oder anhalten. Die Profil-Eigenschaft steht ab der AllSync Business Edition zur Verfügung.



Hinweis

- AllSync muss mit Adminrechten gestartet werden, damit eine Auflistung von allen Diensten unter Windows erstellt werden kann.




Dienstliste

SPALTE	BESCHREIBUNG
Dienst	Name des Windowsdienst
Starttyp	Zeigt an, wann der Status des Dienstes geändert werden soll: <ul style="list-style-type: none"> • Profil-Start • Profil-Ende
Aktion	Zeigt an, welche Aktion mit dem Dienst durchgeführt werden soll: <ul style="list-style-type: none"> • Dienst starten • Dienst anhalten • Dienst beenden

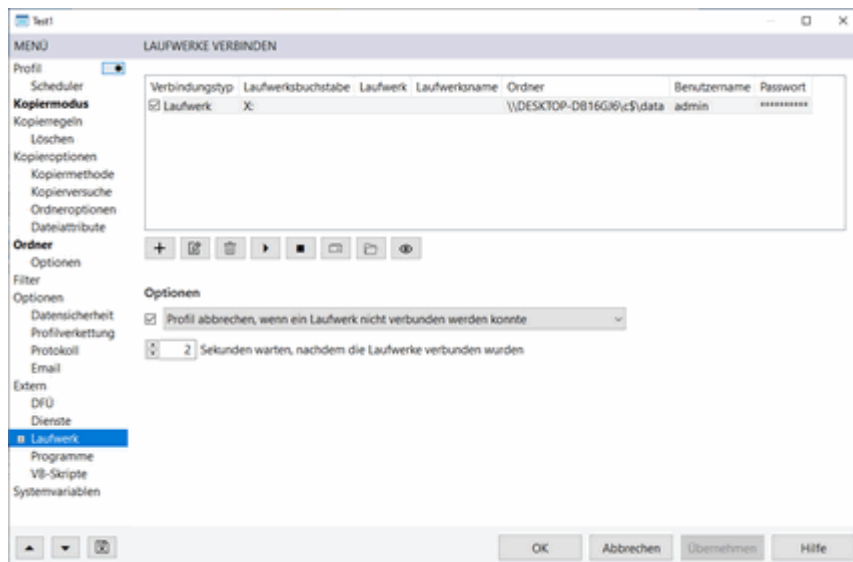
Ausführen bei	<p>Zeigt an, bei welchem Vorgang der Status des Dienstes geändert werden darf:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kopiervorgang (KVG)• Kopiervorschau (KVS)• Kopiervorschau abarbeiten (KVA)• <u>Scheduler</u> (SCH)• <u>Kommandozeile</u> (KZ)
---------------	--

Laufwerke verbinden

Mit dieser Option können Sie die folgenden Aktionen vor einem [Kopiervorgang](#) durchführen:

- Verzeichnisse oder Netzwerkfreigaben mit einem Laufwerksbuchstaben verbinden
- Mit [BitLocker](#)  gesperrte Laufwerke entsperren
- Mit [TrueCrypt](#)  verschlüsselte Laufwerke oder Container mit einem Laufwerksbuchstaben verbinden
- Mit [VeraCrypt](#)  verschlüsselte Laufwerke oder Container mit einem Laufwerksbuchstaben verbinden

Die Laufwerke werden nach einem Kopiervorgang automatisch wieder getrennt bzw. gesperrt. Diese Profil-Eigenschaft steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.



- [Laufwerke](#)
- [Optionen](#)
- [Verschlüsselungsprogramme](#)

Laufwerke

Verbindungstyp

- Laufwerk
- BitLocker
- TrueCrypt Laufwerk

- VeraCrypt Laufwerk
- TrueCrypt Container
- VeraCrypt Container

Laufwerksbuchstabe

VERBINDUNGSTYP	BESCHREIBUNG
Laufwerk	Hier legen Sie den Laufwerksbuchstaben fest, mit welchem der Ordner verbunden werden soll.
BitLocker	Hier legen Sie das verschlüsselte BitLocker-Laufwerk fest.
TrueCrypt Laufwerk	Hier legen Sie den Laufwerksbuchstaben fest, mit welchem das verschlüsselte TrueCrypt-Laufwerk verbunden werden soll.
VeraCrypt Laufwerk	Hier legen Sie den Laufwerksbuchstaben fest, mit welchem das verschlüsselte VeraCrypt-Laufwerk verbunden werden soll.
TrueCrypt Container	Hier legen Sie den Laufwerksbuchstaben fest, mit welchem der verschlüsselte TrueCrypt-Container verbunden werden soll.
VeraCrypt Container	Hier legen Sie den Laufwerksbuchstaben fest, mit welchem der verschlüsselte VeraCrypt-Container verbunden werden soll.

Mit der Option '**AUTOMATISCH**' wird AllSync automatisch den nächst freien Laufwerksbuchstaben bei dem Verbindungstyp '**Laufwerk**', '**TrueCrypt**' oder '**VeraCrypt**' verwenden.

Laufwerk

Hier legen Sie das mit TrueCrypt oder VeraCrypt verschlüsselte Laufwerk fest.

Containerdatei

Hier legen Sie die mit TrueCrypt oder VeraCrypt verschlüsselte Containerdatei fest.

Laufwerksname

Hier legen Sie den Namen des Laufwerks fest, welches mit TrueCrypt oder VeraCrypt verbunden wurde. Dies ermöglicht AllSync zu erkennen, ob das Laufwerk schon verbunden ist.

Ordner

Hier legen Sie den Ordner für den Verbindungstyp 'Laufwerk' fest.

Benutzername/Passwort

Hier können Sie erforderliche Logindaten festlegen.

Optionen

Profil abbrechen, wenn ein Laufwerk nicht verbunden werden konnte

Mit dieser Option wird das Profil abgebrochen, wenn ein Laufwerk nicht verbunden werden konnte.

Profil abbrechen, wenn alle Laufwerke nicht verbunden werden konnte

Mit dieser Option wird das Profil nur dann abgebrochen, wenn alle Laufwerke nicht verbunden werden konnten.

x Sekunden warten, nachdem alle Laufwerke verbunden wurden

Mit dieser Option wird eine bestimmte Anzahl von Sekunden gewartet, nachdem alle Laufwerke verbunden wurden.

x Sekunden warten, bevor ein Laufwerk getrennt wird

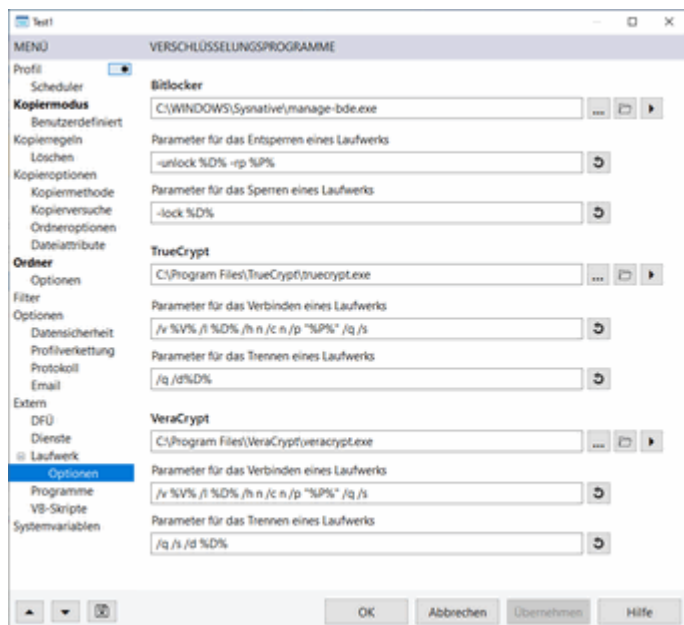
Mit dieser Option wird eine bestimmte Anzahl von Sekunden gewartet, bevor ein Laufwerk getrennt wird.

Verschlüsselungsprogramme

Hier werden die Dateipfade und Parameter zu den verschiedenen

Verschlüsselungsprogrammen festgelegt. Wenn der Dateipfad zu den

Verschlüsselungsprogrammen nicht vorhanden ist, dann versucht AllSync die Dateipfade automatisch zu ermitteln.



BitLocker

Hier wird der Dateipfad zu dem Programm '**manage-bde.exe**' festgelegt, welcher für das Entsperren und Sperren von BitLocker-Laufwerken verwendet wird. Zusätzlich können Sie bei Bedarf die Kommandozeilenparameter für das Entsperren und Sperren von BitLocker-Laufwerken anpassen.

TrueCrypt

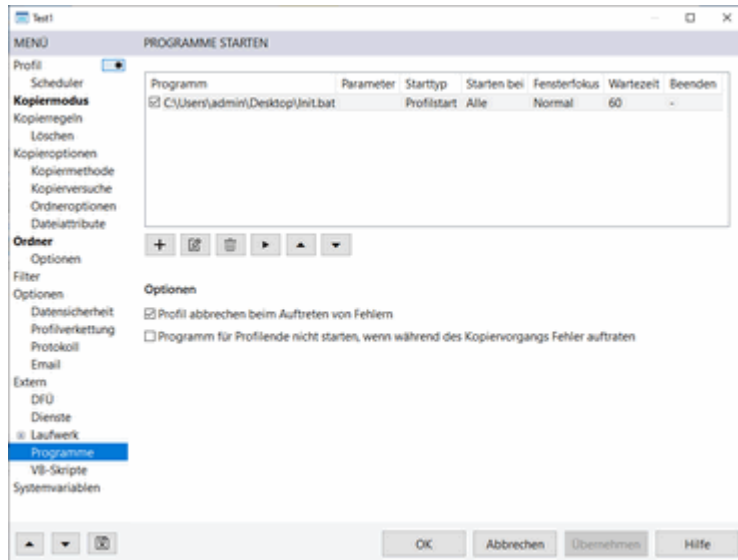
Hier wird der Dateipfad zu dem Programm '**truecrypt.exe**' festgelegt, welcher für das Verbinden und Trennen von TrueCrypt-Laufwerken/-Containern verwendet wird. Zusätzlich können Sie bei Bedarf die Kommandozeilenparameter für das Verbinden und Trennen von TrueCrypt-Laufwerken/-Containern anpassen.

VeraCrypt

Hier wird der Dateipfad zu dem Programm '**veracrypt.exe**' festgelegt, welcher für das Verbinden und Trennen von VeraCrypt-Laufwerken/-Containern verwendet wird. Zusätzlich können Sie bei Bedarf die Kommandozeilenparameter für das Verbinden und Trennen von VeraCrypt-Laufwerken/-Containern anpassen.

Programme starten

Mit dieser Profil-Eigenschaft haben Sie die Möglichkeit Programme vor und nach einem [Kopiervorgang](#) zu starten. Die Profil-Eigenschaft steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.



- [Programmliste](#)
- [Optionen](#)
- [Info](#)

Programmliste

SPALTE	BESCHREIBUNG
Programm	Hier wird der Programmpfad des zu startenden Programmes angezeigt.
Parameter	Hier werden die optionalen Kommandozeilenparameter angezeigt, mit welchen das Programm gestartet wird.
Starttyp	Hier wird angezeigt, wann das Programm gestartet werden soll: <ul style="list-style-type: none">• Profil-Start• Profil-Ende
Starten bei	Hier wird Ihnen angezeigt, bei welchem Vorgang das Programm gestartet wird: <ul style="list-style-type: none">• Kopiervorgang

	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorschau • Kopiervorschau abarbeiten • Scheduler • Kommandozeile
Fensterfokus	<p>Hier wird angezeigt, mit welchem Fensterfokus das Programm gestartet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versteckt • Normal • Minimiert • Maximiert • Normal (ohne Fokus) • Minimiert (ohne Fokus)
Wartezeit	<p>Die Wartezeit legt fest, dass das Profil nach der festgelegten Anzahl von Sekunden automatisch fortgesetzt wird, auch wenn das Programm noch nicht beendet wurde.</p>
Beenden	<p>Hier wird angezeigt, ob das Programm nach Ablauf der Wartezeit von AllSync automatisch beendet wird.</p>

Optionen

Profil abbrechen beim Auftreten von Fehlern

Mit dieser Option wird das Profil abgebrochen, wenn ein Programm für den Start des Profils nicht gestartet werden konnte oder der Rückgabewert (Errorlevel) des Programms ungleich 0 ist.

Programme für Profil-Ende nicht starten, wenn während des Kopiervorgangs Fehler aufgetreten sind

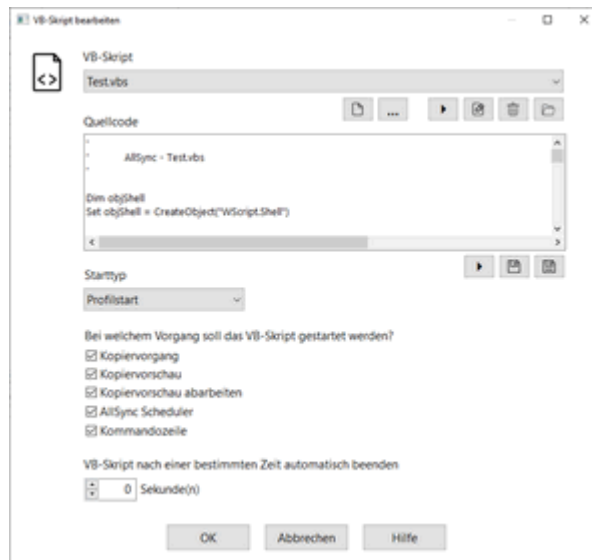
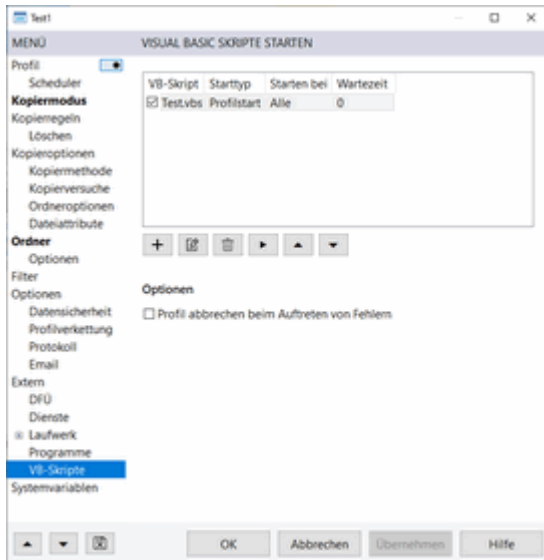
Mit dieser Option werden die Programme für Profil-Ende nicht gestartet, wenn während dem Kopiervorgang Fehler aufgetreten sind.

Info

Sie können das Profil abbrechen, indem ein gestartetes Programm den Fehlercode (Errorlevel) -99 zurückgibt. Hierbei wird im Protokoll keine Fehlermeldung erzeugt.

Visual Basic Skripte

Mit dieser Profil-Eigenschaft können Sie [Visual Basic Skripte](#) vor und nach einem [Kopiervorgang](#) ausführen. Die Profil-Eigenschaft steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.



- [VB-Skripte](#)
- [Anforderungen und Hinweise](#)
- [Platzhalter](#)
- [Optionen](#)
- [Beispielskripte](#)
- [Hilfreiche Webseiten zum Thema VB-Skripte](#)

VB-Skripte

Starttyp

Hiermit können Sie festlegen, wann das VB-Skript gestartet werden soll:

- Profil-Start
- Profil-Ende

Starten bei

Hiermit können Sie festlegen, bei welchem Vorgang das VB-Skript gestartet werden darf:

- Kopiervorgang (KVG)
- Kopiervorschau (KVS)
- Kopiervorschau abarbeiten (KVA)
- [Scheduler](#) (SCH)
- [Kommandozeile](#) (KZ)

Wartezeit

Mit dieser Option kann festgelegt werden, dass das VB-Skript nach einer bestimmten Anzahl von Sekunden automatisch beendet wird.

Anforderungen und Hinweise

- Der Microsoft Windows Scripting Host von Microsoft muss auf Ihrem Windowssystem installiert sein, damit AllSync VB-Skripte verwenden kann. Sie können dies überprüfen, indem Sie das Beispielskript '[Test.vbs](#)' starten.
- Die Eigenschaften und Methoden des WScript-Objekts müssen ohne '[WScript.](#)' aufgerufen werden. Beispiel: Anstatt '[WScript.CreateObject](#)' muss nur '[CreateObject](#)' verwendet werden
- Manche Eigenschaften und Methoden des WScript-Objekts, wie beispielsweise '[Sleep](#)' oder '[Echo](#)', können im Skript nicht verwendet werden oder besitzen eine eingeschränkte Funktionalität.
- Sie können das Abbrechen des Profils forcieren, indem das Skript den Fehlercode -99 erzeugt (err.raise) oder einer Variable mit dem Namen '[ExitCode](#)' den Wert '-99' zuweist. In beiden Fällen wird im Protokoll keine Fehlermeldung angezeigt. Siehe Beispielskript '[CheckDestinationDrive.vbs](#)'.

Optional können Sie Ihre vorhandenen Skripte, welche das WScript-Objekt verwenden, auch direkt mit der Profil-Eigenschaft [Extern/Programme](#) starten (z.B.: "wscript.exe" test.vbs) und somit die Einschränkungen umgehen.

Platzhalter

Folgende Platzhalter können im Skript verwendet werden:

PLATZHALTER	BESCHREIBUNG

PLATZHALTER	BESCHREIBUNG
[SourceX]	[Source1] wird durch den ersten aktivierten Quellordner in der Quellordnerliste ersetzt, [Source2] durch den zweiten aktivierten Quellordner, usw.
[DestinationX]	[Destination1] wird durch den ersten aktivierten Zielordner in der Zielordnerliste ersetzt, [Destination2] durch den zweiten aktivierten Zielordner, usw.
[Profil]	Profilname
[ErrorCount]	Fehleranzahl
[CopyToSource]	Datenmenge in Bytes, welche vom Ziel in die Quelle kopiert wird
[CopyToDestination]	Datenmenge in Bytes, welche von Quelle ins Ziel kopiert wird

Optionen

Profil abbrechen beim Auftreten von Fehlern

Mit dieser Option wird das Profil abgebrochen, wenn ein Fehler im VB-Skript auftritt oder das VB-Skript für den Profil-Start nicht gestartet werden konnte. Hierbei wird eine Fehlermeldung im Protokoll angezeigt. Es wird keine Fehlermeldung im Protokoll angezeigt, wenn das VB-Skript den speziellen Fehlercode -99 zurückgibt.

Beispielskripte

Alle Beispielskripte von AllSync befinden sich in dem Ordner '**Scripts**' unterhalb des [Speicherortes](#) der Anwendungsdaten von AllSync. Die Beispielskripte werden von uns bei Bedarf aktualisiert und angepasst. Wenn Sie Änderungen an den Beispielskripten durchführen, dann sollten Sie diese unter einem anderen Namen abspeichern, da ansonsten Ihre Änderungen mit dem nächsten Update überschrieben werden.

Folgende Skripte stehen zur Verfügung:

CheckDestinationFolder.vbs

Mit diesem Skript wird der erste Zielordner auf Existenz überprüft. Das Skript gibt den Fehlercode -99 zurück, wenn der Ordner nicht gefunden werden kann. Siehe auch Option [Profil](#)

abbrechen beim Auftreten von Fehlern.

CheckDestinationFolderWithMessageBox.vbs

Mit diesem Skript wird der erste Zielordner auf Existenz überprüft. Es wird ein Hinweis-Dialog angezeigt, wenn der Ordner nicht gefunden werden kann. Der Anwender hat dann die Möglichkeit die Überprüfung erneut durchzuführen oder das Profil abzuberechnen.

CloseApp.vbs

Mit diesem Skript können Sie andere Programme beenden.

ExportRegistry.vbs

Mit diesem Skript können Sie einen Registry-Zweig in eine Datei im Zielordner speichern.

IsDestinationFolderEmpty.vbs

Mit diesem Skript wird der erste Zielordner auf Existenz überprüft. Das Skript gibt den Fehlercode -99 zurück, wenn der Zielordner leer ist. Siehe auch Option [Profil abbrechen beim Auftreten von Fehlern](#).

KillTask.vbs

Mit diesem Skript können Sie einen Task beenden. Den erforderlichen 'Tasknamen' erhalten Sie über den Task-Manager von Windows.

MessageBoxWithTimer.vbs

Mit diesem Skript wird dem Anwender eine Bestätigungsdialog für 5 Sekunden angezeigt. Das Skript gibt den Fehlercode -99 zurück, wenn der Anwender die Schaltfläche "Abbrechen" drückt. Siehe auch Option [Profil abbrechen beim Auftreten von Fehlern](#).

Outlook.vbs

Mit diesem Skript können Sie die Anwendung Microsoft Outlook beenden.

OutlookExpress.vbs

Mit diesem Skript können Sie die Anwendung Microsoft Outlook Express beenden.

RenameFileAndCreateFileHistory.vbs

Mit diesem Skript wird die Datei "copy.txt" umbenannt, indem am Ende des Dateinamens eine aufsteigende Sequenznummer hinzugefügt wird, um einen Dateiverlauf zu erstellen. Beispiel:

"copy0001.txt", "copy0002.txt", ... Sie können dieses Skript beispielsweise mit der Protokolldateioption [Profilprotokolldatei in den Zielordner kopieren](#) verwenden. Starten Sie hierfür das Skript vor einem Kopiervorgang, um eine vorhandene Protokolldatei im Zielordner umzubenennen.

Run.vbs

Mit diesem Skript können Sie ein beliebiges Programm starten, indem Sie die Variable 'Prg' auf den Programmpfad setzen.






ScreensaverOff.vbs \ ScreensaverOn.vbs

Mit diesen beiden Skripten können Sie den Bildschirmschoner deaktivieren und wieder aktivieren.

Test.vbs

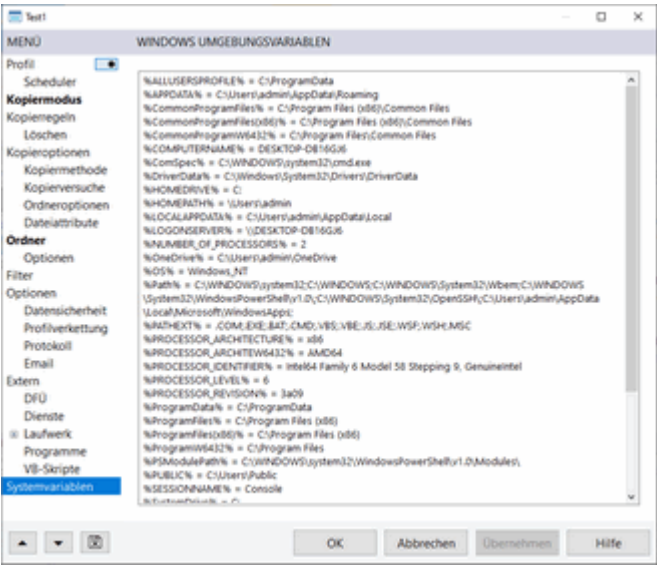
Mit diesem Skript können Sie die Funktionalität von Microsoft Windows Scripting auf Ihrem System testen und erhalten einen kleinen Einblick über die Möglichkeiten von Visual Basic Scripting.

Hilfreiche Webseiten zum Thema VB-Skript

- [Programming with VBScript](#) 
- [VBScript Fundamentals](#) 
- [VBScript Language Reference](#) 
- [VBScript Tutorial](#) 
- [Office VBScript Documentation - VBScript Language Reference](#) 

Windows Umgebungsvariablen

Die Umgebungsvariablen von Windows können bei verschiedenen Pfad- und Dateiangaben innerhalb von AllSync verwendet werden. Sie können sich die Umgebungsvariablen von Windows anzeigen lassen, indem Sie in der Menüleiste von AllSync unter 'Extras' den Menüpunkt 'Umgebungsvariablen' aufrufen oder in den Profil-Eigenschaften im linken Menü den Eintrag 'Umgebungsvariablen' auswählen.



Syntax: %Umgebungsvariable%

Durch die Angabe von 'C:\Backup\%USERNAME%' wird die Umgebungsvariable '%USERNAME%' durch den Namen des angemeldeten Anwenders ersetzt: 'C:\Backup\John'

Profil-Eigenschaften

Die Umgebungsvariablen in der Tabelle können per Doppelklick in die Zwischenablage kopiert werden.

Beispiele

UMGEBUNGSVARIABLE	WERT
%ALLUSERSPROFILE%	C:\ProgramData
%APPDATA%	C:\Users\John\AppData\Roaming

UMGEBUNGSVARIABLE	WERT
%CommonProgramFiles%	C:\Program Files (x86)\Common Files
%CommonProgramFiles(x86)%	C:\Program Files (x86)\Common Files
%CommonProgramW6432%	C:\Program Files\Common Files
%COMPUTERNAME%	WORK-PC
%HOMEDRIVE%	C:
%HOMEPATH%	\Users\John
%LOCALAPPDATA%	C:\Users\John\AppData\Local
%ProgramData%	C:\ProgramData
%ProgramFiles%	C:\Program Files (x86)
%ProgramFiles(x86)%	C:\Program Files (x86)
%ProgramW6432%	C:\Program Files
%PUBLIC%	C:\Users\Public
%SystemDrive%	C:
%SystemRoot%	C:\Windows
%TEMP%	C:\Users\John\AppData\Local\Temp
%TMP%	C:\Users\John\AppData\Local\Temp
%USERNAME%	John
%USERPROFILE%	C:\Users\John
%windir%	C:\Windows

Profile von älteren Versionen importieren

Hiermit können Sie Ihre Profile von AllSync Version 2 & 3 importieren. Vorhandene Profil-Protokolldateien und [Referenzdateien](#) werden automatisch konvertiert. Der Import kann in der AllSync [Menüleiste](#) über den Menüpunkt 'Extras' aufgerufen werden.

Hinweise

- AllSync 2: die zu importierenden Profile müssen mit AllSync 2.7.60 oder höher gespeichert worden sein.
- AllSync 3: die zu importierenden Profile müssen mit AllSync 3.5.134 oder höher gespeichert worden sein.
- Wenn Sie Profile von einer [Datensicherung](#) der Version 2 oder 3 importieren möchten, dann müssen Sie zuerst die ZIP-Datei mit der Datensicherung in einen Ordner entpacken und den Profile-Ordner dann manuell auswählen.
- Wenn Sie die [Profil-Verkettung](#) bei Ihren Profilen verwenden, dann müssen sich alle verketteten Profile nach dem Import in dem gleichen Ordner in der Profil-Liste wie zuvor befinden. Ansonsten müssen Sie die Profil-Verkettung für jedes Profil neu konfigurieren.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die [Profil-Eigenschaften](#) jedes importierten Profils kontrollieren und überprüfen ob alle Einstellungen von der älteren Version korrekt übernommen wurden bevor Sie diese für einen Kopiervorgang verwenden.

Speicherort der Profile

Hier wird der Profile-Ordner der Version 2 oder 3 festgelegt. AllSync versucht beim Start den Profile-Ordner der Version 2 oder 3 automatisch zu ermitteln. Ansonsten müssen Sie den Profile-Ordner manuell auswählen, falls dieser nicht ermittelt werden konnte.

Profil-Liste

In der Liste werden Ihnen alle Profile inklusive Ihrer Ordnerstruktur angezeigt, welche in dem Speicherort gefundenen wurden. Über das Kontrollkästchen vor einem Profilnamen können Sie das Profil für den Import aktivieren.

Optionen

Profile in einen neuen Unterordner importieren

Mit dieser Option werden die Profile inklusive Ihrer Ordnerstruktur in der [Profil-Liste](#) in einen neuen Unterordner gespeichert. Dies gewährleistet, dass keine vorhandenen Profile überschrieben werden.

Zu importierendes Profil umbenennen falls vorhanden

Mit dieser Option wird das zu importierende Profil automatisch umbenannt, wenn ein Profil mit dem gleichen Namen schon vorhanden ist. Beispiel: 'Backup' -> 'Backup (1)'

Vorhandene Profile überschreiben

Mit dieser Option werden vorhandene Profile überschrieben, wenn diese den gleichen Namen wie das zu importierende Profil besitzen.

Importieren

Mit der Schaltfläche 'Importieren' werden alle ausgewählten Profile importiert. Jedes Profil wird inklusive seiner Ordnerstruktur in der [Profil-Liste](#) gespeichert.

Profil-Verkettung

Die Profil-Verkettung ermöglicht Ihnen mehrere [Profile](#) miteinander zu verbinden, damit diese in einer bestimmten Reihenfolge hintereinander gestartet werden. Die Profil-Verkettung steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.

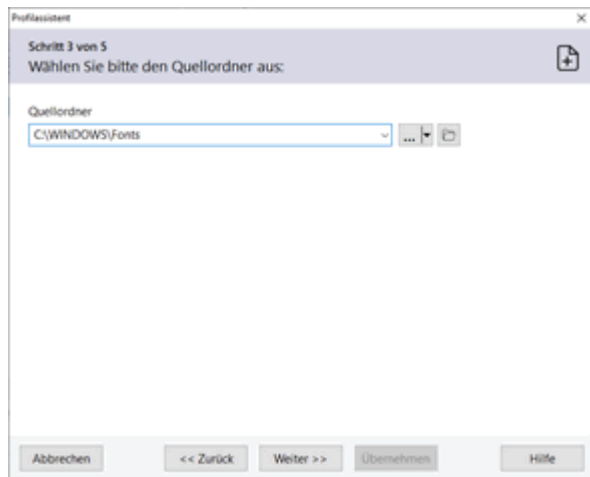
Alle Profile, welche Sie miteinander verketten können, werden Ihnen in einer Tabelle aufgelistet. Die Profile in der Tabelle können per [Drag & Drop](#) miteinander verkettet werden. Klicken Sie hierfür mit der linken Maustaste auf ein Profil, halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen Sie das Profil auf ein anderes Profil und lassen Sie dann die Maustaste los.

Tabellenspalten

- Ordner
Der Ordner, in welchem sich das Profil befindet.
- Profil
Der Name des Profils.
- Aktiviert
Hiermit können Sie die Verkettung aktivieren/deaktivieren.
- KVG
Verkettetes Profil bei einem Kopiervorgang starten.
- KVS
Verkettetes Profil bei einer Kopiervorschau starten.
- SCH
Verkettetes Profil beim Start über den Scheduler starten.
- KZ
Verkettetes Profil beim Start über die Kommandozeile starten.
- Löschen
Hiermit können Sie die Verkettung entfernen.

Profil-Assistent

Der Profil-Assistent unterstützt Sie beim Erstellen von neuen Profilen um grundlegende Einstellungen für einen Kopiervorgang zwischen zwei Verzeichnissen vorzunehmen.



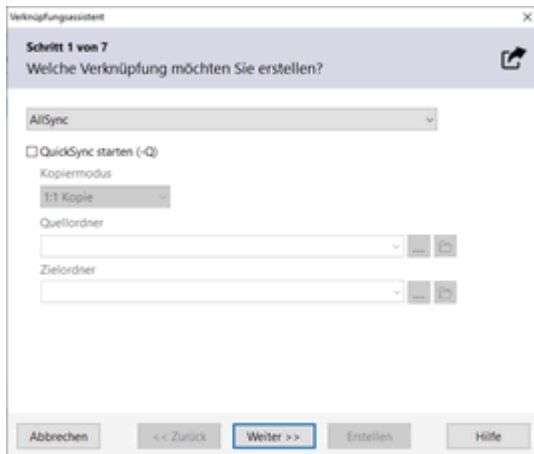
Folgende Schritte werden von dem Assistenten durchgeführt:

1. Profilname festlegen
2. Kopiermodus auswählen
3. Quellordner festlegen
4. Unterordner im Quellordner ausschließen
5. Zielordner festlegen
6. Unterordner im Zielordner ausschließen
7. Optionen festlegen

Nachdem alle Schritte durchgeführt wurden, kann über die Schaltfläche '**Übernehmen**' der Assistent beendet werden. Anschließend werden die Profil-Eigenschaften angezeigt und es können weitere Einstellungen vorgenommen werden.

Verknüpfungsassistent

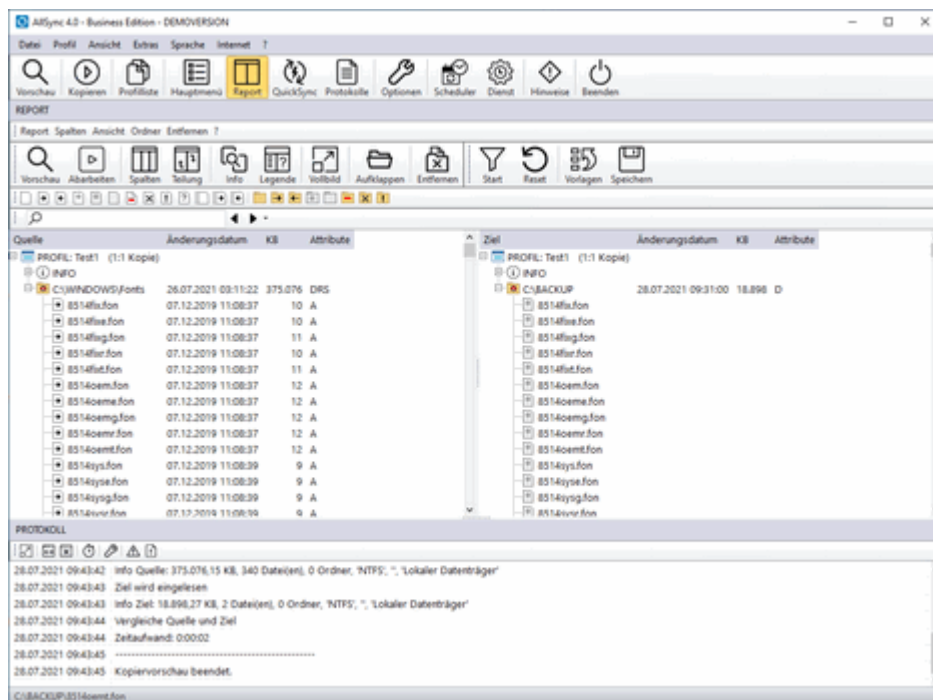
Mit dem *Verknüpfungsassistenten* können Sie von Ihren [Profilen](#) Verknüpfungen auf dem Desktop oder anderen Speicherorten erstellen. Dies ermöglicht Ihnen beispielsweise per Mausklick einen Kopiervorgang mit Ihrem Profil durchzuführen ohne die Hauptanwendung zu starten zu müssen. Der *Verknüpfungsassistent* kann über die AllSync [Menüleiste](#) bei dem Menüpunkt '**Profil**' aufgerufen werden.



Vorgehensweise:

1. Wählen Sie aus, welche Art der Verknüpfung Sie erstellen möchten.
2. Profile auswählen, welche mit der Verknüpfung gestartet werden sollen.
3. Speicherort der Verknüpfung festlegen.
4. Den Namen der Verknüpfung festlegen.
5. Das Symbol für die Verknüpfung aktivieren.
6. Zusätzliche Option auswählen.
7. Verknüpfung erstellen.

Reportfenster



- [Kopiervorschau](#)
- [Kopiervorgang](#)
- [Reportspalten](#)
- [Reportfilter](#)
- [Reportlegende](#)
- [Optionen](#)
- [Menüleiste](#)
- [Kontextmenü für Dateien](#)
- [Kontextmenü für Ordner](#)

Kopiervorschau

Beim Erstellen einer Kopiervorschau wird der Inhalt der [Quell- und Zielordner](#) in zwei nebeneinanderliegenden Reportfenstern übersichtlich dargestellt. Anhand des [Symbols](#) vor Datei und Ordner wird Ihnen angezeigt, welche Aktion mit diesen durchgeführt werden soll. Die angezeigten Aktionen von Datei und Ordner können über das [Kontextmenü](#) geändert werden. Mit dem Befehl 'Kopiervorschau abarbeiten' können Sie alle Aktionen der Kopiervorschau abarbeiten lassen.

Kopiervorgang

Nach einem Kopiervorgang werden alle durchgeführten Aktionen in den beiden Reportfenstern angezeigt. Das Anzeigen der durchgeführten Aktionen nach einem Kopiervorgang kann in den [Profil-Eigenschaften](#) unter den [Allgemeinen Optionen](#) deaktiviert werden.

Reportspalten

Folgende Spalten werden im Report angezeigt:

- Quell- oder Zielordner
- Änderungsdatum
- Erstellungsdatum
- Dateigröße
- Attribute

Reportfilter

Mit dem Reportfilter können Sie zur besseren Übersicht nicht benötigte Dateien und Ordner anhand Ihrer [Symbole](#) aus dem Report ausblenden. Wählen Sie hierzu alle Datei- und Ordnersymbole in der Symbolleiste des Reportfilters aus, welche im Report angezeigt werden sollen und starten Sie die Filterung.

Reportlegende

Die [Reportlegende](#) ist eine Auflistung von Symbolen mit kurzer Beschreibung, welche im Reportfenster angezeigt werden können.

Optionen

In den allgemeinen [Optionen](#) von AllSync können Sie weitere Einstellungen für die Reportfenster vornehmen:

- [Reportfarben](#)
- Optionen [Reportfenster](#)

- Optionen [Kopiervorschau](#)

Menüleiste

Report

- Kopiervorschau von allen Profilen im Report erstellen
- Kopiervorschau abarbeiten
- Report löschen
- Quellreport ausdrucken
- Zielreport ausdrucken
- [Optionen](#)

Spalten

- Spaltenbreite optimieren
- Spalte 'Änderungsdatum' anzeigen
- Spalte 'Erstellungsdatum' anzeigen
- Spalte 'Zugriffsdatum' anzeigen
- Spalte 'Attribute' anzeigen
- Spalte 'Dateigröße' anzeigen
- Dateigröße automatisch formatieren

Ansicht

- Reportteilung umschalten
- Datei-Infotabelle anzeigen
- Reportfenster maximieren
- Gitternetzlinien

Ordner

- Alle Profile aufklappen
- Alle Profile zuklappen
- Alle Unterordner aufklappen
- Alle Unterordner zuklappen

- Alle Ordner mit Aktionen aufklappen
- Alle Ordner mit Aktionen (ohne Filter) aufklappen
- Alle Ordner mit Kopieraktionen aufklappen

Entfernen








- [Alle identischen Dateien und Ordner ohne Aktion entfernen](#)
- [Alle Dateien und Ordner ohne Aktion oder nicht vorhanden entfernen](#)
- [Alle gefilterten Dateien und Ordner entfernen](#)
- [Alle gefilterten Dateien und Ordner ohne Löschaktion entfernen](#)
- Alle Dateien ohne Datumskonflikt entfernen
- Alle Profile ohne Einträge unterhalb von Quelle und Ziel entfernen

?

- [Reportlegende](#)
- Hilfe

Kontextmenü für Dateien








Über das [Kontextmenü](#) im Report stehen Ihnen verschiedene Befehle für Dateien zur Verfügung:








BEFEHL	BESCHREIBUNG
 Keine Aktion	Setzt die Aktion der Datei zurück (Schnelltaste: 1)
 Kopieren	Ändert die Aktion der Datei auf 'Kopieren' (Schnelltaste: 2)
 Löschen	Ändert die Aktion der Datei auf 'Löschen' (Schnelltaste: 3)
 Filtern	Filtert die Datei (Schnelltaste: 4)
 Dateikonflikt-Aktion	Hiermit wird die festgelegte ' Dateikonflikt-Aktion ' mit dieser Datei durchgeführt (Schnelltaste: 5)
 Öffnen	Öffnet die Datei mit Ihrer verknüpften Anwendung
 Öffnen mit	Ermöglicht die Datei mit einer anderen Anwendung zu öffnen

BEFEHL	BESCHREIBUNG
 Vergleichen	Hiermit wird die Quell- und Zieldatei mit dem festgelegten Programm für den Dateivergleich geöffnet.
 Dateipfad öffnen	Öffnet den Dateiordner mit dem Windows Explorer
 Eigenschaften	Zeigt die Dateieigenschaften an
 Windows Explorer Kontextmenü	Öffnet das Windows Explorer Kontextmenü mit dieser Datei
 In die Zwischenablage kopieren	Hiermit können Sie den Dateinamen oder -pfad in die Zwischenablage kopieren
 Zur Filterliste hinzufügen	Hiermit können Sie den Dateinamen oder -pfad zur Filterliste in den Profil-Eigenschaften hinzufügen

Kontextmenü für Ordner

Über das [Kontextmenü](#) im Report stehen Ihnen verschiedene Befehle für Ordnern zur Verfügung:








BEFEHL	BESCHREIBUNG
 Keine Aktion	Setzt die Aktion des Ordners zurück (Schnelltaste: 1)
 Kopieren	Ändert die Aktion des Ordners auf 'Kopieren' (Schnelltaste: 2)
 Löschen	Ändert die Aktion des Ordners auf 'Löschen' (Schnelltaste: 3)
 Filtern	Filtert den Ordner (Schnelltaste: 4)
 Alle Dateien in diesem Ordner kopieren	Setzt die Aktion von allen Dateien in diesem Ordner auf 'Kopieren' (Schnelltaste: 8)
 Alle Dateien und Unterordner kopieren	Setzt die Aktion von allen Dateien und Unterordner in diesem Ordner auf 'Kopieren' (Schnelltaste: 9)
 Keine Aktion für alle Dateien in diesem Ordner	Setzt die Aktion von allen Dateien in diesem Ordner zurück (Schnelltaste: 6)

BEFEHL	BESCHREIBUNG
 Keine Aktion für alle Dateien und Unterordner	Setzt die Aktion von allen Dateien und Unterordner in diesem Ordner zurück (Schnell taste: 7)
 Alle Unterordner auf- oder zuklappen	Öffnet oder schließt alle Unterordner
 Öffnen	Öffnet den Ordner mit dem Windows Explorer
 Eigenschaften	Zeigt die Ordneigenschaften an
 Windows Explorer Kontextmenü	Öffnet das Windows Explorer Kontextmenü mit diesem Ordner
 In die Zwischenablage kopieren	Hiermit können Sie den Ordernamen oder -pfad in die Zwischenablage kopieren
 Zur Filterliste hinzufügen	Hiermit können Sie den Ordernamen oder -pfad zur Filterliste in den Profil-Eigenschaften hinzufügen

Reportlegende

Die Reportlegende ist eine Auflistung von Symbolen mit kurzer Beschreibung, welche im [Reportfenster](#) angezeigt werden können.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
 Infos	Hier werden statistische Informationen wie z.B. die Anzahl der zu kopierenden Dateien angezeigt.
 Fehler	Anzahl der Fehlermeldungen die während einem Vorgang aufgetreten sind.
 Datei ohne Aktion	Mit dieser Datei wird keine Aktion durchgeführt.
 Datei nach rechts kopieren	Die Datei wird in den Zielordner kopiert.
 Datei nach links kopieren	Die Datei wird in den Quellordner kopiert.
 Vorhandene Datei überschreiben	Die Datei wird mit der gegenüberliegenden Datei überschrieben.
 Nicht vorhandene Datei erstellen	Die Datei existiert nicht und wird erstellt.
 Datei nicht vorhanden	Die Datei existiert nicht.
 Datei filtern	Die Datei ist gefiltert und wird von dem Vorgang ausgeschlossen.
 Datei löschen	Die Datei wird gelöscht.
 Datei mit Fehlermeldung	Bei dieser Datei ist eine Fehlermeldung aufgetreten.
 Dateikonflikt	Die Datei wurde im Quell- und Zielordner seit der letzten Synchronisation geändert.
 Identische Datei in Quelle und Ziel neu vorhanden	Die Datei wurde seit der letzten Synchronisation neu hinzugefügt und ist in Quelle und Ziel gleich.
 Dateikonflikt-Aktion	Festgelegte Dateikonflikt-Aktion durchführen.
 Dateikonflikt-Aktion	Festgelegte Dateikonflikt-Aktion durchführen.
 Ordner ohne Aktion	Mit diesem Ordner wird keine Aktion durchgeführt.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
 Nicht vorhandenen Ordner erstellen	Der Ordner existiert nicht und wird erstellt.
 Ordner nicht vorhanden	Der Ordner existiert nicht.
 Ordner in Quelle erstellen	Der Ordner wird in der Quelle erstellt.
 Ordner im Ziel erstellen	Der Ordner wird im Ziel erstellt.
 Ordner filtern	Der Ordner und sein Inhalt werden gefiltert und von dem Vorgang ausgeschlossen.
 Ordner löschen	Der Ordner und sein gesamter Inhalt werden gelöscht.
 Ordner mit Fehlermeldung	Bei diesem Ordner ist eine Fehlermeldung aufgetreten.

Fortschrittsanzeige

Die Fortschrittsanzeige wird während eines Kopiervorgangs oder einer Kopiervorschau angezeigt und ermöglicht Ihnen den Status eines Vorgangs zu überwachen. Sie erhalten hier Informationen, welches Profil ausgeführt wird, welche Quell- und Zielordner bearbeitet werden und welche Aktion momentan durchgeführt wird. Außerdem können Sie den Vorgang jederzeit anhalten, wieder fortsetzen oder komplett abbrechen.

Vorgang

Info, Fortschritt & Dauer

Hier werden Informationen, Fortschritt und die Dauer des kompletten Vorgangs von allen Profilen angezeigt.

Profil, Dauer & Kopiermodus

Hier wird der Name, die Dauer und der [Kopiermodus](#) des aktuellen [Profils](#) angezeigt.

Ordnerpaar

Hier werden die Anzahl und der Fortschritt der zu bearbeitenden Ordnerpaare des aktuellen Profils angezeigt.

Quelle & Ziel

Hier wird der [Quell-](#) und [Zielordner](#) des aktuellen Ordnerpaars angezeigt.

Bearbeite

Hier wird der Ordner angezeigt, welcher momentan bearbeitet wird.

Fortschritt & Dauer

Hier wird der Fortschritt zwischen einem Ordnerpaar anhand einer Balkengrafik in Prozent angezeigt. Zusätzlich werden die Dauer und die Anzahl der schon bearbeitenden Dateien und Ordner angezeigt. Hinweis: Für diese Anzeige muss in den [Profil-Eigenschaften](#) die Option [Fortschritt zwischen einem Quell- und Zielordner in Prozent anzeigen](#) aktiviert sein.

Letzte Aktion

Hier wird Ihnen die letzte abgeschlossene Aktion oder eine noch laufende Aktion angezeigt.

Optionen

Anwendungspriorität auf Niedrig setzen

Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr System durch den aktuellen Vorgang zu stark ausgelastet wird und andere Anwendungen zeitverzögert auf Ihre Benutzereingaben reagieren.

Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren, damit andere Anwendungen nicht zeitverzögert reagieren. Die Pause wird in Millisekunden festgelegt und beim Einlesen der Quell- und Zieldaten nach jeder gefundenen Datei/Ordner durchgeführt.

Nach Beendigung des Kopiervorgangs

Mit dieser Option können Sie eine der folgenden Aktionen nach dem Vorgang durchführen:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Computer ausschalten | 5. Standby |
| 2. Windows herunterfahren | 6. Ruhezustand |
| 3. Windows neu starten | 7. AllSync beenden |
| 4. Anwender abmelden | 8. Computer sperren |

Zusätzlich können Sie noch festlegen, dass beim Auftreten von Fehlermeldungen die Aktion nicht durchgeführt wird. Mit der Unteroption '**Aktion erzwingen**' können Sie die gewählte Aktion erzwingen. Dies ist z.B. notwendig, wenn der Computer gesperrt ist, da ansonsten die Aktion nicht durchgeführt wird. **Hinweis:** Das Erzwingen der Aktionen 1-4 kann zu Datenverlust bei anderen Programmen führen, wenn diese noch geöffnet sind und deren Daten nicht gespeichert wurden!

Nach dem Kopiervorgang von allen Profilen eine Kopiervorschau erstellen

Mit dieser Option wird nach dem Kopiervorgang von allen Profilen eine Kopiervorschau erstellt.

Protokoll-Manager

Mit dem Protokoll-Manager können Sie sich die folgenden Protokolle direkt im Programm anzeigen lassen:

- AllSync Protokoll
- [Scheduler Protokoll](#)
- [Scheduler-Dienst Protokoll](#)
- [QuickSync Protokoll](#)
- Fehler Protokoll
- ZIP Protokoll

Profil-Protokolle

Klicken Sie in der [Profil-Liste](#) auf ein Profil damit dessen Protokoll im Protokollfenster des Protokoll-Managers angezeigt wird.

Protokollfenster

Die Schriftgröße des Protokollfensters können Sie anpassen, indem Sie in das Protokollfenster klicken und danach die Strg-Taste gedrückt halten und das Mausrad drehen.

Protokollfenster

Im Protokollfenster werden Informationen und Meldungen zu einem Vorgang angezeigt.

Symbolleiste

- Protokollfenster maximieren
- Position ändern
Hiermit kann das Protokollfenster entweder unten oder rechts im Fenster positioniert werden.
- Spaltenbreite optimieren
- Inhalt des Protokollfensters löschen
- Zeitaufwand für alle Aktionen im Protokoll berechnen
- Optionen
- Informationen zu [Fehlernummern](#) anzeigen
- Fehlerprotokoll anzeigen

Kontextmenü

Das Kontextmenü können Sie aufrufen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Protokollzeile klicken.

Standard-Menü

- In die Zwischenablage kopieren
Hiermit können Sie die markierten Protokollzeilen in die Windows Zwischenablage kopieren.
- Informationen zu [Fehlernummern](#) anzeigen
- Protokollfenster maximieren

Menü bei einer Fehlermeldung

Bei einer Protokollzeile mit einer Fehlermeldung, welche beim Kopieren einer Datei angezeigt werden kann, stehen Ihnen folgende Menüaktionen zur Verfügung:

- In die Zwischenablage kopieren
Hiermit können Sie die komplette Protokollzeile in die Windows Zwischenablage kopieren

oder den Datei- oder Ordnerpfad der angezeigten Quell- und Zieldatei in die Zwischenablage kopieren.

- Ordner öffnen

Hiermit können Sie den Ordner der angezeigten Quell- oder Zieldatei mit dem Windows Explorer öffnen.

- File Lock Tool

Hiermit können Sie die Quell- oder Zieldatei mit dem [File Lock Tool](#) überprüfen.

- Hilfe zu Fehler Nr. XX anzeigen

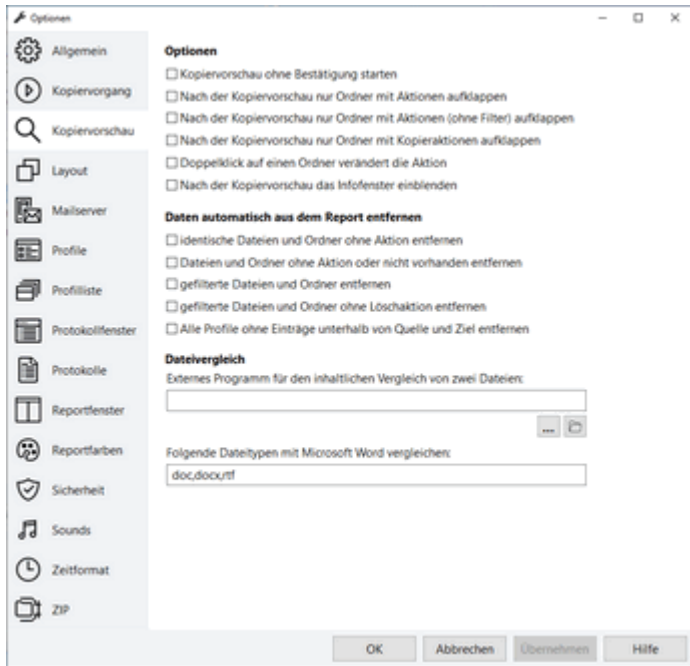
Hiermit werden Ihnen Informationen zu der [Fehlermeldung](#) angezeigt.

- Informationen zu Fehler Nr. XX im Internet suchen

Hiermit wird Ihr Webbrowser geöffnet und eine Suche zu der [Fehlermeldung](#) gestartet.

Optionen

Anhand diverser Optionen können Sie die Grundeinstellungen von AllSync individuell anpassen. Die Optionen können über die AllSync [Menüleiste](#) bei dem Menüpunkt 'Extras' aufgerufen werden.



- [Allgemein](#)
- [Kopiervorgang](#)
- [Kopiervorschau](#)
- [Layout](#)
- [Mail-Server](#)
- [Ordnavorlagen](#)
- [Profile](#)
- [Profil-Liste](#)
- [Protokollfenster](#)
- [Protokolle](#)
- [Reportfenster](#)
- [Reportfarben](#)
- [Sicherheit](#)
- [Sounds](#)
- [Zeitformat](#)

- Zip

AllDup Optionen

Allgemein

Speicherort der Anwendungsdaten

Hiermit wird festgelegt, in welchem Ordner die Anwendungsdaten von AllSync gespeichert werden. Folgende Einstellungen sind möglich:

- Den folgenden Ordner für alle Anwender verwenden
Mit dieser Option wird für alle Benutzerkonten unter Windows der gleiche Ordner verwendet. Der Ordner kann ab der AllSync [Professional](#) Edition frei ausgewählt werden.
- Den Systemordner 'Anwendungsdaten' des angemeldeten Benutzers verwenden
Hiermit werden die Anwendungsdaten automatisch in dem von Windows für jeden angemeldeten Benutzer bereitgestellten Systemordner '[Anwendungsdaten](#)' gespeichert. Jeder Windowsbenutzer besitzt hiermit seine eigenen Anwendungsdaten für AllSync.

Folgende Unterordner befinden sich in dem festgelegten Speicherort:

- Ordner 'Log'
In diesem Unterordner werden alle Protokolldateien (*.txt) gespeichert.
- Ordner 'Archive'
In diesem Unterordner werden alle [archivierten](#) Protokolldateien (*.txt, *.zip) gespeichert.
- Ordner 'Profile'
In diesem Unterordner werden alle [Profile](#) (*.a4p), Profil-Protokolle (*.txt) und [Profilsymbole](#) (*.ico) gespeichert.
- Ordner 'Task'
In diesem Unterordner werden alle [Tasks](#) (*.a4t) und deren Protokolldateien (*.txt) gespeichert.
- Ordner 'Scripts'
In diesem Ordner befinden sich alle VB-Beispielskripte (*.vbs).
- Ordner 'Screenshot'
In diesem Ordner werden alle erstellten Bildschirmfotos der Profil-Eigenschaften gespeichert.

Updates

Mit dieser Option wird das [Internet-Update](#) von AllSync in einem festlegbaren Intervall gestartet und automatisch auf eine neue Version geprüft.

Kopiervorgang

Optionen

Kopiervorgang ohne Bestätigung starten

Hiermit wird der Kopiervorgang ohne Bestätigung gestartet.

Keine Größe von Quell- und Zielordner ermitteln, wenn der Kopiervorgang abgebrochen wird

Mit dieser Option wird die Ermittlung der Größe von Quell- und Zielordner nicht durchgeführt, wenn der Kopiervorgang abgebrochen wurde.

Kopiervorgang bei der folgenden Anzahl von Fehlermeldungen beenden

Mit dieser Option wird der Kopiervorgang bei Erreichen einer festgelegten Anzahl von Fehlermeldungen vorzeitig beendet.

Nach dem Kopiervorgang von allen Profilen eine Kopiervorschau erstellen

Mit dieser Option wird von allen Profilen nach dem Kopiervorgang eine Kopiervorschau erstellt.

Nach dem Kopiervorgang alle Unterordner aufklappen

Mit dieser Option werden nach dem Kopiervorgang alle Unterordner von Quelle und Ziel aufgeklappt.

Kopiervorschau

- [Optionen](#)
- [Daten automatisch aus dem Report entfernen](#)
- [Dateivergleich](#)

Optionen

Kopiervorschau ohne Bestätigung starten

Hiermit wird die Kopiervorschau direkt ohne Anwenderbestätigung gestartet.

Nach der Kopiervorschau nur Ordner mit Aktionen aufklappen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Ordner aufgeklappt, welche mindestens eine Datei- oder Ordneraktion enthalten.

Nach der Kopiervorschau nur Ordner mit Aktionen (ohne Filter) aufklappen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Ordner aufgeklappt, welche mindestens eine Datei- oder Ordneraktion und keine Filteraktion enthalten.

Nach der Kopiervorschau nur Ordner mit Kopieraktionen aufklappen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Ordner aufgeklappt, welche mindestens eine Kopieraktion enthalten.

Doppelklick auf einen Ordner verändert die Aktion

Mit dieser Option wird festgelegt, dass durch Doppelklick auf einen Ordner dessen Aktion geändert wird.







Daten automatisch aus dem Report entfernen

Alle identischen Dateien und Ordner ohne Aktion entfernen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Dateien und Ordner im [Report](#) entfernt, welche jeweils die folgenden [Aktionen](#) in Quelle und Ziel besitzen:















QUELLE

ZIEL

QUELLE	ZIEL
 Datei ohne Aktion	 Datei ohne Aktion
 Identische Datei in Quelle und Ziel neu vorhanden	 Identische Datei in Quelle und Ziel neu vorhanden
 Ordner ohne Aktion	 Ordner ohne Aktion

Alle Dateien und Ordner ohne Aktion oder nicht vorhanden entfernen






Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Dateien und Ordner im [Report](#) entfernt, welche jeweils die folgenden [Aktionen](#) in Quelle und Ziel besitzen:

QUELLE	ZIEL
 Datei ohne Aktion	 Datei ohne Aktion
 Identische Datei in Quelle und Ziel neu vorhanden	 Identische Datei in Quelle und Ziel neu vorhanden
 Datei nicht vorhanden	 Datei ohne Aktion
 Datei ohne Aktion	 Datei nicht vorhanden
 Ordner ohne Aktion	 Ordner ohne Aktion
 Ordner nicht vorhanden	 Ordner ohne Aktion
 Ordner ohne Aktion	 Ordner nicht vorhanden

Alle gefilterten Dateien und Ordner entfernen













Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Dateien und Ordner im [Report](#) entfernt, welche jeweils die folgenden [Aktionen](#) in Quelle und Ziel besitzen:

QUELLE	ZIEL
 Datei filtern	 Datei löschen
 Datei filtern	 Datei filtern
 Datei nicht vorhanden	 Datei filtern
 Datei filtern	 Datei nicht vorhanden
 Ordner filtern	 Ordner löschen

QUELLE	ZIEL
 Ordner filtern	 Ordner filtern
 Ordner nicht vorhanden	 Ordner filtern
 Ordner filtern	 Ordner nicht vorhanden

Alle gefilterten Dateien und Ordner ohne Löschk Aktion entfernen

Mit dieser Option werden nach einer Kopiervorschau alle Dateien und Ordner im [Report](#) entfernt, welche jeweils die folgenden [Aktionen](#) in Quelle und Ziel besitzen:

QUELLE	ZIEL
 Datei filtern	 Datei filtern
 Datei nicht vorhanden	 Datei filtern
 Datei filtern	 Datei nicht vorhanden
 Ordner filtern	 Ordner filtern
 Ordner nicht vorhanden	 Ordner filtern
 Ordner filtern	 Ordner nicht vorhanden

Alle Profile ohne Einträge unterhalb von Quelle und Ziel entfernen

Mit dieser Option werden alle Profile aus dem Report entfernt, welche keine Einträge unterhalb von Quelle und Ziel aufweisen.

Dateivergleich

Mit den nachfolgenden Optionen steht Ihnen bei einer Kopiervorschau die Aktion **'Vergleichen'** über das [Kontextmenü](#) einer Datei zur Verfügung.

Externes Programm für den inhaltlichen Vergleich von zwei Dateien

Hier können Sie ein [Vergleichsprogramm](#) festlegen, mit welchem die Quell- und Zieldatei inhaltlich verglichen werden soll. Die zu vergleichende Quell- und Zieldatei muss über die Platzhalter %1 und %2 in einem separaten Textfeld angegeben werden.

Folgende Dateitypen mit Microsoft Word vergleichen

Hier können Sie verschiedene Dateiendungen angeben, welche dann mit der Vergleichsfunktion von Microsoft Word aufgerufen werden. Die Dateiendungen müssen jeweils mit einem Komma getrennt werden. Beispiel: doc, docx, rtf

Layout

Optionen

Fensterposition speichern und wiederherstellen

Mit dieser Option wird die Fensterposition beim Beenden von AllSync gespeichert und beim nächsten Start wieder hergestellt.

Minimiertes Fenster in der Taskleiste nur als Symbol anzeigen

Mit dieser Option wird AllSync nur als Symbol im Infobereich der Windows Taskleiste angezeigt.

Symbol während eines Kopiervorgangs animieren

Mit dieser Option wird das Symbol im Infobereich der Windows Taskleiste während eines Kopiervorgangs animiert.

Benutzeroberfläche

Theme

Hier können Sie das farbliche Design der Benutzeroberfläche ändern.

Dunkelmodus

Mit dieser Option können Sie das Erscheinungsbild der Benutzeroberfläche von hell auf dunkel festlegen. Die Änderung dieser Option erfordert einen Neustart von AllSync.

Elemente der Benutzeroberfläche ausblenden

Mit dieser Option können folgende Elemente der Benutzeroberfläche für den Anwender ausgeblendet werden:

- [Menüleiste](#)
- Symbolleiste
- [Profil-Liste](#)
- [Protokollfenster](#)
- Schaltfläche 'Passwort im Klartext anzeigen'

Mail-Server

Mit dieser Option haben Sie die Möglichkeit einen Mail-Server festzulegen über welchen AllSync dann E-Mails versenden kann. Diese E-Mail-Optionen können bei den [AllSync Optionen](#) und den [Scheduler Optionen](#) bearbeitet werden.

Mail-Server

Hier werden die Adresse und der Port des SMTP-Servers festgelegt, über welchen die E-Mails versendet werden.

E-Mail-Konto

E-Mail

Die E-Mail-Adresse, mit welcher die Protokolle versendet werden.

Absendername

Der Name des Absenders. z.B. "AllSync Info"

Betreff

Der Betreff der E-Mail. Folgende Platzhalter können verwendet werden:

PLATZHALTER	BESCHREIBUNG
%1	Hiermit wird der Profilname oder Taskname im Betreff der E-Mail angezeigt.
%2	Hiermit wird der Text "[ERROR]" im Betreff der E-Mail angezeigt, wenn während des Kopiervorgangs ein Fehler aufgetreten ist. Dieser Text wird automatisch am Ende des Betreffs angezeigt, wenn der Platzhalter %2 nicht angegeben wurde.
%3	Hiermit wird der Text "[OK]" im Betreff der E-Mail angezeigt, wenn während des Kopiervorgangs kein Fehler aufgetreten ist.
%D	Hiermit wird das aktuelle Datum im Betreff der E-Mail angezeigt.
%T	Hiermit wird die aktuelle Zeit im Betreff der E-Mail angezeigt.

Ordneravorlagen

Mit den Ordneravorlagen haben Sie die Möglichkeit in verschiedenen Programmbereichen vordefinierte Ordner schnell und einfach auszuwählen ohne diese über eine Baumstruktur zeitaufwendig auszuwählen oder per Hand einzugeben. Der Zugriff auf die Ordneravorlagen erfolgt über ein Textfeld mit aufklappbarer Liste. Wenn Sie einen Ordner verwenden, welcher in der Liste mit den Ordneravorlagen noch nicht vorhanden ist, dann wird dieser automatisch hinzugefügt.

Die Ordneravorlagen stehen in den folgenden Programmbereichen zur Verfügung:

- Profil-Eigenschaften
- Profil-Assistent
- Scheduler Task-Einstellungen
- AllSync Speed-Test
- AllSync QuickSync
- Datensicherung Export
- Internet-Update

Optionen

Ordneravorlagen überall im Programm deaktivieren

Mit dieser Option werden die Ordneravorlagen überall im Programm ausgeblendet.

Automatisches hinzufügen von neuen Ordneravorlagen deaktivieren

Mit dieser Option wird verhindert, dass neue Ordner automatisch zu der Liste der Ordneravorlagen hinzugefügt werden.

Profile

Optionen

Profil-Vorlage beim Erstellen von neuen Profilen verwenden

Hiermit werden die Einstellungen der [Profil-Vorlage](#) beim Erstellen eines neuen Profils automatisch übernommen.

Profil-Assistent beim Erstellen von neuen Profilen anzeigen

Hiermit wird der [Profil-Assistent](#) beim Erstellen von neuen [Profilen](#) angezeigt.

Anwendungspriorität beim Start eines Profils auf Niedrig setzen

Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr System beim Ausführen eines Profils zu stark ausgelastet wird und andere Anwendungen zeitverzögert auf Ihre Benutzereingaben reagieren. Die Anwendungspriorität von AllSync wird beim Beenden des Profils wieder auf Normal gesetzt.

Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren, damit andere Anwendungen nicht zeitverzögert reagieren. Die Pause wird in Millisekunden festgelegt und beim Einlesen der Quell- und Zieldaten nach jeder gefundenen Datei/Ordner durchgeführt.

Profil-Eigenschaften

Nur den Menüpunkt 'Ordner' in den Profil-Eigenschaften anzeigen

Wenn Sie diese Option aktivieren, dann wird in den Profil-Eigenschaften im linken Menü nur der Menüpunkt 'Ordner' angezeigt.

Expertenansicht in den Profil-Eigenschaften aktivieren und ausblenden

Mit dieser Option ist die Expertenansicht in den Profil-Eigenschaften immer aktiviert und ausgeblendet.

Überprüfung der Überschneidung der Quell- und Zielordner deaktivieren

Mit dieser Option wird die Überprüfung deaktiviert, ob sich ein Ordner in der Quell- und Zielordnerliste mit einem anderen Ordner überschneidet.

Profil-Liste

Optionen

Keine Bestätigung beim Löschen von Profilen oder Ordnern

Durch Aktivieren dieser Option muss das Löschen von Profilen und Ordnern nicht bestätigt werden.

Aktivierungszustand der Profile beim Beenden von AllSync merken

Hiermit wird der Aktivierungszustand des Kontrollkästchen vor den [Profil-](#) und Ordernamen gespeichert und beim nächsten Start wieder hergestellt.

Spalte 'Kopiermodus' anzeigen

Hiermit wird die Spalte [Kopiermodus](#) in der [Profil-Liste](#) angezeigt.

Spalte 'Letzter Start' anzeigen

Hiermit wird die Spalte '**Letzter Start**' in der [Profil-Liste](#) angezeigt.

Schriftart

Hiermit können Sie die Schriftart für die [Profil-Liste](#) festlegen.

Ordnersymbol

Hier können Sie das Symbol für die Ordner in der Profil-Liste festlegen.

Protokollfenster

Optionen

Schriftart

Hiermit können Sie die Schriftart für das Protokollfenster festlegen.

Protokolle

Optionen

Fehler-Protokolldatei vor jedem Kopiervorgang löschen

Hiermit wird die allgemeine Fehler-Protokolldatei vor jedem Kopiervorgang gelöscht.

Profil-Protokolldatei vor jedem Kopiervorgang löschen

Hiermit wird die Profil-Protokolldatei vor jedem Kopiervorgang gelöscht.

Einträge aus der allgemeinen Protokolldatei löschen, wenn diese älter sind als ... Tag(e)

Mit dieser Option wird beim Start von AllSync die Protokolldatei '**allsync.txt**' überprüft und alle Protokolleinträge gelöscht, welche älter sind als die von Ihnen festgelegte Anzahl von Tagen.

- Beachten Sie bitte den Abschnitt '**Kompatibilität**' bei der Option [Zeitformat](#).
- Beim Löschen von alten Protokolleinträgen wird immer zuerst eine neue Protokolldatei erstellt und danach die alte Protokolldatei gelöscht.

Protokolldateien mit dem internen Text-Editor öffnen

Hiermit werden alle Protokolldateien mit dem internen Text-Editor von AllSync geöffnet. Wenn Sie diese Option deaktivieren, dann werden die Protokolldateien mit dem verknüpften Programm für die Dateierweiterung ".txt" geöffnet.

Tägliche Protokolldateien löschen, wenn diese älter sind als ... Tag(e)

Mit dieser Option werden die täglich erstellten Protokolldateien nach einer bestimmten Anzahl von Tagen automatisch beim Start von AllSync gelöscht. Siehe auch Option [Alle kopierten Dateien in eine tägliche Protokolldatei schreiben](#) in den Profil-Eigenschaften.

Protokolldateien archivieren, wenn diese größer sind als ... MB

Mit dieser Option können Protokolldateien ab einer bestimmten Größe in den [Archivordner](#) verschoben werden. Die Option steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung. Optional können die Protokolldateien als komprimierte ZIP-Datei im Archivordner abgelegt werden, um Speicherplatz zu sparen. Jede verschobene Protokolldatei wird mit einer fortlaufenden Nummerierung im Archivordner abgelegt, wie z.B. "allsync_0001.txt" oder "allsync_0001.zip".

Folgende Protokolldateien können archiviert werden:

- allsync.txt ¹
- scheduler.txt ²
- servicetool.txt ³
- service.txt ⁴
- error.txt ¹
- zip.txt ¹

¹ Die Überprüfung wird beim Start von AllSync durchgeführt.

² Die Überprüfung wird beim Start des [AllSync Schedulers](#) durchgeführt.

³ Die Überprüfung wird beim Start des [AllSync Service Tools](#) durchgeführt.

⁴ Die Überprüfung wird beim Start des [AllSync Dienstes](#) durchgeführt.

Reportfenster

Optionen

Nach einem Vorgang die Info-Statistik im Report aufklappen

Mit dieser Option wird der Reporteintrag 'Info' automatisch nach einem Vorgang aufgeklappt.

Beim Auftreten von Fehlermeldungen ein Hinweis-Dialog nach dem Vorgang anzeigen

Mit dieser Option wird nach einem Vorgang beim Auftreten von Fehlermeldungen ein Hinweis-Dialog angezeigt.

Reportfenster untereinander anzeigen

Mit dieser Option werden die beiden Reportfenster horizontal geteilt und untereinander angezeigt.

Unicode-Support

Mit dieser Option werden Datei- und Ordernamen, welche Unicode-Zeichen enthalten, im Report korrekt dargestellt. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie mit Dateien und Ordnern arbeiten, welche Unicode-Zeichen im Namen enthalten.

Welche Spalten sollen im Report angezeigt werden?

Folgende Spalten können im Report eingeblendet werden:

- Änderungsdatum
- Erstellungsdatum
- Zugriffsdatum
- Attribute
- Dateigröße

Horizontaler Abstand

Hier können Sie den horizontalen Abstand der Ordnerstruktur in den beiden Reportfenstern festlegen.

Schriftart

Hiermit können Sie die Schriftart für die beiden Reportfenster festlegen.

Reportfarben

Hier können Sie die Text- und Hintergrundfarbe für die angezeigten Aktionen im Reportfenster festlegen.

Vorgehensweise:

1. Wählen Sie eine oder mehrere Aktionen aus der Liste aus
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Farbpalette um die Schriftart zu ändern
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Farbpalette um die Hintergrundfarbe zu ändern

Sie können auch die Maustaste gedrückt halten und die Maus über die Farbpalette bewegen um eine Farbe auszuwählen.

Sicherheit

Hiermit können Sie die folgenden Anwendungsbereiche mit einem Passwort schützen:

- AllSync
- AllSync - [Optionen](#)
- AllSync - [Internet-Update](#)
- [Scheduler](#)
- Scheduler - [Optionen](#)
- Scheduler - [Task](#) bearbeiten/hinzufügen
- [AllSync Service Tool](#)
- [Profil-Eigenschaften](#)

Sounds

Hier können Sie festlegen, dass bei verschiedenen Ereignissen eine Sounddatei abgespielt wird.

Beim Starten eines Vorgangs

Beim Starten einer Kopiervorschau, einem Kopiervorgang oder dem Abarbeiten einer Kopiervorschau.

Beim Beenden eines Vorgangs

Beim Beenden einer Kopiervorschau, einem Kopiervorgang oder dem Abarbeiten einer Kopiervorschau.

Beim Auftreten einer Fehlermeldung

Wenn während einer Kopiervorschau, einem Kopiervorgang oder dem Abarbeiten einer Kopiervorschau ein Fehler auftritt.

Bei einem Profilwechsel

Wenn Sie mit mehreren Profilen einen Vorgang starten und das nächste Profile gestartet wird.

Zeitformat

Darstellung von Datum und Uhrzeit

Hier können Sie festlegen, welches Format für die Darstellung von Datum und Uhrzeit im Programm verwendet werden soll. Sie können die Systemeinstellungen von Windows verwenden oder eigene Formate durch Verwendung verschiedener [Platzhalter](#) festlegen.

Kompatibilität

Hier wird Ihnen angezeigt, ob Ihre Einstellungen für das Zeitformat mit den Optionen für das [Löschen von alten Protokolleinträgen](#) kompatibel ist. Wenn Sie die Optionen für das 'Löschen von alten Protokolleinträgen' aktiviert haben und Ihre Einstellungen nicht kompatibel sind, dann werden immer **alle** Protokolleinträge gelöscht! In diesem Fall müssen Sie Ihre Einstellungen anpassen, damit diese mit dem Löschen von alten Protokolleinträgen kompatibel sind.

Erster Tag der Woche

- Systemeinstellungen verwenden
- Sonntag
- Montag
- Dienstag
- Mittwoch
- Donnerstag
- Freitag
- Samstag

Erste Woche im Jahr

- Systemeinstellungen verwenden
- 1. Januar
- Beginnt mit der Woche, bei der mindestens vier Tage im neuen Jahr sind
- Beginnt mit der ersten vollen Woche des Jahres

Zip

ZIP-Dateien in folgendem Ordner temporär erstellen

Mit dieser Option wird eine ZIP-Datei zuerst in dem festgelegten Ordner erstellt und danach in den Zielordner verschoben.

Bei welchem Vorgang soll die ZIP-Datei temporär erstellt werden?

Hier kann festgelegt werden, wann die ZIP-Datei temporär erstellt werden soll:

- Bei dem Kopiermodus [Sicherung](#)
- Bei der Profil-Eigenschaft [Datensicherheit](#)
- Bei der Kopieroption [Quelldatei als komprimierte ZIP-Datei im Ziel speichern](#)

Wichtige Hinweise:

- Der Ordner sollte sich auf einer lokalen Festplatte mit ausreichendem Speicherplatz befinden.
- Wenn Sie diese Option nicht verwenden, dann wird die ZIP-Datei direkt in dem Zielordner erstellt. Dies kann bei Netzlaufwerken zu erheblichen Performanceverlusten führen und bei Speichermedien wie beispielsweise CD oder DVD zu Fehlermeldungen führen.
- Diese Option muss aktiviert sein, damit die Daten in einer vorhandenen ZIP-Datei aktualisiert werden können.

AllSync 4 Datensicherung

Mit der Datensicherung können Sie die Anwendungsdaten von AllSync Version 4 in eine ZIP-Datei sichern und bei Bedarf wieder herstellen. Beachten Sie bitte, dass Sie keine Datensicherungen von [älteren](#) Programmversionen importieren können. Die Datensicherung kann in der AllSync [Menüleiste](#) über den Menüpunkt '**Datei**' aufgerufen werden.

Folgende Anwendungsdaten von AllSync können gesichert werden:

- [Optionen](#) (AllSync, Scheduler, Service Tool)
- Protokolle (AllSync, Scheduler, Service Tool)
- [Profile](#) & Protokolle
- Scheduler [Tasks](#) & Protokolle
- [VB-Skripte](#)
- [Archivierte Protokolldateien](#)

Export

Hiermit können Sie die Anwendungsdaten von AllSync in eine ZIP-Datei sichern:

1. Wählen Sie aus, welche Anwendungsdaten Sie sichern möchten.
2. Legen Sie fest, in welchen Ordner die ZIP-Datei mit der Datensicherung gespeichert werden soll.
3. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche '**Exportieren**' um die Datensicherung zu starten.

Sicherungsdatei

Der Name der Sicherungsdatei kann verschiedene [Platzhalter](#) für Datum und Uhrzeit enthalten. Normaler Text muss in Anführungszeichen gestellt werden, damit dieser nicht als Platzhalter interpretiert wird. Beispiel: `"AllSync4Backup" yy_mm_dd hh_mm_ss`
Hinweis: Eine vorhandene Sicherungsdatei mit dem gleichen Namen wird vor dem Export automatisch gelöscht.

Import

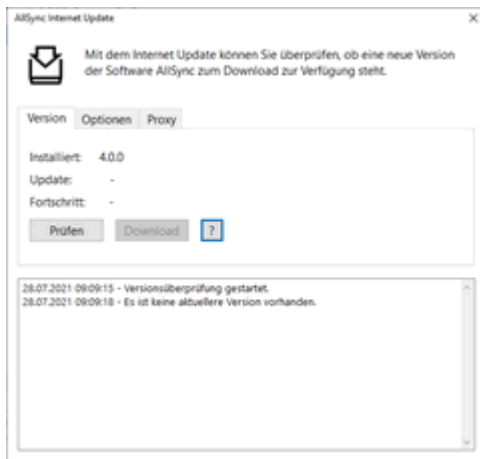
Hiermit können Sie die gesicherten Anwendungsdaten von AllSync wieder herstellen:

1. Wählen Sie eine Sicherungsdatei aus, welche mit AllSync Version 4 erstellt wurde.
2. Selektieren Sie alle Anwendungsdaten, welche importiert werden sollen.
3. Beenden Sie den Scheduler-Dienst mit dem [Service Tool](#), falls dieser im Hintergrund noch läuft.
4. Schließen Sie den [Scheduler](#) und das Service Tool damit die Anwendungsdaten korrekt importiert werden können.
5. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **'Importieren'**.
6. Im Protokollfenster werden Ihnen Informationen über die importierten Anwendungsdaten angezeigt.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **'Neustart'** damit AllSync neu gestartet wird und die importierten Daten angewendet werden.

Info: Sie können die Datensicherung auch ohne AllSync importieren, indem Sie den Inhalt der Sicherungsdatei in den Ordner mit den [Anwendungsdaten](#) von AllSync entpacken.

AllSync Internet-Update

Mit dem *Internet-Update* können Sie überprüfen, ob eine neue Version von AllSync zum Download zur Verfügung steht und diese bei Bedarf installieren. Das *Internet-Update* kann über die AllSync Menüleiste bei dem Menüpunkt '**Internet**' aufgerufen werden.



Version

Über die Schaltfläche '**Prüfen**' wird ermittelt, ob eine neue Version zur Verfügung steht. Mit der Schaltfläche '**Download**' kann eine neue Version heruntergeladen und installiert werden. Im Protokollfenster werden Ihnen Informationen zu einer neuen Version angezeigt. Das Protokoll wird in der Datei '**InternetUpdate.log**' gespeichert, welche sich im Unterordner '**Log**' befindet.

Optionen

Automatisch auf eine neue Version prüfen

Mit dieser Option wird beim Öffnen des Internet-Updates automatisch auf eine neue Version geprüft.

Setup-Dialog beim Installieren des Updates anzeigen

Wenn diese Option nicht aktiviert ist, dann wird das Update ohne Fenster im Hintergrund installiert.

Download-Ordner

Hier können Sie festlegen, in welchem Ordner die Updatedatei der neuen Version gespeichert werden soll.

Proxy

Hier können Sie bei Bedarf die Zugangsdaten für Ihren Proxyserver festlegen.

Datenschutz

Beim Prüfen auf eine neue Version wird nur eine Textdatei von unserem Webserver heruntergeladen und ausgewertet. Es werden keine privaten Daten von Ihrem Computer über das Internet versendet.

Kommandozeile

AllSync kann mit verschiedenen Parametern aufgerufen werden und somit in andere Programme und Prozessabläufe integriert werden.

- [Syntax](#)
- [Befehle](#)
- [Optionen](#)
- [Profile](#)
- [Profilordner](#)
- [Beispiele](#)

Tipp: Mit dem [Verknüpfungsassistenten](#) können Sie die meisten Befehle und Optionen bequem per Mausklick zusammenstellen.

Syntax

AllSync.exe -Befehl -Option "Profil" "Profilordner" ...

Hinweis: Achten Sie bitte auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung der Befehle und Optionen.

Befehle

PARAMETER	BESCHREIBUNG
-k "Profil"	Startet AllSync und führt mit allen angegebenen Profilen einen Kopiervorgang durch.
-r "Profil"	Startet AllSync und erstellt von allen angegebenen Profilen eine Kopiervorschau.
-ra "Profil"	Startet AllSync und erstellt von allen angegebenen Profilen eine Kopiervorschau. Anschließend wird die Kopiervorschau automatisch abgearbeitet.

PARAMETER	BESCHREIBUNG
-h "Profil"	Startet einen Kopiervorgang mit den angegebenen Profilen ohne die Benutzeroberfläche von AllSync. Während dem Kopiervorgang wird nur die Fortschrittsanzeige eingeblendet. Nach dem Kopiervorgang beendet sich AllSync automatisch.
-Q[1-6] "Verzeichnis1" "Verzeichnis2"	Mit diesem Befehl können Sie zwei Verzeichnisse an QuickSync übergeben und eine Kopiervorschau erstellen. Der Befehl -Q muss mit einer zusätzlichen Zahl von 1 bis 6 für einen Kopiermodus angegeben werden: <ol style="list-style-type: none"> 1. 1:1 Kopie 2. Aktualisieren 3. Benutzerdefiniert 4. Synchronisieren 5. Auffüllen 6. Sicherung
-S	Startet den AllSync Scheduler .
-ST	Startet das AllSync Service Tool .
- l:"Lizenznehmer", "Lizenzschlüssel"	Mit diesem Befehl können die Lizenzdaten ohne Fensterdialog eingegeben werden.
-LIC	Mit diesem Befehl kann der Dialog für die Lizenzeingabe erneut aufgerufen werden.
-ServiceUninstall	Mit diesem Befehl wird der Scheduler-Dienst deinstalliert.
-InstallService	Mit diesem Befehl wird der Scheduler-Dienst installiert.

Optionen

PARAMETER	BESCHREIBUNG
-s	Hiermit wird bei dem Befehl -h, -x oder -xe vor dem Kopiervorgang ein Bestätigungsfenster angezeigt.

PARAMETER	BESCHREIBUNG
-e	Hiermit wird bei dem Befehl -h, -x oder -xe nach dem Kopiervorgang ein Bestätigungsfenster angezeigt.
-np	Hiermit wird die Profil-Verkettung ausgeschaltet.
-a	Hiermit wird der Scheduler (-S) beim Start automatisch aktiviert.
-m	Hiermit wird die Anwendung minimiert gestartet.
-X[0-7]	<p>Hiermit können Sie festlegen, welche Aktion bei dem Befehl -k, -ra und -h nach Beendigung des Kopiervorgangs durchgeführt werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0. Computer ausschalten 1. Windows herunterfahren 2. Windows neu starten 3. Anwender abmelden 4. Standby 5. Ruhezustand 6. AllSync beenden 7. Computer sperren
-XE[0-7]	Diese Option hat die gleiche Funktion wie -X, allerdings wird die ausgewählte Aktion nur dann durchgeführt, wenn kein Fehler während dem Kopiervorgang aufgetreten ist.
-Xf	<p>Erzwingt die folgenden Aktionen bei den Optionen -X und -XE und beendet alle Programme, welche die Aktion blockieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0. Computer ausschalten 1. Windows herunterfahren 2. Windows neu starten 3. Anwender abmelden
-rh	<p>Mit dieser Option werden nach dem Kopiervorgang alle Speichergeräte sicher entfernt, welche über einen Quell- und Zielordner verwendet wurden. Diese Option deaktiviert automatisch die allgemeine Profil-Eigenschaft Hardware nach dem Kopiervorgang sicher entfernen.</p>

PARAMETER	BESCHREIBUNG
- ServiceLogon[0-1]	Anmeldekonto für den Befehl 'InstallService'. 0 = Lokales Systemkonto 1 = Benutzerkonto
-ServiceStart[0-2]	Starttyp für den Befehl 'InstallService'. 0 = Automatisch 1 = Manuell 2 = Deaktiviert
-ServiceUser="{Benutzerkonto}"	Name des Benutzerkontos für die Option 'ServiceLogon1'.
-ServicePW="{Passwort}"	Passwort des Benutzerkontos für die Option 'ServiceLogon1'.

Profile

Folgende Regeln müssen bei der Angabe von Profilen beachtet werden:

- Das Profil muss sich in dem [Profilordner](#) von AllSync befinden.
- Der Profilname muss in Anführungszeichen gesetzt werden.
- Die Dateierweiterung der Profildatei (.a4p) muss nicht angegeben werden.
- Der Pfad des Profilordners von AllSync muss nicht angegeben werden.

Beispiele für die Verwendung eines Profils mit dem Namen "Favoriten":

- "Favoriten.a4p"
- "Favoriten"
- "Privat\Favoriten"
- "C:\AllSync\Profile\Privat\Favoriten.a4p"

Profilordner

Folgende Regeln müssen bei der Angabe von Profilordnern beachtet werden:

- Der Profilordner muss sich in dem [Profilordner](#) von AllSync befinden.

- Der Profilordnername muss in Anführungszeichen gesetzt werden.
- Der Pfad des Profilordners von AllSync muss nicht angegeben werden.
- Der Profilordner muss mit einem Backslash (\) oder Backslash und Sternzeichen (*) angegeben werden. Ein Backslash liest alle Profile in diesem Ordner ein. Ein Backslash mit Sternzeichen liest zusätzlich die Profile von allen Unterordnern ein.

Beispiele für die Verwendung eines Profilordners mit dem Namen "Arbeit":

- "Arbeit\"
- "Sicherung*"
- "Sicherung\Arbeit\"
- "C:\AllSync\Profile\Sicherung\Arbeit\"

Beispiele

- AllSync.exe -S
Start den AllSync [Scheduler](#).
- AllSync.exe -S -a
Start den AllSync [Scheduler](#) und aktiviert diesen.
- AllSync.exe -k "Demo" "Sicherung" "Favoriten"
Startet einen Kopiervorgang mit den Profilen 'Demo', 'Sicherung' und 'Favoriten'.
- AllSync.exe -k "C:\AllSync\Profile\Arbeit*"
 - Startet einen Kopiervorgang mit allen Profilen aus dem Ordner 'Arbeit' und dessen Unterordnern.
- AllSync.exe -r "Sicherung" "\Internet\Favoriten"
Erstellt eine Kopiervorschau mit den Profilen 'Sicherung' und 'Favoriten'.
- AllSync.exe -r "Backuppro\"
 - Erstellt eine Kopiervorschau mit allen Profilen aus dem Ordner 'Backuppro'.
- AllSync.exe -h "Demo"
Startet einen Kopiervorgang mit dem Profil 'Demo' im Hintergrund ohne die

Benutzeroberfläche von AllSync.

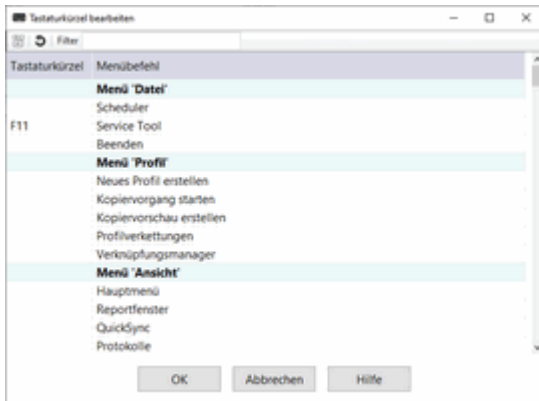
- AllSync.exe -h -s "Sicherung" "Favoriten"
Startet einen Kopiervorgang mit den Profilen 'Sicherung' und 'Favoriten' und zeigt vor dem Kopiervorgang ein Bestätigungsfenster an.
- AllSync.exe -h -s -e "Demo"
Startet einen Kopiervorgang mit dem Profil 'Demo' und zeigt vor und nach dem Kopiervorgang ein Bestätigungsfenster an.
- AllSync.exe -Q4 "C:\Data" "D:\Data"
Erstellt eine Kopiervorschau mit dem Kopiermodus [Synchronisieren](#) zwischen den beiden angegebenen Verzeichnissen.
- AllSync.exe -l:"Lizenznehmer","Lizenzschlüssel"
Schaltet AllSync mit den angegebenen Lizenzdaten frei.
- AllSync.exe -InstallService
Installiert den Scheduler als Dienst mit dem lokalen Systemkonto und der Startart Automatisch.
- AllSync.exe -InstallService -ServiceLogon1 -ServiceStart0 -ServiceUser="Admin" -ServicePW="pw"
Installiert den Scheduler als Dienst mit einem Benutzerkonto und der Startart Automatisch.

QuickSync

Mit QuickSync können Sie eine Kopiervorschau zwischen zwei Verzeichnissen erstellen ohne hierfür extra ein neues [Profil](#) anlegen zu müssen. QuickSync kann über den [Kommandozeilenbefehl](#) -Q auch in andere Programme integriert werden.

Tastaturkürzel

Hiermit können Sie für alle Befehle aus der Menüleiste und Symbolleiste im Hauptfenster von AllSync verschiedene Tastaturkürzel festlegen.



Klicken Sie in der Liste auf eine Zeile und drücken Sie dann eine Tastenkombination um das Tastaturkürzel für diesen Befehl festzulegen. Mit der Taste '**Entfernen**' können Sie ein Tastaturkürzel löschen. Durch die Tastenkombination '**STRG + Entfernen**' können Sie alle Tastaturkürzel löschen.

Folgende Tasten können verwendet werden, um ein Tastaturkürzel zu erstellen:

- STRG
- ALT
- Umschalttaste
- A-Z
- 0-9
- F2-F12
- Num0-Num9
- Rücktaste (Backspace)
- Eingabetaste (Enter/Return)
- Einfügen

Beispiele für Tastaturkürzel:

- STRG + A
- ALT + 1

- Umschalttaste + L
- STRG + ALT + M
- F2

File Lock Tool

Mit dem *File Lock Tool* können Sie überprüfen, welcher Windows-Prozess den Zugriff auf eine Datei blockiert. Das *File Lock Tool* kann über die AllSync [Menüleiste](#) bei dem Menüpunkt 'Extras' aufgerufen werden und steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.

Vorgehensweise:

1. Wählen Sie eine Datei über die Schaltfläche '...' aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Überprüfen', um den blockierenden Prozess zu ermitteln.

Folgende Informationen werden Ihnen zu dem blockierenden Prozess angezeigt:

- Der Name des Prozesses
- Die Prozess-ID
- Der komplette Dateipfad des Prozesses

Hinweise:

- Der blockierende Prozess wird nur dann ermittelt, wenn beim Öffnen der Datei der Fehler [32](#) oder [33](#) auftritt.
- Wenn Sie beim Überprüfen den Fehler [5](#) angezeigt bekommen, dann besitzt das Benutzerkonto, mit welchem AllSync gestartet wurde, nicht genügend Zugriffsrechte, um die Datei zu öffnen.

AllSync ZIP-Tool

Mit dem ZIP-Tool können Sie Ihre erstellten [ZIP-Dateien](#) überprüfen, entpacken oder den Inhalt auflisten. Das ZIP-Tool kann über die AllSync [Menüleiste](#) bei dem Menüpunkt 'Extras' aufgerufen werden und steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.

Die folgenden Aktionen stehen Ihnen über die Symbolleiste zur Verfügung:

- ZIP-Datei entpacken
- Integrität einer ZIP-Datei überprüfen
- Inhalt einer ZIP-Datei auflisten
- Informationen über eine ZIP-Datei anzeigen

ZIP-Datei

Hier können Sie eine ZIP-Datei über die Schaltfläche '...' hinzufügen oder eine zuvor ausgewählte ZIP-Datei über die Dropdown-Liste auswählen. Über weitere Schaltflächen können Sie die ausgewählte ZIP-Datei öffnen, den Speicherort mit dem Windows Explorer öffnen oder die ZIP-Datei aus der Dropdown-Liste entfernen.

Passwort

Hier können Sie ein benötigtes Passwort für das Entpacken oder die Überprüfung der ZIP-Datei festlegen.

Größenformat

Hier können Sie das Format für die Größenangabe in der Tabelle und im Protokoll festlegen. Folgende Einstellungen sind möglich: Automatisch, Bytes, KB, MB und GB.

Aktionen

- Entpacken

Klicken Sie die Schaltfläche 'Entpacken' um die ausgewählte ZIP-Datei in den festgelegten Ordner zu entpacken.

Entpacken nach

Hier wird der Ordner festgelegt, in welchen der Inhalt der ZIP-Datei entpackt werden soll.

Dateipfade erstellen

Mit dieser Option wird festgelegt, dass Dateien mit Ihrem gespeicherten Pfad in den festgelegten Ordner entpackt werden. Ansonsten wird die Datei ohne den gespeicherten Pfad in dem festgelegten Ordner gespeichert.

Vorhandene Dateien überspringen

Mit dieser Option wird festgelegt, dass vorhandene Dateien in dem festgelegten Ordner nicht überschrieben werden.

- Überprüfen

Mit dieser Aktion wird die ZIP-Datei auf Fehler überprüft. Hierbei wird jede einzelne Datei in der ZIP-Datei im Speicher entpackt und überprüft.

- Inhalt

Mit dieser Aktion wird der komplette Inhalt der ZIP-Datei eingelesen und in der Tabelle übersichtlich dargestellt. Folgende Datei-Informationen werden in der Tabelle angezeigt:

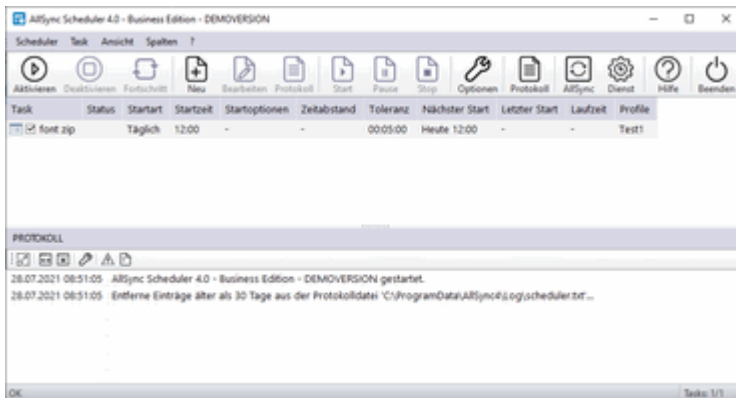
- Dateiname
- Dateigröße
- Dateigröße gepackt
- Änderungsdatum
- Erstellungsdatum
- Datei-Attribute
- Komprimierungsmethode
- Verschlüsselt
- Dateipfad

- Info

Mit dieser Aktion werden verschiedene Informationen über die ZIP-Datei im Protokoll aufgelistet.

AllSync Scheduler

Der Scheduler ermöglicht Ihnen Ihre [Profile](#) automatisch an einem bestimmten Zeitpunkt, bei einem bestimmten Ereignis oder in wiederkehrenden Intervallen zu starten. Die Einstellungen für den automatischen Start eines oder mehrerer Profile werden in einem [Task](#) zusammengefasst. Die vorhandenen Tasks werden Ihnen in der [Task-Liste](#) übersichtlich aufgelistet. Der Scheduler steht ab der AllSync [Professional](#) Edition zur Verfügung.



- [Tasks](#)
- [Wichtige Hinweise und Informationen](#)
- [Task-Liste](#)
- [Menüleiste](#)
- [Protokollfenster](#)

Tasks

Ein [Task](#) kann anhand der folgenden [Startarten](#) automatisch gestartet werden:

Zeitsteuerung

- [Einmalig an einem bestimmten Datum zu einer bestimmten Uhrzeit](#)
- [Jeden Tag zu einer bestimmten Uhrzeit](#)
- [An verschiedenen Wochentagen zu einer bestimmten Uhrzeit](#)
- [An verschiedenen Kalendertagen im Monat zu einer bestimmten Uhrzeit](#)
- [In bestimmten Zeitabständen ab einer festgelegten Startzeit](#)

Ereignissteuerung

- [Beim Start von Windows](#)
- [Beim Beenden von Windows](#)
- [Bei Verbindung von einem Laufwerk](#)
- [Bei Änderungen in einem Ordner](#)
- [Bei Aktivierung des Schedulers](#)
- [Bei Anzeige des Bildschirmschoners](#)
- [Bei Leerlauf des Windowssystems](#)
- [Nach dem Aufwecken aus dem Standby oder Ruhezustand](#)
- [Wenn der Monitor in den Standby-Modus geht](#)

Wichtige Informationen

- Der Scheduler muss **gestartet** und **aktiviert** sein, damit die aktivierten Tasks automatisch gestartet werden. Das automatische Starten und Aktivieren des Schedulers beim Start von Windows können Sie in den allgemeinen [Optionen](#) des Schedulers festlegen.
- Der Scheduler kann mit dem [AllSync Service Tool](#) auch als Windowsdienst installiert werden.
- Das Beenden der Windowssitzung durch den Anwender oder das System wird abgebrochen, wenn der Scheduler noch einen Task ausführt. Der laufende Task wird dann abgebrochen und der Scheduler beendet.

Task-Liste

In der Task-Liste werden alle vorhandenen [Tasks](#) übersichtlich aufgelistet.

SPALTE	BESCHREIBUNG
Task	Hier wird der Name des Tasks angezeigt. Über das Kontrollkästchen vor dem Namen kann der Task aktiviert oder deaktiviert werden.
Status	<p>Hier wird der aktuelle Task-Status angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestartet (Der Task läuft zurzeit) • Angehalten (Der Task wurde vom Anwender pausiert) • Beendet (Der Task-Lauf wurde beendet) • Beendet mit Fehler

Startart	Zeigt die festgelegte Startart des Tasks an.
Startzeit	Zeigt die Startzeit an.
Startoptionen	Zeigt diverse Informationen zu den Einstellungen der gewählten Startart an wie beispielsweise Wochentage, Monate, zu überwachende Ordner usw.
Zeitabstand	Zeigt den festgelegten Zeitabstand an.
Toleranz	Zeigt die festgelegte Toleranzzeit an.
Nächster Start	Zeigt den Zeitpunkt des nächsten Starts eines aktivierten Tasks an.
Letzter Start	Zeigt an, wann der Task das letzte Mal gestartet wurde.
Laufzeit	Zeigt die Laufzeit der letzten Ausführung des Tasks an.
Profile	Listet alle Namen der aktivierten Profile eines Tasks auf.

Über das [Kontextmenü](#) eines Tasks stehen folgende Aktionen zur Verfügung:

- Task bearbeiten
- Task umbenennen
- Task kopieren
- Task löschen
- Task-Protokoll anzeigen

Menüleiste

Scheduler

- Scheduler aktivieren
Hiermit wird der Scheduler aktiviert, damit die Tasks automatisch gestartet werden.
- Protokoll
Protokoll des Schedulers anzeigen
- Optionen
[Scheduler Optionen](#) anzeigen
- Tasks von älteren Programmversionen importieren
Hiermit können Sie Ihre Tasks von älteren Programmversionen [importieren](#).
- Beenden

Scheduler beenden

Task

- Task starten
Hiermit kann der Task manuell gestartet werden.
- Task anhalten
Hiermit kann ein laufender Task angehalten werden.
- Task beenden
Hiermit wird ein laufender Task beendet.
- Task bearbeiten
Hiermit können die Einstellungen des [Tasks](#) bearbeitet werden.
- Task umbenennen
Hiermit kann der Task umbenannt werden.
- Task kopieren
Hiermit kann der Task kopiert werden.
- Task löschen
Hier kann der Task gelöscht werden.
- Task-Protokoll anzeigen
Hiermit wird das Task-Protokoll angezeigt.

Ansicht

- Fortschritt
Hiermit kann zwischen Task-Liste und [Fortschrittsanzeige](#) während einem Kopiervorgang umgeschaltet werden.
- Gitternetzlinien
Hiermit kann die Anzeige der Gitternetzlinien in der Task-Liste geändert werden.

Spalten

- Spaltenbreite optimieren
Hiermit wird die Breite von allen Spalten in der Task-Liste optimiert.
- Spalte '...' anzeigen
Hiermit können die einzelnen Spalten in der Task-Liste ausgeblendet werden.

Scheduler Tasks von älteren Versionen importieren

Hiermit können Sie Ihre Scheduler Tasks von AllSync Version 2 & 3 importieren.

Hinweise

- AllSync 2: Die zu importierenden Tasks müssen mit AllSync 2.7.60 oder höher gespeichert worden sein.
- AllSync 3: Die zu importierenden Tasks müssen mit AllSync 3.5.134 oder höher gespeichert worden sein.
- Achten Sie darauf, dass Sie alle Profile, welche Sie in den Tasks verwenden, zuerst importieren und dass sich diese in dem gleichen Ordner in der Profil-Liste befinden. Ansonsten müssen Sie die Profile in den Task-Einstellungen neu festlegen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Einstellungen jedes importierten **Tasks** kontrollieren und überprüfen, ob alle Einstellungen von der älteren Version korrekt übernommen wurden.

Speicherort der Tasks

Hier wird der Task-Ordner der Version 2 oder 3 festgelegt. AllSync versucht beim Start den Task-Ordner der Version 2 oder 3 automatisch zu ermitteln. Ansonsten müssen Sie den Task-Ordner manuell auswählen, falls dieser nicht ermittelt werden konnte.

Gefundene Tasks

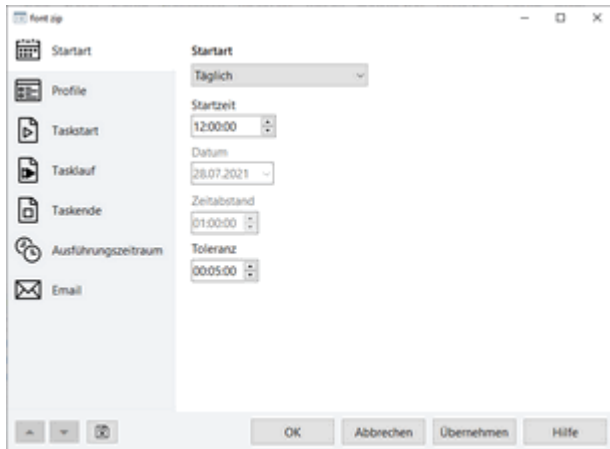
In der Liste werden Ihnen alle Tasks angezeigt, welche in dem Speicherort gefundenen wurden. Mit dem Kontrollkästchen vor einem Tasknamen können Sie den Task für den Import aktivieren.

Importieren

Mit der Schaltfläche **'Importieren'** werden alle ausgewählten Tasks importiert und zu der Task-Liste hinzugefügt.

Scheduler Task

Ein Task umfasst alle Einstellungen für den automatischen Start von Profilen.



- [Startart](#)
- [Startart - Zeiteinstellungen](#)
- [Profile](#)
- [Task-Start](#)
- [Task-Lauf](#)
- [Task-Ende](#)
- [Ausführungszeitraum](#)
- [E-Mail](#)

Startart

Mit der Startart können Sie festlegen, dass ein Task zu einem bestimmten Zeitpunkt oder Ereignis gestartet werden soll. Folgende Startarten stehen zur Verfügung:

- [Einmalig](#)
- [Täglich](#)
- [Wöchentlich](#)
- [Monatlich](#)
- [Intervall](#)
- [Windowsstart](#)
- [Windowsende](#)
- [Verbindung](#)
- [Überwachung](#)
- [Scheduleraktivierung](#)
- [Bildschirmschoner](#)
- [Systemleerlauf](#)
- [System Wake-Up](#)
- [Monitor Standby](#)

Einmalig	Mit dieser Startart wird der Task einmalig an einem festgelegten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit gestartet.
Täglich	Mit dieser Startart wird der Task jeden Tag zu einer bestimmten Uhrzeit gestartet.
Wöchentlich	Mit dieser Startart kann der Task an bestimmten Wochentagen zu einer bestimmten Uhrzeit gestartet werden. Zusätzlich können Sie noch festlegen, in welchen Kalenderwochen im Jahr der Task gestartet werden darf.
Monatlich	Mit dieser Startart kann der Task an bestimmten Kalendertagen im Monat zu einer bestimmten Uhrzeit gestartet werden. Zusätzlich können Sie noch festlegen, bei welchen Monaten im Jahr der Task gestartet werden darf.
Intervall	Mit dieser Startart wird der Task ab einer festgelegten Startzeit in bestimmten Zeitabständen immer wieder gestartet bis die festgelegte Endzeit erreicht wurde. Zusätzlich können Sie noch festlegen, an welchen Tagen in der Woche der Task gestartet werden darf.
Windowsstart	<p>Mit dieser Startart wird der Task nach der Anmeldung des Anwenders am Windowssystem gestartet. Aktivieren Sie hierfür die allgemeine Scheduler Option Scheduler beim Start von Windows automatisch starten und aktivieren. Sie können den Start des Tasks unterbinden, indem Sie beim automatischen Start des Schedulers die Taste 'STRG' gedrückt halten.</p> <p>Nur einmal täglich starten</p> <p>Mit dieser Option wird der Task nur einmal pro Tag gestartet. Damit können Sie verhindern, dass der Task bei jedem Neustart von Windows erneut gestartet wird.</p> <p>Hinweise für den Scheduler-Dienst</p> <p>Bei Verwendung des Scheduler-Dienstes wird der Task automatisch nach dem Hochfahren des Windowssystems ohne Anmeldung eines Anwenders gestartet. Der Task wird nur dann gestartet, wenn der Scheduler-Dienst innerhalb der festgelegten Toleranzzeit gestartet</p>

	<p>wird. Verwenden Sie die Option <u>Toleranz</u> um die maximale Startzeit Ihres Windowssystems festzulegen.</p>
Windowsende	<p>Mit dieser Startart kann ein Task beim Beenden von Windows gestartet werden. Folgende Aktionen werden von dem Scheduler erkannt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anwender abmelden 2. Windows neu starten / Herunterfahren <p>In den allgemeinen Scheduler Optionen können Sie die <u>Regeln</u> festlegen, wie sich der Scheduler beim Erkennen der verschiedenen Aktionen verhalten soll.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Startart Windowsende hat keine Funktion, wenn der Scheduler als Dienst ausgeführt wird. • Sie können den Start des Tasks unterbinden, indem Sie beim Beenden der Windowssitzung die Taste 'STRG' gedrückt halten. • Während der Ausführung des Tasks wird nach einer bestimmten Zeit der Windows-Beenden-Dialog vom System angezeigt, welcher ignoriert werden kann. Aktivieren Sie die Option <u>Wartezeit bis zur Anzeige des Windows-Beenden-Dialogs erhöhen</u>, falls die Ausführung des Tasks zu lange dauert und der Computer anschließend von Windows nicht mehr heruntergefahren wird.
Verbindung	<p>Mit dieser Startart wird überprüft, ob der festgelegte Ordner neu vorhanden ist und der Task bei positivem Ergebnis gestartet. Der Ordner wird als <i>neu</i> erkannt, wenn dieser bei der letzten Überprüfung noch nicht vorhanden war. Dies ermöglicht beispielsweise eine <i>automatische</i> Datensynchronisation mit einem USB-Stick oder USB-Laufwerk, welches an den PC angeschlossen wurde.</p>
Überwachung	<p>Mit dieser Startart können bis zu zwei Ordner auf Änderungen überprüft werden. Der Task wird gestartet, sobald die festgelegte Anzahl der Änderungen erreicht wurde. Folgende Änderungen können überprüft werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umbenennen, erstellen und löschen von Dateien 2. Umbenennen, erstellen und löschen von Ordnern

3. Attribute von Dateien oder Ordnern
4. Größe einer Datei
5. Änderungsdatum von Dateien
6. Zugriffsberechtigungen von Dateien und Ordnern

Die Überwachung der Änderungen kann optional für alle Unterordner aktiviert werden. Zusätzlich kann die Überwachung der Ordner beim Start eines Tasks beendet und danach wieder neu gestartet werden.

Zeitabstand

Mit der Eigenschaft '**Zeitabstand**' legen Sie fest wie lange der Task nach einem Lauf nicht mehr gestartet werden darf, auch wenn die festgelegte Anzahl der Änderungen erreicht wurde.

Zeitabstand der Ordnerüberprüfung

Wenn der zu überwachende Ordner beim Aktivieren des Schedulers nicht gefunden werden kann, dann wird die nächste Überprüfung des Ordners nach Ablauf des festgelegten Zeitabstands durchgeführt. Die Überprüfung des Ordners wird im Abstand des festgelegten Zeitabstands immer wieder erneut durchgeführt, bis der Ordner gefunden wurde.

Netzwerk

Der Anwender des Schedulers muss Mitglied in der Gruppe der Sicherungs-Operatoren sein, damit ein Ordner im Netzwerk überwacht werden kann. Siehe Computerverwaltung->System->Lokale Benutzer und Gruppen->Gruppen->Sicherungs-Operatoren>Hinzufügen.

Überwachte Änderungen

Hier erhalten Sie eine Übersicht, wieviele Änderungen bei verschiedenen Datei- und Ordneraktionen in dem überwachten Ordner registriert werden:

- Neue Datei erstellen (1)
- Datei umbenennen (1)
- Dateiattribute ändern (1)
- Dateiinhalt mit Notepad ändern und speichern (1)
- Dateiinhalt mit Wordpad ändern und speichern (2)
- Dateiinhalt mit Microsoft Word ändern und speichern (2)

	<ul style="list-style-type: none"> • Datei mit Microsoft Word öffnen (2) • Datei in den überwachten Ordner kopieren (2) • Datei in den überwachten Ordner verschieben (2) • Neuen Ordner erstellen (1) • Ordner umbenennen (1) • Ordnerattribute ändern (1) • Leeren Ordner in den überwachten Ordner kopieren (2) • Leeren Ordner in den überwachten Ordner verschieben (2) • Ordner mit 4 Dateien in den überwachten Ordner kopieren (2) • Ordner mit 4 Dateien in den überwachten Ordner verschieben (2) <p>Die Anzahl der registrierten Änderungen für die jeweilige Aktion werden in Klammern angezeigt. Die Datei- und Ordneraktionen bei unseren Tests wurden über den Windows Explorer durchgeführt.</p>
Scheduleraktivierung	Mit dieser Startart wird der Task bei Aktivierung des Schedulers gestartet.
Bildschirmschoner	Mit dieser Startart wird der Task bei Anzeige des Bildschirmschoners gestartet. Diese Startart hat keine Funktion, wenn der Scheduler als <u>Dienst</u> gestartet ist. Optional können Sie einen laufenden Task abbrechen, wenn der Bildschirmschoner nicht mehr angezeigt wird.
Systemleerlauf	Mit dieser Startart wird der Leerlauf des aktuell eingeloggten Anwenders ermittelt und der Task ab einer festgelegten Leerlaufzeit gestartet. Diese Startart hat keine Funktion, wenn der Scheduler als <u>Dienst</u> gestartet ist. Mit der Eigenschaft <u>Zeitabstand</u> können Sie die Leerlaufzeit festlegen, ab wann der Task gestartet werden soll.
System Wake-Up	Mit dieser Startart können Sie einen Task starten, nachdem der Computer aus dem Standby oder Ruhezustand aufgeweckt wurde.
Monitor Standby	Mit dieser Startart können Sie einen Task starten, nachdem der Monitor den Standby-Modus aktiviert hat.

Startart - Zeiteinstellungen

OPTION	BESCHREIBUNG
Startzeit	Die Uhrzeit, bei welcher der Task gestartet wird.
Endzeit	Mit dieser Zeitangabe wird bei der Startart <u>Intervall</u> das Ende des Zeitintervalls festgelegt. Die Zeitangabe "00:00:00" beendet den Intervall gegen Ende des Tages (24 Uhr).
Datum	An diesem Datum wird der Task bei der Startart <u>Einmalig</u> gestartet.
Zeitabstand	Mit dieser Zeitangabe wird der Zeitabstand für die Startarten <u>Intervall</u> , <u>Überwachung</u> und <u>Systemleerlauf</u> festgelegt.
Toleranz	Mit dieser Eigenschaft können Sie den Zeitrahmen bestimmen, bis wann ein Task nach der festgelegten Startzeit noch gestartet werden darf. Dies ist dann notwendig, wenn zu dem Startzeitpunkt noch ein anderer Task läuft.
Wochentage	Hiermit können verschiedene Wochentage von Montag bis Sonntag für die Startarten <u>Wöchentlich</u> , <u>Monatlich</u> und <u>Intervall</u> festgelegt werden.
Monate	Hiermit können die Monate Januar bis Dezember für die Startart <u>Monatlich</u> festgelegt werden.
Kalenderwoche	Hiermit können die Kalenderwochen 1 bis 53 für die Startart <u>Wöchentlich</u> festgelegt werden.
Kalendertage	Hiermit können die Kalendertage 1 bis 31 und 'letzter Tag im Monat' für die Startart <u>Monatlich</u> festgelegt werden.

Profile

Hier werden die Profile festgelegt, welche mit dem Task gestartet werden. Die Profile können über Ihr Kontrollkästchen aktiviert und deaktiviert werden. Mit der Option '**Profil-Verkettung für alle Profile deaktivieren verwenden**' können Sie die Profil-Verkettung für alle Profile deaktivieren.

Task-Start

Task-Start abbrechen, wenn der folgende Ordner nicht gefunden werden konnte:

Mit dieser Option wird der Start eines Tasks abgebrochen und ein Hinweis im Protokoll angezeigt, wenn der festgelegte Ordner beim Start nicht gefunden werden konnte.

Task sofort starten, wenn die letzte Ausführung älter ist als x Tage

Mit dieser Option wird ein Task beim aktivieren des Schedulers sofort gestartet, wenn der letzte Start des Tasks älter ist als die festgelegte Anzahl von Tagen.

Einträge aus der Protokolldatei löschen, wenn diese älter als ... Tag(e) sind

Mit dieser Option wird bei jedem Start eines Tasks dessen Protokolldatei überprüft und alle Einträge entfernt, die älter sind als die von Ihnen festgelegte Anzahl von Tagen.

- Beachten Sie bitte den Abschnitt '**Kompatibilität**' bei der Option [Zeitformat](#).
- Beim Löschen von alten Protokolleinträgen wird immer zuerst eine neue Protokolldatei erstellt und danach die alte Protokolldatei gelöscht.

Start des Tasks muss vom Anwender bestätigt werden

Mit dieser Option muss der Start des Tasks vom Anwender über ein Dialogfenster bestätigt werden. Zusätzlich können Sie festlegen, dass das Dialogfenster nach einer festlegbaren Anzahl von Sekunden automatisch geschlossen und der Start des Tasks abgebrochen wird.

x Sekunden warten, bevor die Profile gestartet werden

Mit dieser Option haben Sie die Möglichkeit den Start der Profile zu verzögern.

Anzeige des Scheduler-Fensters ändern:

Hiermit können Sie festlegen, wie das Fenster des Schedulers beim Start des Tasks angezeigt werden soll.

Benachrichtigung im Infobereich der Windows Taskleiste anzeigen

Mit dieser Option wird beim Start des Tasks eine Benachrichtigung im Infobereich der Windows Taskleiste angezeigt. Der Scheduler muss als Symbol im Infobereich der Windows Taskleiste angezeigt werden, damit diese Benachrichtigung eingeblendet wird.

Task-Lauf

Dateikonflikt-Dialog nicht anzeigen


Mit dieser Option wird der Dateikonflikt-Dialog nicht angezeigt.

Fehlermeldungen im Infobereich der Windows Taskleiste anzeigen

Hiermit werden alle Fehlermeldungen die während des Task-Laufs auftreten im Infobereich der Windows Taskleiste angezeigt.

Task-Ende

Info-Fenster nach Beendigung des Tasks anzeigen

Mit dieser Option wird nach Beendigung des Tasks ein Info-Fenster angezeigt. AllSync verwendet hierfür den Systembefehl MSG . Der Systembefehl 'MSG' steht unter der Windows Home Edition nicht zur Verfügung. Mit der Schaltfläche 'Test' können Sie überprüfen ob das Info-Fenster auf Ihrem System angezeigt wird.

Nach Beendigung des Tasks

Hiermit können Sie festlegen, welche Aktion nach Beendigung des Tasks durchgeführt werden soll:

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 1. Computer ausschalten | 5. Standby |
| 2. Windows herunterfahren | 6. Ruhezustand |
| 3. Windows neu starten | 7. Scheduler beenden |
| 4. Anwender abmelden | 8. Computer sperren |

Mit der Unteroption '**Aktion erzwingen**' können Sie die gewählte Aktion erzwingen. Dies ist z.B. notwendig, wenn der Computer gesperrt ist, da ansonsten die Aktion nicht durchgeführt wird.

Hinweis: Das Erzwingen der Aktionen 1-4 kann zu Datenverlust bei anderen Programmen führen, wenn diese noch geöffnet sind und deren Daten nicht gespeichert wurden!

Anzeige des Scheduler-Fensters ändern:

Hiermit können Sie festlegen, wie das Fenster des Schedulers nach Beendigung des Tasks angezeigt werden soll.

Task-Status in der Windows Ereignisanzeige protokollieren

Hiermit wird beim Beenden des Tasks der Status in der Windows Ereignisanzeige protokolliert. Beim Auftreten von Fehlermeldungen während des Task-Laufs wird ein Ereignis mit der ID 101 erstellt; ansonsten wird die ID 100 verwendet. Siehe Windows Ereignisanzeige -> Windows-Protokolle -> Anwendung.

Benachrichtigung im Infobereich der Windows Taskleiste anzeigen

Mit dieser Option wird nach Beendigung des Tasks eine Benachrichtigung im Infobereich der Windows Taskleiste angezeigt. Der Scheduler muss als Symbol im Infobereich der Windows Taskleiste angezeigt werden, damit diese Benachrichtigung eingeblendet wird.

Ausführungszeitraum

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem Zeitraum an einem Tag der Task gestartet werden darf. Der Zeitraum kann zwischen 00:00 und 23:59 festgelegt werden. Diese Option überschreibt die Einstellungen für den Ausführungszeitraums in den allgemeinen [Scheduleroptionen](#).

Laufenden Task außerhalb des festgelegten Ausführungszeitraums abbrechen

Mit dieser Option wird ein laufender Task abgebrochen, wenn dieser sich außerhalb des festgelegten Ausführungszeitraums befindet. Mit der Unteroption '**Kopiervorgang einer Datei abschließen**' können Sie festlegen, dass der aktuelle Kopiervorgang einer Datei noch abgeschlossen wird, bevor der Task beendet wird.

E-Mail

Die E-Mail Optionen stehen ab der AllSync [Business](#) Edition zur Verfügung.

Protokoll nicht an die E-Mail-Adressen in den Optionen des Schedulers senden

Mit dieser Option können Sie das Versenden der E-Mail an die E-Mail-Adressen in den allgemeinen [Optionen](#) des Schedulers unterbinden.

Protokoll an folgende E-Mail-Adressen senden

Mit dieser Option wird das Protokoll von allen gestarteten Profilen des Tasks an die festgelegten E-Mail-Adressen versendet. Mehrere E-Mail-Adressen müssen mit einem Komma getrennt werden. Der Versand von E-Mails kann nur dann erfolgen, wenn Sie alle Einstellungen für den Mail-Server in den [Optionen](#) des Schedulers vorgenommen haben.

Wann soll die E-Mail versendet werden?

Folgende Einstellungen sind möglich:

- immer
- nur bei Fehler
- nur bei Änderungen
- nur bei Fehler und Änderungen
- nur bei Fehler oder Änderungen
- nur wenn keine Änderungen durchgeführt wurden

Protokollierte Aktionen des Profils per E-Mail versenden

Mit dieser Option werden die protokollierten Aktionen während des Kopiervorgangs per E-Mail versendet. Diese Option hat nur Auswirkungen, wenn die Profil-Eigenschaft [Folgende Aktionen während des Kopiervorgangs protokollieren](#) aktiviert ist.

Protokoll von jedem Profil einzeln per E-Mail versenden

Wenn Sie diese Option aktivieren, dann wird das Protokoll von jedem Profil einzeln per E-Mail versendet.

Wie soll das Protokoll versendet werden?

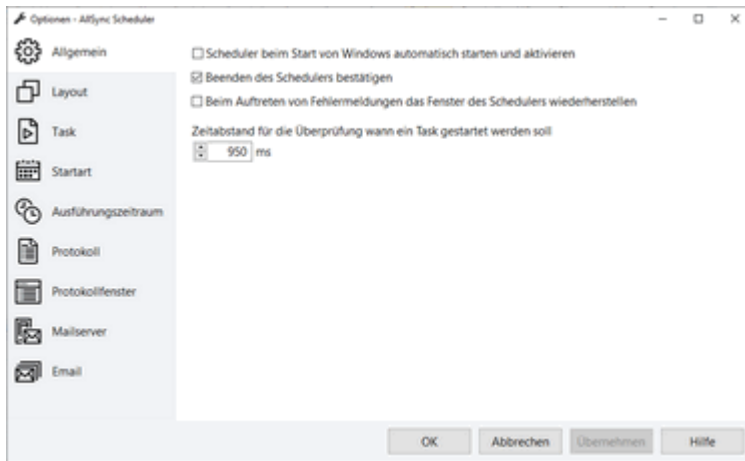
- Protokoll als Text in der E-Mail und als Anhang versenden
- Protokoll nur als Text in der E-Mail versenden
- Protokoll nur als Anhang versenden

Hinweis: Protokolle größer als 1 MB werden automatisch nur als Anhang versendet.

Folgende Dateien als Anhang mit der E-Mail versenden

Mit dieser Option können Sie zusätzlich mehrere Dateien als Anhang mit der E-Mail versenden. In dem Textfeld kann pro Zeile ein Dateipfad angegeben werden. Über die Schaltfläche '+' können Sie Dateien auswählen und zu dem Textfeld hinzufügen. Mit der Schaltfläche 'x' können alle Dateien aus dem Textfeld gelöscht werden.

Scheduler Optionen



- [Allgemein](#)
- [Layout](#)
- [Task](#)
- [Startart](#)
- [Ausführungszeitraum](#)
- [Protokoll](#)
- [Protokollfenster](#)
- [Mail-Server](#)
- [E-Mail](#)

Allgemein

Scheduleraktivierung

Hiermit können Sie festlegen, ob der Scheduler beim Start automatisch aktiviert werden soll. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Scheduler beim Start nicht aktivieren
- Scheduler beim Start aktivieren
- Den letzten Aktivierungszustand beim Start wiederherstellen

Diese Option hat keine Auswirkungen, wenn der Scheduler mit dem Kommandozeilenoption [-a](#) gestartet wird.

Scheduler automatisch nach der Benutzeranmeldung starten und aktivieren

Mit dieser Option wird der [Scheduler](#) automatisch nach der Benutzeranmeldung gestartet und aktiviert. Zusätzlich können Sie noch festlegen, dass das Fenster des Schedulers beim Start automatisch minimiert wird.

Beenden des Schedulers bestätigen

Mit dieser Option muss das Beenden des Schedulers bestätigt werden. Das Bestätigungsfenster wird nur dann angezeigt, wenn der Scheduler aktiviert ist und mindestens ein Task in der Liste aktiviert ist.

Beim Auftreten von Fehlermeldungen das Fenster des Schedulers wiederherstellen

Mit dieser Option wird beim Auftreten von Fehlermeldungen während eines Kopiervorgangs das Fenster des Schedulers wiederhergestellt und im Vordergrund angezeigt.

Zeitabstand für die Überprüfung wann die Tasks gestartet werden sollen

Hiermit können Sie den Intervall-Wert für die Überprüfung der Startzeit der Tasks festlegen. Die Standardeinstellung von 950 ms ermöglicht eine sekundengenaue Startzeit der Tasks. Bei einer Einstellung von beispielsweise 9000 ms wird nur alle 9 Sekunden geprüft, ob ein Task gestartet werden soll. Mit einem höheren Intervallwert können Sie die CPU-Nutzung des Schedulers reduzieren.

Layout

Scheduler-Fenster

Fensterposition speichern und wiederherstellen

Mit dieser Option wird die Fensterposition beim Beenden des [Schedulers](#) gespeichert und beim nächsten Start wieder hergestellt.

Beim Klick auf die Schließen-Schaltfläche den Scheduler nur minimieren

Mit dieser Option können Sie das Verhalten der Schließen-Schaltfläche des Scheduler-Fensters ändern. Bei Aktivierung dieser Option wird das Scheduler-Fenster bei Verwendung der Schließen-Schaltfläche nur minimiert und der Scheduler nicht beendet.

Windows Taskleiste und Infobereich

Wenn das Fenster des Schedulers auf dem Desktop sichtbar ist (nicht minimiert):

- Scheduler nur in der Windows Taskleiste anzeigen

- Scheduler nur als Symbol im Infobereich der Windows Taskleiste anzeigen
- Scheduler in der Windows Taskleiste und als Symbol im Infobereich anzeigen

Wenn das Fenster des Schedulers minimiert ist:

- Scheduler nur in der Windows Taskleiste anzeigen
- Scheduler nur als Symbol im Infobereich der Windows Taskleiste anzeigen
- Scheduler in der Windows Taskleiste und als Symbol im Infobereich anzeigen

Task-Liste

Hier können Sie die Schriftart für die Task-Liste festlegen.

Task

Beim Start eines Tasks die Anwendungspriorität auf Niedrig setzen

Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr System beim Ausführen eines **Tasks** zu stark ausgelastet wird und andere Anwendungen nur noch zeitverzögert auf Ihre Benutzereingaben reagieren.

Fortschrittsanzeige beim Start eines Tasks anzeigen

Mit dieser Option wird beim Start eines Tasks automatisch die Task-Liste ausgeblendet und die Fortschrittsanzeige angezeigt.

Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der Festplattenzugriffe pro Sekunde reduzieren, damit andere Anwendungen nicht zeitverzögert reagieren. Die Pause wird in Millisekunden festgelegt und beim Einlesen der Quell- und Zieldaten nach jeder gefundenen Datei/Ordner durchgeführt.

Während des Kopiervorgangs das Symbol im Infobereich der Windows Taskleiste animieren

Mit dieser Option wird das Symbol im Infobereich während eines Kopiervorgangs animiert.

Benachrichtigungen im Infobereich der Windows Taskleiste anzeigen

Mit dieser Option können Sie alle Benachrichtigungen im Infobereich der Windows Taskleiste ein- und ausschalten. Der Scheduler muss als Symbol im Infobereich der Windows Taskleiste angezeigt werden, damit Benachrichtigungen eingeblendet werden können. Folgende Benachrichtigungen werden angezeigt:

- Aktivierung des Schedulers
- Deaktivierung des Schedulers
- Start eines Tasks (Optional, siehe Task-Einstellungen -> [Task-Start](#))
- Fehlermeldung, während ein Task ausgeführt wird (Optional, siehe Task-Einstellungen -> [Task-Lauf](#))
- Beendigung eines Tasks (Optional, siehe Task-Einstellungen -> [Task-Ende](#))
- Hinweis, dass der Scheduler als Symbol im Infobereich angezeigt wird.

Startart

Windowsende

Diese Optionen haben nur Auswirkungen auf [Tasks](#) mit der Startart [Windowsende](#).

Task-Protokoll beim Start anzeigen, wenn beim Herunterfahren ein Fehler aufgetreten ist

Mit dieser Option wird beim nächsten Start des [Schedulers](#) das Protokoll des letzten Tasks angezeigt, bei dem ein Fehler aufgetreten war.

Wartezeit bis zur Anzeige des Beenden-Dialogs von Windows erhöhen

Mit dieser Option kann die Zeit bis zur Anzeige des Windows-Beenden-Dialogs erhöht werden.

Beim Aktivieren dieser Option werden die Werte der folgenden Registry-Einträge geändert:

- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ [HungAppTimeout](#) = 500000
- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ [WaitToKillAppTimeout](#) = 500000
- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ [AutoEndTasks](#) = 0

Beim Deaktivieren dieser Option werden die Werte auf die Standardwerte zurückgesetzt:

- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ HungAppTimeout = 5000
- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ WaitToKillAppTimeout = 20000
- HKCU \ Control Panel \ Desktop \ AutoEndTasks = 0

Hinweis: Der Computer muss neu gestartet werden, damit die Änderungen an den Registry-Einträgen wirksam werden.

Regel für Aktion "Anwender abmelden"

Folgende Regeln können festgelegt werden:

- Aktion nicht abbrechen und Tasks starten

- Aktion abbrechen, Tasks starten und Anwender abmelden

Regel für Aktion "Windows neu starten / Herunterfahren"

Folgende Regeln können festgelegt werden:

- Aktion nicht abbrechen und Tasks starten
- Aktion abbrechen, Tasks starten und Windows herunterfahren
- Aktion abbrechen, Tasks starten und Windows neu starten

Ausführungszeitraum

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem Zeitraum an einem Tag die Tasks gestartet werden dürfen. Der Zeitraum kann zwischen 00:00 und 23:59 festgelegt werden.

Laufenden Task außerhalb des festgelegten Ausführungszeitraums abbrechen

Mit dieser Option wird ein laufender Task abgebrochen, wenn dieser sich außerhalb des festgelegten Ausführungszeitraums befindet. Mit der Unteroption '**Kopiervorgang einer Datei abschließen**' können Sie festlegen, dass der aktuelle Kopiervorgang einer Datei noch abgeschlossen wird, bevor der Task beendet wird.

Protokoll

Einträge aus der Protokolldatei löschen, wenn diese älter sind als ... Tag(e)

Mit dieser Option wird bei jedem Start eines Tasks die Protokolldatei '**scheduler.txt**' überprüft und alle Protokolleinträge gelöscht, welche älter sind als die von Ihnen festgelegte Anzahl von Tagen.

- Beachten Sie bitte den Abschnitt '**Kompatibilität**' bei der Option Zeitformat.
- Beim Löschen von alten Protokolleinträgen wird immer zuerst eine neue Protokolldatei erstellt und danach die alte Protokolldatei gelöscht.

Protokollfenster

Schriftart

Hier können Sie die Schriftart für das Protokollfenster festlegen.

Maximale Zeilenanzahl im Protokollfenster

Mit dieser Option können Sie die maximale Zeilenanzahl im Protokollfenster festlegen und den Speicherverbrauch minimieren.

Mail-Server

Mit dieser Option können Sie einen [Mail-Server](#) festlegen, über welchen AllSync E-Mails versenden kann.

E-Mail

Mehrere E-Mail-Adressen müssen mit einem Komma getrennt werden.

Protokoll jedes Tasks an folgende E-Mail-Adressen senden

Mit dieser Option wird das Protokoll nach dem Lauf eines Tasks automatisch an die angegebenen E-Mail-Adressen versendet.

Bugreport an folgende E-Mail-Adressen senden

Mit dieser Option wird ein Bugreport automatisch an die angegebenen E-Mail-Adressen versendet.

E-Mail an folgende Adressen senden, wenn ein Task nicht gestartet werden konnte

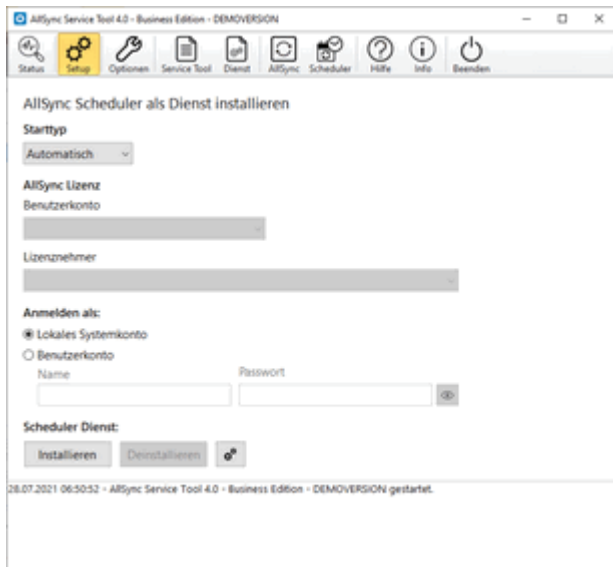
Mit dieser Option wird ein Hinweis, dass ein Task zu seiner Startzeit und innerhalb der festgelegten Toleranz nicht gestartet werden konnte, an die angegebenen E-Mail-Adressen versendet.

Bei Fehlermeldungen das Task-Protokoll an folgende Adressen senden

Mit dieser Option wird das Task-Protokoll beim Auftreten von Fehlermeldungen automatisch an die angegebenen E-Mail-Adressen versendet.

AllSync Service Tool

Mit dem Service Tool haben Sie die Möglichkeit den [Scheduler](#) als Windowsdienst zu installieren. Dies hat den Vorteil, dass die [Tasks](#) auch dann gestartet werden, wenn kein Anwender am System angemeldet ist. Das Service Tool steht ab der AllSync [Business](#) Edition zur Verfügung.



- [Wichtige Informationen](#)
- [Status](#)
- [Setup](#)
- [Optionen](#)

Wichtige Informationen

- Das Service Tool und der [Scheduler](#) müssen nicht gestartet sein, damit der AllSync Scheduler-Dienst die festgelegten Tasks startet.
- Der AllSync Scheduler-Dienst kann nicht gestartet werden, solange der [Scheduler](#) aktiviert ist.
- Wenn Sie beim Starten des AllSync Scheduler-Dienstes den Fehler [1069](#) erhalten, dann sind entweder die angegebenen Logindaten (Name oder Passwort) des verwendeten Benutzerkontos nicht korrekt oder das Benutzerkonto besitzt nicht die Berechtigung [Anmelden als Dienst](#).
- Wenn Sie mit Ihren Profilen bei den Quell- oder Zielordnern auf Laufwerke von verknüpften Netzwerkfreigaben zugreifen, dann sollten Sie diese durch den direkten UNC-Pfad der

Netzwerkfreigabe ersetzen. Windowsdienste haben nur dann Zugriff auf Laufwerksbuchstaben mit verknüpften Netzwerkfreigaben, wenn der Anwender, unter welchem die Laufwerksbuchstaben zur Verfügung stehen, mit seinem Benutzerkonto am Windowssystem angemeldet ist.

- Wenn Sie mit dem Scheduler Änderungen an der [Task-Liste](#), den [Tasks](#) oder den [Scheduler Optionen](#) durchführen, dann werden diese Änderungen von dem AllSync Scheduler-Dienst im Leerlauf (kein Task gestartet) alle 5 Sekunden automatisch übernommen.
- Das verwendete Benutzerkonto für den AllSync Scheduler-Dienst muss Zugriff auf den festgelegten [Speicherort](#) der Anwendungsdaten von AllSync haben.
- Beim Deinstallieren des AllSync Scheduler-Dienstes kann es unter Umständen vorkommen, dass dieser vom System nicht direkt deinstalliert werden kann, sondern intern nur zum Deinstallieren vermerkt wird. Starten Sie in diesem Fall den Computer neu, damit der Dienst vollständig deinstalliert wird.

Status

Dienst

Hier wird Ihnen angezeigt, ob der Scheduler-Dienst momentan gestartet ist. Der Dienst kann über die entsprechenden Schaltflächen gestartet oder beendet werden. Des Weiteren wird der verwendete [TCP-Port](#) und die letzte Verbindung zu dem Dienst angezeigt.

Task

Hier wird Ihnen angezeigt, welcher [Task](#) momentan über den Dienst gestartet ist. Ein laufender Task kann bei Bedarf über die entsprechende Schaltfläche abgebrochen werden. Im Protokollfenster werden Ihnen Informationen zu dem aktuell laufenden Task angezeigt.

Dienst Protokoll

Im Protokollfenster werden Ihnen alle Nachrichten angezeigt, welche vom Scheduler-Dienst zum Service Tool gesendet wurden.

Setup

Hier haben Sie die Möglichkeit den Scheduler als Dienst zu installieren.

Starttyp

Für den Dienst kann eine der folgenden Starttypen festgelegt werden:

- Automatisch

Der Dienst wird beim Hochfahren des Computers automatisch gestartet.

- Manuell

Der Dienst muss von dem Anwender manuell gestartet werden.

- Deaktiviert

Der Dienst ist deaktiviert.

Lizenz

Hier können Sie festlegen, welche Lizenz von AllSync für den Dienst verwendet werden soll.

Anmelden als:


Hier können Sie festlegen, mit welchem Konto der Dienst installiert werden soll:

- Lokales Systemkonto

Das lokale Systemkonto von Windows hat keinen Zugriff auf Netzwerkressourcen und kann deshalb nur auf lokale Speichermedien zugreifen.

- Benutzerkonto

Der Dienst muss mit einem Benutzerkonto installiert werden, welches Zugriff auf die eventuell verwendeten Netzwerkfreigaben in den Profilen besitzt. In einer Domäne muss zusätzlich der Name der Domäne vor dem Benutzerkonto angegeben werden: "Domäne\Benutzerkonto".

Das verwendete Benutzerkonto muss die Berechtigung [Anmelden als Dienst](#)  besitzen, damit der Dienst mit einem Benutzerkonto gestartet werden kann. Diese Berechtigung wird normalerweise beim Installieren des Dienstes automatisch für das Benutzerkonto erstellt. Sie können diese Berechtigung bei Bedarf auch manuell dem Benutzerkonto zuweisen:

Systemsteuerung -> Verwaltung -> Lokale Sicherheitsrichtlinie -> Lokale Richtlinien -> Zuweisung von Benutzerrechten.

Optionen

Allgemein

Service Tool automatisch nach der Benutzeranmeldung starten

Mit dieser Option wird das Service Tool nach der Benutzeranmeldung automatisch gestartet und minimiert.

Fensterposition speichern

Mit dieser Option wird die Fensterposition beim Beenden des Service Tools gespeichert und beim nächsten Start wieder hergestellt.

Minimiertes Fenster in der Taskleiste nur als Symbol anzeigen

Mit dieser Option wird das minimierte Fenster des Service Tools nur als Symbol im Infobereich der Windows Taskleiste angezeigt.

Bei den folgenden Ereignissen eine Benachrichtigung im Windows Infobereich anzeigen

Hiermit können Sie festlegen, dass bei den folgenden Ereignissen eine Benachrichtigung im Infobereich der Windows Taskleiste angezeigt wird:

- Task-Start
- Task-Lauf Fehlermeldung
- Task-Ende

Protokoll

Zeilen im Protokollfenster am Fensterrand umbrechen

Mit dieser Option werden zu lange Zeilen am Fensterrand umgebrochen.

Maximale Zeilenanzahl im Protokollfenster

Mit dieser Option können Sie die maximale Zeilenanzahl des Protokollfensters unter '**Status**' festlegen und somit den Speicherverbrauch minimieren.

Einträge aus der Protokolldatei löschen, wenn diese älter sind als ... Tag(e)

Mit dieser Option können alte Protokolleinträge automatisch aus der Protokolldatei '**servicetool.txt**' und '**service.txt**' gelöscht werden, welche älter sind als die von Ihnen festgelegte Anzahl von Tagen. Die Protokolldatei '**servicetool.txt**' wird bei jedem Start des Service Tools überprüft und die Protokolldatei '**service.txt**' wird bei jedem Start eines Tasks überprüft.

- Beachten Sie bitte den Abschnitt '**Kompatibilität**' bei der Option Zeitformat.
- Beim Löschen von alten Protokolleinträgen wird immer zuerst eine neue Protokolldatei erstellt und danach die alte Protokolldatei gelöscht.

Datenaustausch zwischen Dienst und Service Tool

Der Scheduler-Dienst und das Service Tool tauschen Informationen und Befehle über die lokale IP-Adresse 127.0.0.1 und dem festgelegten TCP-Port aus. Diese Einstellung muss nur dann geändert werden, wenn der TCP-Port 62324 schon von einer anderen Anwendung verwendet wird. Wenn Sie den TCP-Port geändert haben, dann können Sie diesen über die nebenstehende Schaltfläche aktivieren.

Synchronisation von 2 Verzeichnissen

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine Synchronisation von 2 Verzeichnissen in den [Profil-Eigenschaften](#) vornehmen müssen.

1. Profil

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird.

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Synchronisieren](#) aus.

3. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt [Ordner](#) aus. Fügen Sie das 1. Verzeichnis zu der Quellordnerliste hinzu und das 2. Verzeichnis zu der Zielordnerliste.

4. Synchronisationskonflikte

- Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Menüpunkt [Dateikonflikt](#) aus. Aktivieren Sie dort die Option für den [Dateikonflikt](#), damit AllSync erkennt, dass sich seit der letzten Synchronisation die gleiche Datei in Quelle und Ziel geändert hat.
- Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Menüpunkt [Strukturkonflikt](#) aus. Aktivieren Sie dort die Option '**Löschen von Dateien und Ordnern**', damit AllSync erkennt, dass seit der letzten Synchronisation Dateien und Ordner gelöscht, verschoben oder umbenannt wurden.

5. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche '**OK**' gespeichert werden. Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

Dateiversionierung

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine Datensicherung mit Dateiversionierung in den [Profil-Eigenschaften](#) vornehmen müssen.

1. Informationen

Die Dateiversionierung ermöglicht Ihnen für jede einzelne Datei eine bestimmte Anzahl von Sicherungen zu speichern, unabhängig davon wie oft Sie Ihre Datensicherung durchführen.

Jede Datei, die bei einer Datensicherung überschrieben oder gelöscht werden muss, wird mit einer fortlaufenden Dateiendung (".0001", ".0002", usw.) in einem separaten Backupordner gesichert. Wenn die maximale Anzahl der Sicherungen pro Datei erreicht wurde, dann wird immer die älteste Sicherungsdatei mit der Endung ".0001" gelöscht und alle anderen Dateien dementsprechend umbenannt.

Wenn Sie beispielsweise in einer Woche 50 Datensicherungen durchgeführt haben und die Datei 'info.txt' in dieser Woche nur 7x geändert wurde, dann befinden sich die 7 Sicherungen dieser Datei immer noch in dem dazu festgelegten Backupordner.

2. Profil

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird.

3. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [1:1 Kopie](#) aus.

4. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt [Ordner](#) aus.

1. Fügen den Ordner mit den zu sichernden Daten der Quellordnerliste hinzu.
2. Fügen Sie den Zielordner der Zielordnerliste hinzu, in welchen die Daten gesichert werden sollen.

5. Dateiversionierung

Wählen Sie im Menü unterhalb von Optionen den Menüpunkt Datensicherheit aus.

1. Im Abschnitt '**Backupordner**' können Sie festlegen, in welchen Ordner die Dateien gesichert werden.
2. Deaktivieren Sie im Abschnitt '**Unterordner**' die Option '**Unterordner im Backupordner erstellen**'.
3. Aktivieren Sie im Abschnitt '**Sicherungsgenerationen**' die Option '**Sicherungsgenerationen anlegen**' und legen Sie bei '**Datensicherungen**' die Anzahl der Sicherungen pro Datei fest.

6. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche '**OK**' gespeichert werden. Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

Datenspiegelung

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine Datenspiegelung in den [Profil-Eigenschaften](#) vornehmen müssen.

1. Profil

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird.

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [1:1 Kopie](#) aus.

3. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt [Ordner](#) aus.

- Fügen den Ordner mit den zu spiegelnden Daten der Quellordnerliste hinzu.
- Fügen Sie den Zielordner der Zielordnerliste hinzu.

4. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche 'OK' gespeichert werden. Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

Datenarchivierung

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine Datenarchivierung in den [Profil-Eigenschaften](#) vornehmen müssen.

Info

Mit dieser Datenarchivierung werden alle Dateien in einen fortlaufenden Sicherungsordner verschoben, welche in den letzten 30 Tagen nicht mehr geändert wurden.

1. Profil

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird. Aktivieren Sie die [Expertenansicht](#).

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Sicherung](#) aus.

3. Kopieroptionen

Wählen Sie den Menüpunkt [Kopieroptionen](#) aus. Aktivieren Sie hier die Option [Quelldateien in den Zielordner verschieben](#).

4. Sicherungsoptionen

Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Menüpunkt [Sicherungsoptionen](#) aus. Aktivieren Sie hier die Option [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#).

5. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt [Ordner](#) aus.

- Fügen Sie den Ordner mit den zu archivierenden Daten der Quellordnerliste hinzu.
- Fügen Sie den Ordner, in welchen die Daten verschoben werden sollen, der Zielordnerliste hinzu.

6. Filter

Wählen Sie den Menüpunkt Filter aus. Erstellen Sie einen neuen Filter mit den folgenden Eigenschaften:

- Filteraktion: Ausschließen
- Filtertyp: Alter (jünger als)
- Anwenden bei: Quelle
- Vergleichen mit: Datei Änderungsdatum
- Filter Alter: 30 Tage

Damit werden alle Dateien von der Archivierung ausgeschlossen, welche in den letzten 30 Tagen geändert wurden.

7. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche 'OK' gespeichert werden. Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

Fortlaufende Vollsicherung

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine fortlaufende [Vollsicherung](#) in den [Profil-Eigenschaften](#) vornehmen müssen.

1. Profil

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird. Aktivieren Sie die [Expertenansicht](#).

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Sicherung](#) aus.

3. Sicherungsoptionen

Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Menüpunkt [Sicherungsoptionen](#) aus. Aktivieren Sie dort die Option [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#).

Optional:

- Mit der Option [Sicherungsgenerationen erstellen](#) können Sie zusätzlich die Gesamtanzahl der fortlaufenden Sicherungen festlegen.
- Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Menüpunkt [Datenkompression](#) aus. Mit der Option [Dateien komprimieren](#) können die Dateien in eine einzelne ZIP-Datei komprimiert werden.

4. Dateioptionen

Optional:

Diese Option muss nur dann aktiviert werden, wenn Sie zusätzlich noch eine [Teilsicherung](#) Ihrer Daten durchführen wollen.

Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopieroptionen](#) den Menüpunkt [Datei-Attribute](#) aus.

Aktivieren Sie die Option **'Attribute der Quelldatei ändern'** und die Unteroption **'Archiv Löschen'**.

5. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt [Ordner](#) aus.

- Fügen Sie den Ordner mit den zu sichernden Daten der Quellordnerliste hinzu.
- Fügen Sie den Ordner, in welchen der fortlaufende Sicherungsordner erstellt werden soll, der Zielordnerliste hinzu.

6. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche 'OK' gespeichert werden. Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

Fortlaufende inkrementelle Teilsicherung

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine [inkrementelle](#) Teilsicherung in den [Profil-Eigenschaften](#) vornehmen müssen.

1. Profil

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird. Aktivieren Sie die [Expertenansicht](#).

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Sicherung](#) aus.

3. Kopierregeln

Wählen Sie den Menüpunkt [Kopierregeln](#) aus. Aktivieren Sie dort die Option [Nur Dateien mit vorhandenem Archiv-Attribut kopieren](#) und die Unteroption [Dateien ohne Archiv-Attribut filtern](#).

4. Dateioptionen

Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopieroptionen](#) den Menüpunkt [Datei-Attribute](#) aus. Aktivieren Sie dort die Option **'Attribute der Quelldatei ändern'** und die Unteroption **'Archiv Löschen'**.

5. Sicherungsoptionen

Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Menüpunkt [Sicherungsoptionen](#) aus. Aktivieren Sie dort die Option [Sicherungsordner im Ziel erstellen](#).

Optional:

- Mit der Option [Sicherungsgenerationen erstellen](#) können Sie zusätzlich die Gesamtanzahl der fortlaufenden Sicherungen festlegen.
- Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Menüpunkt [Datenkompression](#) aus. Mit der Option **'Dateien komprimieren'** können die Dateien in eine ZIP-Datei komprimiert werden.

6. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt Ordner aus.

- Fügen Sie den Ordner mit den zu sichernden Daten zu der Quellordnerliste hinzu.
- Fügen Sie den Ordner, in welchen der fortlaufende Sicherungsordner erstellt werden soll, der Zielordnerliste hinzu.

7. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche 'OK' gespeichert werden. Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

Fortlaufende differenzielle Teilsicherung

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine [differenzielle](#) Teilsicherung in den [Profil-Eigenschaften](#) vornehmen müssen.

1. Profil

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird.

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Sicherung](#) aus.

3. Kopierregeln

Wählen Sie den Menüpunkt [Kopierregeln](#) aus. Aktivieren Sie dort die Option 'Nur Dateien mit vorhandenem Archiv-Attribut kopieren'.

4. Sicherungsoptionen

Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Menüpunkt [Sicherungsoptionen](#) aus. Aktivieren Sie dort die Option 'Sicherungsordner im Ziel erstellen'.

Optional:

- Mit der Option 'Sicherungsgenerationen erstellen' können Sie zusätzlich die Gesamtanzahl der fortlaufenden Sicherungen festlegen.
- Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopiermodus](#) den Menüpunkt [Datenkompression](#) aus. Mit der Option Dateien komprimieren können die Dateien in eine ZIP-Datei komprimiert werden.

5. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt [Ordner](#) aus.

- Fügen Sie den Ordner mit den zu sichernden Daten der Quellordnerliste hinzu.

- Fügen Sie den Ordner, in welchen der fortlaufende Sicherungsordner erstellt werden soll, der Zielordnerliste hinzu.

6. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche 'OK' gespeichert werden. Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

Wichtiger Hinweis

Vor der ersten differenziellen Sicherung muss das Archiv-Attribut von allen Quelldateien gelöscht werden!

Differenzielle Sicherung mit Hardlinks auf eine Vollsicherung

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine [differenzielle](#) Sicherung mit zusätzlichen Hardlinks auf schon gesicherte Daten aus einer Vollsicherung vornehmen müssen.

Sicherungskonzept

Zu sichernde Daten: C:\Daten

Vollsicherung: C:\Vollsicherung

Teilsicherungen: C:\Teilsicherung

- Montag: Vollsicherung
- Dienstag: 1. differenzielle Teilsicherung mit Hardlinks
- Mittwoch: 2. differenzielle Teilsicherung mit Hardlinks
- Donnerstag: 3. differenzielle Teilsicherung mit Hardlinks
- Freitag: 4. differenzielle Teilsicherung mit Hardlinks

Es werden insgesamt 2 Profile benötigt. Das 1. Profil erstellt eine Vollsicherung mit den kompletten Daten und das 2. Profil erstellt die differenziellen Teilsicherungen mit zusätzlichen Hardlinks auf die Daten in der Vollsicherung.

Profileinstellungen: Vollsicherung

1. Profil-Eigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird. Aktivieren Sie die [Expertenansicht](#).

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [1:1 Kopie](#) aus.

3. Dateioptionen

Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopieroptionen](#) den Menüpunkt [Datei-Attribute](#) aus.

Aktivieren Sie dort die Option '[Attribute der Quelldatei ändern](#)' und die Unteroption '[Archiv](#)

Löschen'.

4. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt Ordner aus.

- Fügen Sie den Ordner 'C:\Daten' zu der Quellordnerliste hinzu.
- Fügen Sie den Ordner 'C:\Vollsicherung' zu der Zielordnerliste hinzu.

5. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche 'OK' gespeichert werden.

Profileinstellungen: differenzielle Teilsicherung

1. Profil-Eigenschaften

Erstellen Sie ein neues Profil. Beenden Sie den Profil-Assistenten über die Schaltfläche 'Abbrechen', wenn dieser geöffnet wird. Aktivieren Sie die Expertenansicht.

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus Sicherung aus.

3. Kopierregeln

Wählen Sie den Menüpunkt Kopierregeln aus. Aktivieren Sie dort die Kopierregel Nur Dateien mit vorhandenem Archiv-Attribut kopieren und deaktivieren Sie die Unteroption Dateien ohne Archivattribut filtern.

4. Ordneroptionen

Wählen Sie im Menü unterhalb von Kopieroptionen den Menüpunkt Ordneroptionen aus. Aktivieren Sie dort die Option Keine leeren Ordner im Quell- und Zielordner erstellen.

5. Sicherungsoptionen

Wählen Sie im Menü unterhalb von Kopiermodus den Menüpunkt Sicherungsoptionen aus.

- Aktivieren Sie dort die Option Differenzielle Sicherung anhand einer Vollsicherung erstellen. In das Textfeld 'Vollsicherung' tragen Sie den Zielordner 'C:\Vollsicherung' ein.
- Aktivieren Sie die Option Hardlinks erstellen.

- Aktivieren Sie die Option Sicherungsordner im Ziel erstellen.
- Aktivieren Sie die Option Sicherungsgenerationen erstellen und legen Sie 4 Sicherungen ('von Dienstag bis Freitag') fest. Dadurch wird gewährleistet, dass alte Sicherungen automatisch gelöscht werden.

6. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt Ordner aus.

- Fügen Sie den Ordner 'C:\Daten' der Quellordnerliste hinzu.
- Fügen Sie den Ordner 'C:\Teilsicherung' der Zielordnerliste hinzu.

7. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche 'OK' gespeichert werden.

Umgekehrte inkrementelle Datensicherung (Reverse Incremental Backup)

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine umgekehrte inkrementelle Datensicherung (Reverse Incremental Backup) in den [Profil-Eigenschaften](#) vornehmen müssen.

1. Profil

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird.

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [1:1 Kopie](#) aus.

3. Vollbackup

Wählen Sie den Menüpunkt [Ordner](#) aus.

- Fügen den Ordner mit den zu sichernden Daten der Quellordnerliste hinzu.
- Fügen Sie den Zielordner für das Vollbackup der Zielordnerliste hinzu.

4. Inkrementelle Teilsicherung

Wählen Sie im Menü unterhalb von [Optionen](#) den Menüpunkt [Datensicherheit](#) aus. Wählen Sie die Option [Dateien und Ordner in einen Backupordner verschieben](#) aus. Aktivieren Sie die Option **'Unterordner im Backupordner erstellen'**.

5. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche **'OK'** gespeichert werden. Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

Einzelne Datei kopieren

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie zum Kopieren einer einzelnen Datei in den [Profil-Eigenschaften](#) vornehmen müssen.

1. Profil

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird. Aktivieren Sie die [Expertenansicht](#).

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Aktualisieren](#) aus.

3. Quell- und Zielordner festlegen

Wählen Sie den Menüpunkt [Ordner](#) aus.

- Fügen Sie den Ordner, welcher die zu kopierende Datei beinhaltet, der Quellordnerliste hinzu. Aktivieren Sie die Ordneroption [Unterordner ausschließen](#) bei dem hinzugefügten Quellordner.
- Fügen Sie den Ordner, in welchen die einzelne Datei kopiert werden soll, der Zielordnerliste hinzu.

4. Dateifilter festlegen

Wählen Sie den Menüpunkt [Filter](#) aus. Erstellen Sie einen neuen Filter mit den folgenden Eigenschaften:

- Filteraktion: [Einschließen](#)
- Filtertyp: [Text](#)
- Anwenden bei: Quelle
- Vergleichen mit: Dateipfad (Absolut)
- Filtertext: Pfad der zu kopierenden Datei (z.B.: C:\Data\doc.txt)

5. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche 'OK' gespeichert werden. Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

Datenspiegelung auf einen FTP-Server

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen und Voraussetzungen für eine Datenspiegelung auf einen FTP-Server notwendig sind.

1. FTP-Software

Für die Datenspiegelung auf einen FTP-Server muss eine zusätzliche Software wie beispielsweise NetDrive installiert werden. Die zusätzliche Software ermöglicht es ein Verzeichnis auf einem FTP-Server mit einem lokalen Laufwerksbuchstaben zu verbinden. Diese Anleitung beschreibt die Vorgehensweise anhand der Software [NetDrive](#).

2. Konfiguration der FTP-Software

Starten Sie die Software NetDrive und legen Sie eine neue 'Site' an. Klicken Sie in der Liste auf die neue 'Site' und tragen Sie alle notwendigen FTP-Daten im rechten Menü ein. Als Laufwerk legen Sie den Buchstaben 'Z' fest.

3. Profil-Eigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird.

4. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Benutzerdefiniert](#) aus.

5. Kopierregeln

- Wählen Sie den Menüpunkt [Kopierregeln](#) aus. Bei der Option 'Regel für das Überschreiben von Dateien' wählen Sie die Regel 'wenn die Größe der beiden Dateien unterschiedlich ist' aus.
- Klicken Sie im Menü unterhalb von [Kopierregeln](#) auf den Menüpunkt [Löschen](#). Aktivieren Sie dort die Option 'Daten im Ziel löschen, die in der Quelle nicht vorhanden sind'

Hinweis: Der Vergleich anhand dem Änderungsdatum einer Datei ist bei FTP leider nicht möglich. Beim Kopieren auf einen FTP-Server erhalten die Dateien automatisch das aktuelle

Datum des FTP-Servers. Das Änderungsdatum kann nachträglich nicht geändert werden, da das FTP-Dateisystem dies nicht unterstützt.

6. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt Ordner aus.

- Fügen Sie den Ordner der Quellordnerliste hinzu, welcher die zu kopierenden Dateien beinhaltet.
- Fügen Sie den Laufwerksbuchstaben Z: der Zielordnerliste hinzu.

7. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen und können jetzt über die Schaltfläche 'OK' gespeichert werden.

8. Einstellungen testen

Wechseln Sie zu der Software 'NetDrive' und verbinden Sie das FTP-Verzeichnis mit dem Laufwerksbuchstaben. Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von Ihrem Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

2 Verzeichnisse auf inhaltliche Unterschiede prüfen

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie für eine inhaltliche Überprüfung von 2 Verzeichnissen in den [Profil-Eigenschaften](#) vornehmen müssen. Dies ermöglicht Ihnen zusätzlich zu überprüfen, ob alle Dateien in beiden Verzeichnissen inhaltlich gleich sind.

1. Profil-Eigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird.

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Benutzerdefiniert](#) aus.

3. Kopierregeln

- Wählen Sie den Menüpunkt [Kopierregeln](#) aus. Bei der Option 'Regeln für das Überschreiben von Dateien' aktivieren Sie die Regel 'wenn der Inhalt der beiden Dateien unterschiedlich ist'.
- Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopierregeln](#) den Menüpunkt [Löschen](#) aus. Aktivieren Sie dort die Option 'Daten im Ziel löschen, die in der Quelle nicht vorhanden sind'.

4. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt [Ordner](#) aus. Fügen Sie das 1. Verzeichnis zu der Quellordnerliste hinzu und das 2. Verzeichnis zu der Zielordnerliste.

5. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche 'OK' gespeichert werden.

6. Überprüfung durchführen

Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von Ihrem Profil. Klicken Sie danach in der Menüleiste des Reports auf den Menüpunkt 'Entfernen' und wählen Sie den Befehl 'Identische Dateien und Ordner ohne Aktion entfernen' aus. Im Reportfenster werden Ihnen jetzt die Unterschiede der beiden Verzeichnisse angezeigt.


Kopiervorgang beim Anschließen eines USB-Sticks starten

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen und Voraussetzungen für einen Kopiervorgang beim Anschließen eines USB-Sticks notwendig sind.

1. AllSync Produktedition

Es wird die AllSync [Professional](#) oder [Business](#) Edition benötigt.

2. USB-Stick

Schließen Sie den USB-Stick an den Computer an. Öffnen Sie die [Datenträgerverwaltung](#)  von Windows und weisen Sie dem USB-Stick den neuen Laufwerksbuchstaben X: zu. Dies gewährleistet, dass der USB-Stick immer den gleichen Laufwerksbuchstaben erhält.

3. AllSync Scheduler

Starten Sie den AllSync [Scheduler](#) und erstellen Sie einen neuen [Task](#).

4. Startart

Wählen Sie die Startart [Verbindung](#) aus. Bei dem Textfeld '[Ordner](#)' tragen Sie den Laufwerksbuchstaben X: ein.

5. Profile

Wählen Sie den Menüpunkt [Profile](#) aus. Fügen Sie das Profil zur Liste hinzu, welches beim Anschluss des USB-Sticks gestartet werden sollen.

6. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche '[OK](#)' gespeichert werden.

7. Kopiervorgang testen

Entfernen Sie den USB-Stick vom Computer und aktivieren Sie dann den Scheduler. Schließen Sie jetzt den USB-Stick erneut an den Computer an. Der neue Task wird dadurch automatisch gestartet und das festgelegte Profil ausgeführt.

Sicheres Löschen von Quelldateien

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie in den [Profil-Eigenschaften](#) für das sichere Löschen von Quelldateien vornehmen müssen, welche seit 30 Tagen nicht mehr geändert wurden.

1. Profil-Eigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird. Aktivieren Sie die [Expertenansicht](#).

2. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Benutzerdefiniert](#) aus.

3. Dateioptionen

Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopieroptionen](#) den Menüpunkt [Kopiermethode](#) aus. Wählen Sie dort die '[Kopiermethode D](#)' aus und dann die Unteroption '[Quelldatei löschen](#)'.

4. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt [Ordner](#) aus.

- Fügen Sie den Ordner, welcher die zu löschenden Dateien beinhaltet, der Quellordnerliste hinzu.
- Erstellen Sie einen leeren Ordner und fügen Sie diesen der Zielordnerliste hinzu.

5. Filter

Wählen Sie den Menüpunkt [Filter](#) aus. Erstellen Sie einen neuen Filter mit den folgenden Eigenschaften:

- Filteraktion: [Ausschließen](#)
- Filtertyp: [Alter \(jünger als\)](#)
- Anwenden bei: Quelle
- Vergleichen mit: Datei Änderungsdatum
- Filter Alter: 30 Tage

Damit werden alle Dateien von der Löschung ausgeschlossen, welche in den letzten 30 Tagen geändert wurden.

6. Datensicherheit

Wählen Sie im Menü unterhalb von Optionen den Menüpunkt Datensicherheit aus. Wählen Sie die Option 'Keine Dateien und Ordner sichern' aus.

7. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche 'OK' gespeichert werden.


8. Testlauf

Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von dem neuen Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen.

Sicheres Löschen von Quelldateien mit dem Tool SDelete

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, welche Einstellungen Sie in den [Profil-Eigenschaften](#) für das sichere Löschen von Quelldateien vornehmen müssen, welche seit 30 Tagen nicht mehr geändert wurden.

1. SDelete

Laden Sie das kostenlose Tool [SDelete](#)  von Microsoft herunter und entpacken Sie dieses in den Ordner "C:\Tools".

2. Profil-Eigenschaften

Erstellen Sie ein neues [Profil](#) und brechen Sie den [Profil-Assistenten](#) ab, falls dieser angezeigt wird. Aktivieren Sie die [Expertenansicht](#).

3. Kopiermodus

Wählen Sie den Kopiermodus [Benutzerdefiniert](#) aus.

4. Dateioptionen

Wählen Sie im Menü unterhalb von [Kopieroptionen](#) den Menüpunkt [Kopiermethode](#) aus. Wählen Sie dort die '[Kopiermethode D](#)' aus und tragen Sie den folgenden Befehl in das Textfeld ein:
"C:\Tools\sdelete.exe" -p "%1"

5. Quell- und Zielordner

Wählen Sie den Menüpunkt [Ordner](#) aus.

- Fügen Sie den Ordner, welcher die zu löschenden Dateien beinhaltet, der Quellordnerliste hinzu.
- Erstellen Sie einen leeren Ordner und fügen Sie diesen der Zielordnerliste hinzu.

6. Filter

Wählen Sie den Menüpunkt [Filter](#) aus. Erstellen Sie einen neuen Filter mit den folgenden Eigenschaften:

- Filteraktion: [Ausschließen](#)
- Filtertyp: [Alter \(jünger als\)](#)
- Anwenden bei: Quelle
- Vergleichen mit: Datei Änderungsdatum
- Filter Alter: 30 Tage

Damit werden alle Dateien von der Löschung ausgeschlossen, welche in den letzten 30 Tagen geändert wurden.

7. Datensicherheit

Wählen Sie im Menü unterhalb von [Optionen](#) den Menüpunkt [Datensicherheit](#) aus. Wählen Sie die Option '**Keine Dateien und Ordner sichern**' aus.

8. Einstellungen speichern

Alle notwendigen Einstellungen wurden durchgeführt und können jetzt über die Schaltfläche '**OK**' gespeichert werden.


9. Testlauf

Erstellen Sie jetzt eine Kopiervorschau von dem neuen Profil und kontrollieren Sie das Ergebnis Ihrer Einstellungen. Alle Dateien, welche mit '**Datei nach rechts kopieren**' gekennzeichnet sind, werden dann bei einem Kopiervorgang gelöscht.

Datensicherung auf OneDrive

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, wie Sie Ihre Daten mit AllSync auf OneDrive sichern können.

1. OneDrive Login

1. Öffnen Sie die Webseite von [OneDrive](#)  und loggen Sie sich mit Ihren Benutzerdaten ein.
2. Suchen Sie in der Adressleiste Ihres Browsers den Parameter '&cid=' und kopieren Sie den angezeigten Wert in die Zwischenablage.

Beispiel: <https://onedrive.live.com/?id=root&cid=344A29441EFB2BED>

2. Netzlaufwerk mit OneDrive verbinden

1. Öffnen Sie den Windows Explorer und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **'Netzwerk'**.
2. Wählen Sie im angezeigten Kontextmenü **'Netzlaufwerk verbinden ...'** aus.
3. Im Textfeld für den Ordner tragen Sie die Adresse **'https://d.docs.live.net/'** ein. Hinter der Adresse fügen Sie den kopierten Code aus der Zwischenablage ein.
Beispiel: <https://d.docs.live.net/344A29441EFB2BED>
4. Aktivieren Sie die Optionen **'Verbindung bei Anmeldung wieder herstellen'** und **'Verbindung mit anderen Anmeldeinformationen herstellen'**.
5. Klicken Sie jetzt auf die Schaltfläche **'Fertig stellen'**.
6. Geben Sie Ihre Benutzerdaten für OneDrive ein damit das Netzlaufwerk mit OneDrive verbunden wird.

3. Wichtiger Hinweis

Wenn Sie Dateien und Ordner in den Datenspeicher von OneDrive kopieren, dann wird deren Änderungsdatum von OneDrive immer automatisch auf das aktuelle Datum des Servers gesetzt! Dieses Verhalten ist von Microsoft so vorgegeben und kann nicht geändert werden.

4. Abschluss

Jetzt können Sie das neue Netzlaufwerk, welches mit OneDrive verbunden ist, mit AllSync zur Datensicherung verwenden.

Dateien von einem Mobiltelefon sichern

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, wie Sie mit AllSync auf die Dateien von Ihrem Mobiltelefon zugreifen können.

1. WebDAV Server installieren

Zuerst müssen Sie die kostenlose App '**WebDAV server**' auf dem Mobiltelefon installieren:

1. Öffnen Sie den '**Google Play Store**' auf Ihrem Mobiltelefon.
2. Suchen Sie nach der App '**WebDAV server**' von dem Hersteller *The Olive Tree*.
3. Installieren Sie die App '**WebDAV server**'.
4. Öffnen Sie die App '**WebDAV server**'.
5. Starten Sie den Server, indem Sie den angezeigten Knopf drücken.
6. Unter dem Startknopf wird jetzt die IP-Adresse des Servers eingeblendet:
z.B. `http://192.168.1.114:8080`

2. Profil-Eigenschaften

1. Öffnen Sie das Profil, mit welchem Sie auf die Dateien Ihres Mobiltelefons zugreifen möchten.
2. Wählen Sie im linken Menü den Eintrag '**Ordner**' aus.
3. Klicken Sie über der Quellordnerliste auf die 2. Schaltfläche '**Ordner per Texteingabe hinzufügen**'.
4. Tragen Sie die Serveradresse, den Port und den Ordner auf welchen Sie zugreifen wollen, in das Textfeld ein: z.B. `\\192.168.1.114@8080\DCIM`

3. Laufwerksbuchstabe verbinden (optional)

Zusätzlich können Sie den Server auch mit einem Laufwerksbuchstaben verbinden und somit auf alle Dateien des Mobiltelefons zugreifen:

1. Öffnen Sie den Windows Explorer und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf '**Netzwerk**'.
2. Wählen Sie im angezeigten Kontextmenü '**Netzlaufwerk verbinden ...**' aus.

3. Im Textfeld für den Ordner tragen Sie die IP-Adresse und den Port des Servers ein.
Beispiel: \\192.168.1.114:8080
4. Aktivieren Sie die Option '**Verbindung bei Anmeldung wieder herstellen**'.
5. Klicken Sie jetzt auf die Schaltfläche '**Fertig stellen**'.

4. Wichtiger Hinweis

Das Mobiltelefon und der Computer auf welchem AllSync installiert ist, müssen sich im gleichen Netzwerk befinden, damit Sie auf die Dateien zugreifen können.

Dateien aus einer Datensicherung wiederherstellen

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, wie Sie Dateien aus einer Datensicherung an Ihren ursprünglichen Ort kopieren können.

1. Profil kopieren

Erstellen Sie zuerst eine Kopie von Ihrem Profil, mit welchem Sie die Datensicherung immer durchführen.

2. Quell- und Zielordner vertauschen

Öffnen Sie die Profil-Eigenschaften des kopierten Profils und wählen Sie den Menüpunkt Ordner aus. Vertauschen Sie den Quell- und Zielordner indem Sie die Schaltfläche '**Alle Quell- und Zielordner vertauschen**' in der Symbolleiste auswählen. Aktivieren Sie jetzt den Quell- und Zielordner in der jeweiligen Ordnerliste über das Auswahlkästchen vor dem Ordner. Schließen und speichern Sie die Profil-Eigenschaften.

Hinweis:

Wenn Ihr Profil für die Datensicherung beispielsweise den Quellordner "C:\Data" und den Zielordner "C:\Backup" verwendet, dann sollte die Profilkopie jetzt den Quellordner "C:\Backup" und den Zielordner "C:\Data" besitzen.

Wenn die gesicherten Daten von "C:\Data" sich nicht direkt in "C:\Backup" befinden, dann müssen Sie den entsprechenden Unterordner mit den Daten von "C:\Backup" auswählen.

3. Kopiervorschau erstellen

Wählen Sie in der Menüleiste der Profilliste unter '**Aktion**' -> '**Kopiervorschau erstellen (ohne Aktionen)**' aus, damit eine Kopiervorschau ohne Aktionen von Ihrer Profilkopie erstellt.

4. Dateien auswählen

Klicken Sie in der Kopiervorschau mit der rechten Maustaste auf jede zu kopierende Datei und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Aktion '**Kopieren**' aus. Dadurch wird Ihnen angezeigt, dass die Datei aus dem Backupordner zu Ihrem ursprünglichen Ort im Quellordner zurückkopiert wird.

5. Kopiervorschau abarbeiten

Klicken Sie in der Symbolleiste über der Kopiervorschau auf die Schaltfläche 'Kopiervorschau abarbeiten', damit alle angezeigten Dateiaktionen aus der Vorschau durchgeführt werden.

Dateien zwischen Android Mobiltelefon und Computer synchronisieren

Mit dieser Anleitung wird Ihnen Schritt für Schritt aufgezeigt, wie Sie die Dateien des internen Speichers Ihres Android Mobiltelefons mit einem Laufwerksbuchstaben auf dem Computer bereitstellen können.

1. AndroidDrive installieren

Installieren Sie zuerst die kostenlose Software [AndroidDrive](#)  auf Ihrem Computer.

2. Dokan installieren

Installieren Sie die kostenlose Software [Dokan](#)  auf Ihrem Computer.

3. USB-Debugging aktivieren

Aktivieren Sie **'USB-Debugging'** auf Ihrem Android-Gerät:

1. Öffnen Sie hierfür die Einstellungen des Mobiltelefons und navigieren Sie zu **'Telefoninfo'** -> **'Softwareinformationen'** -> **'Buildnummer'**.
2. Tippen Sie 7x auf **'Buildnummer'** bis die Entwickleroptionen freigeschaltet wurden.
3. Gehen Sie zurück zu den Einstellungen und tippen Sie am Ende der Liste auf den neuen Eintrag **'Entwickleroptionen'**.
4. Aktivieren Sie bei den **'Entwickleroptionen'** die Option **'USB-Debugging'**.

4. Mobiltelefon mit dem Computer verbinden

1. Starten Sie AndroidDrive.
2. Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon mit einem USB-Anschluss an Ihrem Computer.
3. AndroidDrive verbindet dann automatisch den internen Speicher Ihres Mobiltelefons mit einem freien Laufwerksbuchstaben.

Datensicherungsmethoden

- [Vollsicherung A](#)
- [Vollsicherung B](#)
- [Inkrementelle Teilsicherung](#)
- [Differenzielle Teilsicherung](#)
- [Maßnahmen zur Sicherheit](#)
- [Backupstrategie](#)

Vollsicherung A

Bei dieser Vollsicherung werden immer alle Daten in einen neuen Sicherungsordner kopiert. Siehe [Fortlaufende Vollsicherung](#).

Vorteile

- Direkte Verfügbarkeit der gesicherten Daten im Bedarfsfall.
- Unkomplizierte und schnelle Wiederherstellung der gesicherten Daten.

Nachteile

- Hoher Zeitaufwand und Speicherplatzbedarf gegenüber von Teilsicherungen.

Vollsicherung B

Bei dieser Vollsicherung werden nur die geänderten und neuen Daten immer in den gleichen Sicherungsordner kopiert. Siehe [Datenspiegelung](#).

Vorteile

- Direkte Verfügbarkeit der gesicherten Daten im Bedarfsfall.
- Unkomplizierte und schnelle Wiederherstellung der gesicherten Daten.
- Geringer Zeitaufwand gegenüber der Vollsicherung A.

Nachteile

- Hoher Speicherplatzbedarf gegenüber von Teilsicherungen.

Inkrementelle Teilsicherung

Bei einer inkrementellen Teilsicherung werden nur die geänderten und neuen Daten seit der letzten Teilsicherung in einen neuen Sicherungsordner gespeichert. Siehe [Fortlaufende Teilsicherung_\(Inkrementell\)](#).

Vorteile

- Geringer Zeitaufwand und Speicherplatzbedarf.

Nachteile

- Die Wiederherstellung der Datensicherung ist umständlich und zeitaufwendig, da hierfür die Vollsicherung und alle durchgeführten Teilsicherungen benötigt werden.

Differenzielle Teilsicherung

Bei einer differenziellen Teilsicherung werden immer alle geänderten und neuen Daten seit der letzten Vollsicherung in einen neuen Sicherungsordner gespeichert. Siehe [Fortlaufende Teilsicherung_\(Differenziell\)](#).

Vorteile

- Die Wiederherstellung der Datensicherung ist unkomplizierter und schneller als bei einer inkrementellen Teilsicherung, da nur die Vollsicherung und die letzte Teilsicherung benötigt wird.

Nachteile

- Höherer Zeitaufwand und Speicherplatzbedarf gegenüber der inkrementellen Teilsicherung.

Maßnahmen zur Sicherheit

- Die größtmögliche Sicherheit bietet Ihnen die Vollsicherung auf stetig wechselnde Speichermedien.
- Verwenden Sie für Ihre Sicherungen mindestens zwei verschiedene Speichermedien.
- Vermeiden Sie es mehrere Datensicherungen hintereinander auf das gleiche Speichermedium zu erstellen. Ansonsten kann bei Ausfall eines Mediums ein Datenverlust

über einen längeren Zeitraum entstehen.

- Bei wichtigen Firmendaten sollte so oft wie möglich eine Vollsicherung an einem geschützten Ort (z.B. Banktresor) deponiert werden, um unvorhersehbare Ereignisse wie beispielsweise Diebstahl vorzubeugen.
- Schützen Sie mit einer Verschlüsselungssoftware Ihre Speichermedien vor unerlaubten Zugriffen. Siehe Freeware [VeraCrypt](#).

Backupstrategie

Von Montag bis Donnerstag wird eine differenzielle Teilsicherung oder eine Vollsicherung auf ein separates Speichermedium durchgeführt. Für die Vollsicherung am Freitag werden zwei Speichermedien benötigt, wobei ein Speichermedium (E oder F) sich immer an einem geschützten Ort befindet.

Wochensicherung

- Montag: Datensicherung auf Speichermedium A
- Dienstag: Datensicherung auf Speichermedium B
- Mittwoch: Datensicherung auf Speichermedium C
- Donnerstag: Datensicherung auf Speichermedium D
- Freitag: Vollsicherung auf Speichermedium E oder F

Sichern Sie auf jedem Speichermedium immer mehrere Generationen Ihre Daten, damit Sie im Notfall auf ältere Datenbestände zugreifen können. Wenn Sie beispielsweise auf jedem Speichermedium 4 Generationen Ihrer Datensicherungen speichern, dann können Sie immer auf den Datenbestand der letzten 4 Wochen zurückgreifen.

FAQ - Häufig gestellte Fragen

Allgemeine Fragen

- [Wie kann ich mit AllSync auf die Dateien von meinem Android-Phone zugreifen?](#)
- [Kann ich mit AllSync den Inhalt von Datenbanken \(z.B. Outlook\) oder anderen Dateien synchronisieren?](#)
- [Kann ich mit AllSync Daten auf einen FTP-Server kopieren?](#)
- [Muss bei einer Datensynchronisation zwischen zwei Computern auf beiden Rechnern das gleiche Betriebssystem installiert sein?](#)
- [Kann ich mit AllSync meine Daten direkt auf CD oder DVD sichern?](#)

Installation und Start

- [Auf welchem Computer muss AllSync installiert werden, wenn Daten zwischen zwei Computern synchronisiert werden sollen?](#)
- [Wie kann ich AllSync auf einen anderen Computer übertragen?](#)

Kopiervorgang

- [Warum werden nicht geänderte Dateien immer wieder übertragen?](#)
- [Wie kann ich beim Start von Windows automatisch einen Kopiervorgang durchführen?](#)
- [Wie kann ich nach einem Kopiervorgang automatisch das verwendete USB-Gerät deaktivieren?](#)
- [Wie kann ich ein USB-Gerät mit wechselndem Laufwerksbuchstaben verwenden?](#)
- [Warum werden keine Dateien aus Unterordnern im lokalen OneDrive-Ordner kopiert?](#)

Dateien kopieren

- [Wie kann ich geöffnete Dateien mit AllSync kopieren?](#)
- [Woran erkennt AllSync, welche Datei kopiert werden muss?](#)
- [Warum können kopierte Dateien immer noch ein Zeitunterschied von ein paar Sekunden aufweisen?](#)
- [Kann AllSync Dateien mit Unicode-Zeichen in Namen kopieren?](#)

Synchronisation

- Erkennt AllSync, dass die gleiche Datei auf zwei Computern seit der letzten Synchronisation bearbeitet wurde?

Netzwerk

- Welche Verbindung wird zwischen zwei Computern benötigt, damit AllSync Daten synchronisieren kann?
- Welche Ports und Protokolle werden bei der Datenübertragung zu einem anderen Computer verwendet?
- Warum werden beim UNC-Zugriff auf einen OneDrive-Ordner nicht alle Daten bearbeitet?

Scheduler

- Wie kann ich den Scheduler mit Administratorrechten automatisch starten lassen?
- Kann ich mit dem Scheduler mehrere Tasks parallel laufen lassen?
- Warum werden meine Tasks nicht gestartet?
- Warum wird ein Task nicht zu dem festgelegten Zeitpunkt gestartet?

Scheduler-Dienst

- Warum kann der Scheduler-Dienst nicht auf verknüpfte Laufwerksbuchstaben zugreifen?
- Warum kann der Scheduler-Dienst nicht auf den von WebDrive bereitgestellten Laufwerksbuchstaben zugreifen?

Allgemeine Fragen

Wie kann ich mit AllSync auf die Dateien von meinem Android-Handy zugreifen?

Google, der Hersteller von Android, hat ab der Version 4 den Support für USBMS (USB Mass Storage device) entfernt, mit welchem der interne Speicher zuvor automatisch mit einem Laufwerksbuchstaben verbunden wurde.

Wenn Ihr Handyhersteller keinen eigenen Treiber für USBMS anbietet, dann können Sie sich aus dem Google Store einen WebDAV-Server installieren, welcher Ihren internen Speicher auf dem Handy in Ihrem Heimnetzwerk als Netzwerkressource freigibt.

Die Dateien auf Ihrem Handy können Sie dann direkt über \\{Handy IP-Adresse}:{Portnummer} erreichen oder die Netzwerkfreigabe mit einem Laufwerksbuchstaben verbinden. Siehe Anleitung [Dateien von einem Mobiltelefon sichern](#).

Kann ich mit AllSync den Inhalt von Datenbanken (z.B. Outlook) oder anderen Dateien synchronisieren?

Nein, dies ist nicht möglich.

Kann ich mit AllSync Daten auf einen FTP-Server kopieren?

Ja, siehe Anleitung [Datenspiegelung auf einen FTP-Server](#).

Muss bei einer Datensynchronisation zwischen zwei Computern auf beiden Rechnern das gleiche Betriebssystem installiert sein?

Nein, dies ist nicht notwendig.

Kann ich mit AllSync meine Daten direkt auf CD oder DVD sichern?

Nein, dies ist mit AllSync nicht möglich.

Installation und Start

Auf welchem Computer muss AllSync installiert werden, wenn Daten zwischen zwei Computern synchronisiert werden sollen?

AllSync muss nur auf einem Computer installiert werden. Wir empfehlen Ihnen die Installation auf dem leistungstärkeren Computer vorzunehmen.

Kopiervorgang

Warum werden nicht geänderte Dateien immer wieder übertragen?

Siehe Frage [Warum können die Quell- und Zieldateien nach einem Kopiervorgang immer noch ein Zeitunterschied von ein paar Sekunden aufweisen?](#).

Wie kann ich beim Start von Windows automatisch einen Kopiervorgang durchführen?

Sie können eine [Verknüpfung](#) Ihres Profils in dem Autostartordner von Windows erstellen oder das Profil über [Scheduler](#) beim Start von Windows starten lassen.

Wie kann ich nach einem Kopiervorgang automatisch das verwendete USB-Gerät deaktivieren?

Aktivieren Sie in den Profil-Eigenschaften die Option [Hardware nach dem Kopiervorgang sicher entfernen](#).

Wie kann ich ein USB-Gerät mit wechselndem Laufwerksbuchstaben verwenden?

Verwenden Sie hierfür die Ordnervariable [%Laufwerksbuchstabe:Laufwerksname%](#) bei der Angabe des Quell- oder Zielordners.

Warum werden keine Dateien aus Unterordnern im lokalen OneDrive-Ordner kopiert?

Deaktivieren Sie in den Profileigenschaften bei den Ordneroptionen die Option [Keine NTFS-Abzweigungspunkte durchsuchen](#) damit der Inhalt der Unterordner kopiert wird.

Dateien kopieren


Wie kann ich geöffnete Dateien mit AllSync kopieren?

Aktivieren Sie hierfür die Kopieroption [Windowsdienst Volumeschattenkopie zum Kopieren von geöffneten Dateien verwenden](#).

Woran erkennt AllSync, welche Datei kopiert werden muss?

AllSync verwendet hierfür das Dateidatum der letzten Änderung, welches von Windows automatisch aktualisiert wird, sobald eine Änderung an der Datei vorgenommen wurde.

Warum können die Quell- und Zieldateien nach einem Kopiervorgang immer noch ein Zeitunterschied von ein paar Sekunden aufweisen?

Dies wird durch eine von Microsoft Windows unterschiedliche [Behandlung](#)  des Dateisystems NTFS und FAT hervorgerufen. Sie können dieses Problem beheben, indem Sie in den Profil-Eigenschaften unter Kopierregeln die Option [Dateien bis zu einem bestimmten Zeitunterschied als gleich behandeln](#) aktivieren.

Kann AllSync Dateien mit Unicode-Zeichen in Namen kopieren?

Ja. Dateien und Ordner, welche Unicode-Zeichen im Namen enthalten, können mit AllSync kopiert werden.

Synchronisation

Erkennt AllSync, dass die gleiche Datei auf zwei Computern seit der letzten Synchronisation bearbeitet wurde?


Ja, dies wird anhand der Option [Dateikonflikt](#) erkannt.

Netzwerk

Welche Verbindung wird zwischen zwei Computern benötigt, damit AllSync Daten synchronisieren kann?

Die Computer müssen über ein Netzwerk miteinander verbunden sein. Außerdem müssen die Daten für Lese- und Schreibzugriffe freigegeben sein.

Welche Ports und Protokolle werden bei der Datenübertragung zu einem anderen Computer verwendet?

AllSync verwendet die Standardprotokolle und -ports von Windows (TCP 139 / UDP 137-138) für den Datenverkehr im Windows-Netzwerk. Siehe [Windows Ports and Protocols](#) .

Warum werden beim UNC-Zugriff auf einen OneDrive-Ordner nicht alle Daten bearbeitet?

Deaktivieren Sie in den Profileigenschaften bei den Ordneroptionen die Option [Keine NTFS-Abzweigungspunkte durchsuchen](#) damit der komplette Inhalt des OneDrive-Ordners bearbeitet wird.

Scheduler

Wie kann ich den Scheduler mit Administratorrechten automatisch starten lassen?

Siehe Beschreibung im [Support-Forum](#)

Kann ich mit dem Scheduler mehrere Tasks parallel laufen lassen?

Nein, ein Task kann nur dann gestartet werden, wenn zu dem Startzeitpunkt kein anderer Task läuft.

Warum werden meine Tasks nicht gestartet?

Damit die [Tasks](#) automatisch gestartet werden, muss der [Scheduler](#) gestartet **und** aktiviert sein.

Warum wird ein Task nicht zu dem festgelegten Zeitpunkt gestartet?

Hierfür kann es verschiedene Gründe geben:

1. Der Task ist in der Task-Liste nicht aktiviert.
2. Der Task wurde nicht gestartet, weil noch ein anderer Task ausgeführt wurde.
3. Der Startzeitraum des Tasks liegt außerhalb des festgelegten Ausführungszeitraums.
Überprüfen Sie hierfür die Einstellungen für den Ausführungszeitraum in den allgemeinen [Scheduleroptionen](#) und in den [Task-Einstellungen](#).

Scheduler-Dienst

Warum kann der Scheduler-Dienst nicht auf verknüpfte Laufwerksbuchstaben eines Benutzers zugreifen?

Windows erlaubt den Zugriff auf verknüpfte Laufwerksbuchstaben eines Benutzers nur dann, wenn dieser am System angemeldet ist und der Dienst unter diesem Benutzerkonto installiert wurde. Verwenden Sie ansonsten den direkten UNC-Pfad zu den Daten, anstatt einer Laufwerksverknüpfung.

Warum kann der Scheduler-Dienst nicht auf den von WebDrive bereitgestellten Laufwerksbuchstaben zugreifen?

Aktivieren Sie in den Optionen von WebDrive, dass Windowsdienste Zugriff auf den bereitgestellten Laufwerksbuchstaben erhalten.

Software Empfehlungen

Hier finden Sie eine Auswahl von nützlichen Programmen, mit denen Sie die Produktivität von AllSync erweitern können.

- [7-Zip](#)
- [Attribute Changer](#)
- [Autolt](#)
- [Dateien vergleichen](#)
- [Datenrettung](#)
- [Datenverschlüsselung](#)
- [Delay](#)
- [DevEject](#)
- [FTP-Software](#)
- [FreeCommander](#)
- [Handle](#)
- [Link Shell Extension](#)
- [NoWindow](#)
- [PDF-Reader](#)
- [Prüfsummen von Dateien erstellen](#)
- [PsExec](#)
- [PsService](#)
- [PsShutdown](#)
- [RemoveDrive](#)
- [Setx](#)
- [UltraVNC](#)

7-Zip

Mit der Freeware [7-Zip](#)  können Sie ZIP-Dateien bearbeiten und entpacken.

Attribute Changer

Mit der Freeware [Attribute Changer](#) können Sie verschiedene Eigenschaften wie Attribute, Datum, Uhrzeit und NTFS-Kompression von Dateien ändern.

Autolt

[Autolt](#) ist ein kostenloses Automatisierungstool, welches unter anderem Tastatureingaben, Mausbewegungen und Fensterbefehle (z.B. Maximieren, Minimieren, usw.) simulieren kann.

Dateien vergleichen

Mit der Freeware [ExamDiff](#), [WinMerge](#), [WinDiff](#) oder [FCU](#) haben Sie die Möglichkeit zwei Dateien inhaltlich zeilenweise zu vergleichen und sich die Unterschiede anzeigen zu lassen.

Datenrettung

Mit den Programmen [Recuva](#) oder [Wise Data Recovery](#) können Sie gelöschte Dateien auf Ihren Festplatten wiederherstellen.

Datenverschlüsselung

Mit der Freeware [TrueCrypt](#) und [VeraCrypt](#) können Sie komplette Partitionen verschlüsseln und Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff schützen.

Delay

Die Software [Delay](#) ist ein Ersatz für den DOS-Befehl 'Pause' und erweitert diesen um eine Timeout-Funktion.

DevEject

Mit der Freeware [DevEject](#) können USB-Geräte per Kommandozeile abgemeldet werden.

FTP-Software

Mit der Software [Novell NetDrive](#), [WebDrive](#), [SftpDrive](#) oder [Bdrive NetDrive](#) können Sie den Inhalt eines FTP-Servers mit einem Laufwerksbuchstaben verbinden.

FreeCommander

Mit der Freeware [FreeCommander](#) können Sie Ordner- und Dateipfade mit einer Länge von mehr als 260 Zeichen anzeigen und bearbeiten.

Handle

Mit der Freeware [Handle](#) können Sie alle geöffneten Dateien und Ihre dazugehörige Anwendung auflisten.

Link Shell Extension

Die Freeware [Link Shell Extension](#) ermöglicht Ihnen das Erstellen oder Ermitteln von Hardlinks, Junctions, Bereitstellungspunkten und Symbolische Links im Windows Explorer.

NoWindow

Mit der Freeware [NoWindow](#) können Sie Programme unsichtbar im Hintergrund starten.

PDF-Reader

Mit der Freeware [Foxit PDF-Reader](#) können Sie PDF-Dateien anschauen und ausdrucken.

Prüfsummen von Dateien erstellen

Mit der Freeware [HashCheck](#) und [HashMyFiles](#) können Sie Prüfsummen von Dateien erstellen.

PsExec

Die Freeware [PsExec](#) ermöglicht Ihnen Programme auf anderen Computern im Netzwerk zu starten.

PsService

Mit der Freeware [PsService](#) haben Sie die Möglichkeit per Kommandozeile Dienste zu starten und zu beenden.

PsShutdown

Mit der Freeware [PsShutdown](#) können sie per Kommandozeile den lokalen Computer oder einen Computer im Netzwerk herunterfahren oder neu starten.

RemoveDrive

Mit der Freeware [RemoveDrive](#) können Sie USB-Geräte per Kommandozeile abmelden.

Setx

Mit dem Tool [Setx](#) können Sie Umgebungsvariablen für das komplette Windowssystem oder einzelne Benutzer dauerhaft speichern.

UltraVNC

Mit der Freeware [UltraVNC](#) können Sie andere Computer im Netzwerk oder über das Internet fernsteuern.

Optimierung der Arbeitsgeschwindigkeit

Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie den benötigten Zeitaufwand für Kopiervorschau oder Kopiervorgang optimieren und somit verkürzen können.

Allgemein

- Verwenden Sie den Kopiermodus [Synchronisieren](#) nur dann, wenn Sie in Quelle UND Ziel Daten ändern.
- Deaktivieren Sie die [Reportfarben](#) für die Einträge der Reportfenster.
- Vermeiden Sie unnötige [Filter](#) für Dateien und Ordner.

Kopiervorgang

- Deaktivieren Sie bei dem Kopiermodus [Synchronisieren](#) die Optionen für die [Dateikonflikte](#) und [Strukturkonflikte](#), falls Sie diese nicht benötigen.
- Der Backupordner der Option [Datensicherheit](#) sollte sich auf einer lokalen Festplatte befinden.
- Deaktivieren Sie in den [Profil-Eigenschaften](#) unter [Allgemein](#) nicht benötigte Optionen.
- Deaktivieren Sie in den Profil-Eigenschaften die Einstellungen für die [Protokollierung](#).
- Verwenden Sie einen [temporären Ordner](#) für die Erstellung einer ZIP-Datei, wenn sich das Ziel der ZIP-Datei nicht auf der lokalen Festplatte befindet.
- Verwenden Sie eine niedrige [Kompressionsstufe](#), wenn Sie bei dem Kopiermodus [Sicherung](#) die Daten in eine ZIP-Datei sichern.

Kopiervorschau

- Deaktivieren Sie in den Profil-Eigenschaften die Option [Inhalt von gefilterten Ordnern im Report anzeigen](#).

Tipps & Tricks

- Mit dem [Verknüpfungsassistenten](#) können Sie von Ihren Profilen Verknüpfungen auf dem Desktop und anderen Verzeichnissen erstellen.
- Mit dem [AllSync Scheduler](#) können Sie Ihre Profile automatisch und zeitgesteuert starten.
- Mit [QuickSync](#) haben Sie die Möglichkeit eine Kopiervorschau zu erstellen, ohne extra ein neues Profil anlegen zu müssen.
- Mit dem [Internet-Update](#) können Sie überprüfen, ob eine neue Version von AllSync im Internet zum Download zur Verfügung steht.
- In den Optionen unter [Reportfarben](#) können Sie die farbliche Darstellung der Reporteinträge einer Kopiervorschau festlegen und somit bestimmte Aktionen hervorheben.
- Die dargestellten Aktionen von Dateien und Ordnern in einer Kopiervorschau können über das [Kontextmenü](#) der [Reportfenster](#) angepasst werden.
- Verwenden Sie die [Profil-Verkettung](#), wenn Sie öfters mehrere Profile in der gleichen Reihenfolge hintereinander starten müssen.

Umstellung von Sommer- und Winterzeit

Wie wirkt sich die Zeitumstellung auf das Kopieren von Dateien aus?

Nach der Zeitumstellung kann das Änderungsdatum von zwei identischen Dateien aus Quell- und Zielordner eine Stunde Unterschied aufweisen. Je nach festgelegten [Kopierregeln](#) werden die identischen Dateien dann erneut kopiert.

Welche Dateien sind von der Zeitumstellung betroffen?

Der Zeitunterschied tritt nur dann auf, wenn sich eine Datei auf einer FAT-Partition befindet und die andere Datei auf einer NTFS-Partition.

Was tun vor der Zeitumstellung?

Vor der Zeitumstellung sollten Sie einen Kopiervorgang durchführen, damit alle Dateien in Quell- und Zielordner den gleichen Zeitstempel aufweisen. Zwischen diesem Kopiervorgang und der Zeitumstellung sollten Sie dann keine Dateien mehr ändern.

Was tun nach der Zeitumstellung?

Zwei verschiedene Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung, um das Problem zu beheben:


- Aktivieren Sie bei den Kopierregeln die Option [Dateien mit einem unterschiedlichen Änderungsdatum von exakt...](#) und legen Sie den exakten Zeitunterschied fest. Dadurch wird verhindert, dass AllSync alle Dateien erneut kopiert.
- Starten Sie einen Kopiervorgang mit dem Profil, damit alle Dateien kopiert werden und der Zeitunterschied aufgehoben wird.

Fehlermeldungen

Hier erhalten Sie eine Liste mit bekannten Fehlermeldungen, welche beim Kopieren von Dateien auftreten können.


FEHLER	BESCHREIBUNG
2	<u>Das System kann die angegebene Datei nicht finden</u>
3	<u>Das System kann den angegebenen Pfad nicht finden</u>
5	<u>Zugriff verweigert</u>
8	<u>Für diesen Befehl ist nicht genügend Speicher verfügbar</u>
15	<u>This file would replace an existing file in the zip file, but no temp file is used (ZIP).</u>
23	<u>Datenfehler (CRC-Prüfung)</u>
32	<u>Der Prozess kann nicht auf die Datei zugreifen,</u>
33	<u>Der Prozess kann nicht auf die Datei zugreifen,</u>
64	<u>Der angegebene Netzwerkname ist nicht mehr verfügbar</u>
67	<u>Der Netzwerkname wurde nicht gefunden</u>
82	<u>Das Verzeichnis oder die Datei kann nicht erstellt werden</u>
103	<u>Cannot open this file (ZIP).</u>
112	<u>Es steht nicht genug Speicherplatz auf dem Datenträger zur Verfügung</u>
121	<u>Das Zeitlimit für die Semaphore wurde erreicht</u>
282	<u>Das bereitgestellte Dateisystem unterstützt keine erweiterten Attribute</u>
320	<u>The file was already open for writing, but permitted us to open for reading (ZIP).</u>
507	<u>Cannot write to zip file (ZIP).</u>
508	<u>Cannot move temporary file to target zip file (ZIP).</u>
521	<u>Zwischenablage kann nicht geöffnet werden</u>
999	<u>Fehler beim Einlagern einer Speicherseite</u>

FEHLER	BESCHREIBUNG
1069	<u>Der Dienst konnte wegen einer fehlerhaften Anmeldung nicht gestartet werden</u>
1117	<u>Die Anforderung konnte wegen eines E/A Gerätefehlers nicht ausgeführt werden</u>
1130	<u>Für diesen Befehl ist nicht genügend Serverspeicher verfügbar</u>
1219	<u>Mehrfache Verbindungen zu einem Server oder einer freigegebenen Ressource von demselben Benutzer unter Verwendung mehrerer Benutzernamen sind nicht zulässig.</u>
1450	<u>Nicht genügend Systemressourcen, um den angeforderten Dienst auszuführen</u>
1816	<u>Nicht genügend Quoten verfügbar.</u>
2202	<u>Der Parameter für den Benutzer- oder Gruppennamen ist ungültig.</u>
5132	<u>Konverter kann nicht gestartet werden: mswrd632.wpc</u>
-2147024891	<u>Zugriff verweigert (VSS).</u>
-2147212522	<u>Der Schattenkopien-Dienst wird schon von einer anderen Software verwendet (VSS).</u>
-2147212529	<u>Unerwarteter Anbieterfehler (VSS).</u>
-2147212542	<u>Der Schattenkopien-Dienst konnte nicht initialisiert werden (VSS).</u>
-2147417848	<u>Automatisierungsfehler</u>
-2147418113	<u>Schwerwiegender Fehler (VSS)</u>


FEHLER 2	
Beschreibung	<u>Das System kann die angegebene Datei nicht finden</u> 
Ursache #1	Die Netzwerkverbindung ist nicht mehr vorhanden.
Ursache #2	Die Datei wurde von einer anderen Anwendung gelöscht oder umbenannt

FEHLER 3


FEHLER 3

Beschreibung	Das System kann den angegebenen Pfad nicht finden 
Ursache #1	Die Netzwerkverbindung ist nicht mehr vorhanden oder wurde nicht korrekt initialisiert.
Ursache #2	Der Ordner wurde von einer anderen Anwendung gelöscht oder umbenannt.

FEHLER 5

Beschreibung	Zugriff verweigert 
Ursache	Das Benutzerkonto mit welchem AllSync gestartet wurde besitzt keine Berechtigungen um auf die Datei oder den Ordner zuzugreifen.
Lösung #1	Starten Sie AllSync mit einem Benutzerkonto, welches über die erforderlichen Zugriffsberechtigungen für diese Daten verfügt.
Lösung #2	Erweitern Sie die Zugriffsberechtigungen der Datei oder des Ordners um das Benutzerkonto, welches mit AllSync verwendet wird.




FEHLER 8

Beschreibung	Für diesen Befehl ist nicht genügend Speicher verfügbar 
Ursache	Die Auslagerungsdatei von Windows ist deaktiviert, nicht vorhanden oder zu klein eingestellt.
Lösung #1	Überprüfen Sie, ob die Auslagerungsdatei von Windows aktiviert und vorhanden ist.
Lösung #2	Erhöhen Sie die Größe der Auslagerungsdatei.

FEHLER 15

Beschreibung	This file would replace an existing file in the zip file, but no temp file is used.
Ursache	Vorhandene Dateien in einer ZIP-Datei können nicht aktualisiert werden, wenn kein Ordner für die temporäre Erstellung der ZIP-Datei festgelegt wurde.
Lösung	Aktivieren Sie die Option für die temporäre Erstellung einer ZIP-Datei .


FEHLER 23

Beschreibung	Datenfehler (CRC-Prüfung) 
Ursache	Die gespeicherten Daten von verschiedenen Sektoren auf dem Datenträger sind fehlerhaft und können nicht mehr gelesen werden!
Lösung	1. Überprüfen Sie den Datenträger mit dem Windows-Tool Chkdsk  2. Überprüfen Sie die SMART-Werte  des Datenträgers.

FEHLER 32

Beschreibung	Der Prozess kann nicht auf die Datei zugreifen, da sie von einem anderen Prozess verwendet wird 
Ursache	Der Zugriff auf diese Datei ist von einem anderen Programm exklusiv gesperrt.
Lösung #1	Beenden Sie vor dem Kopieren der Datei die Anwendung, welche die Datei sperrt.
Lösung #2	Verwenden Sie die Kopieroption Windowsdienst Volumeschattenkopie zum Kopieren von geöffneten Dateien verwenden .
Info #1	Verwenden Sie die Kopieroption Blockierenden Prozess von gesperrten Dateien ermitteln damit der blockierende Prozess bei einem Kopiervorgang automatisch ermittelt wird.
Info #2	Mit dem File Lock Tool können Sie blockierte Dateien bei Bedarf manuell überprüfen.

FEHLER 33

Beschreibung	Der Prozess kann nicht auf die Datei zugreifen, da ein anderer Prozess einen Teil der Datei gesperrt hat 
Info	Siehe Fehler 32 .


FEHLER 64

Beschreibung	Der angegebene Netzwerkname ist nicht mehr verfügbar 
--------------	--


FEHLER 64

Ursache	Das Gerät, auf welchem die Daten freigegeben wurden, ist im Netzwerk nicht erreichbar.
---------	--

FEHLER 67

Beschreibung	Der Netzwerkname wurde nicht gefunden 
Ursache	Das Gerät, auf welchem die Daten freigegeben wurden, ist im Netzwerk nicht erreichbar.


FEHLER 82

Beschreibung	Das Verzeichnis oder die Datei kann nicht erstellt werden 
Info	Diese Fehlermeldung kann auftreten, wenn Sie mehrere tausend Dateien in einen einzigen Ordner auf einer FAT32-Partition kopieren. Bei FAT32-Partitionen sind maximal 65536 Einträge in Ordnern möglich. Eine Datei kann je nach Länge des Dateinamens mehrere Einträge benötigen. Ein Eintrag wird für den Kurznamen (8.3) benötigt und für alle 13 Buchstaben im Dateinamen jeweils ein weiterer Eintrag.
Lösung #1	Verteilen Sie Ihre Dateien auf weitere Unterverzeichnisse um die Limitierung zu umgehen, wenn Sie FAT32 weiterverwenden wollen.
Lösung #2	Konvertieren Sie die Partition von FAT32 zu NTFS.

FEHLER 103

Beschreibung	Cannot open this file.
Info	Die Datei ist für Lesezugriffe gesperrt und kann nicht komprimiert werden.
Lösung	Verwenden Sie die Kopieroption Windowsdienst Volumeschattenkopie zum Kopieren von geöffneten Dateien verwenden .

FEHLER 112

Beschreibung	Es steht nicht genug Speicherplatz auf dem Datenträger zur Verfügung 
--------------	--


FEHLER 112

Lösung 1	Kontrollieren Sie den freien Speicherplatz auf dem Datenträger und löschen Sie nicht benötigte Daten.
Lösung 2	Löschen Sie die Daten im Windows Papierkorb.

FEHLER 121

Beschreibung	Das Zeitlimit für die Semaphore wurde erreicht 
--------------	--

FEHLER 282

Beschreibung	Das bereitgestellte Dateisystem unterstützt keine erweiterten Attribute 
Lösung	Aktivieren Sie in den Profileigenschaften die Kopiermethode B .

FEHLER 320

Beschreibung	The file was already open for writing, but permitted us to open for reading.
Info	Die Datei ist für Lesezugriffe gesperrt und kann nicht komprimiert werden.


FEHLER 507

Beschreibung	Cannot write to zip file
Ursache #1	Der Datenträger ist voll oder wurde entfernt.
Ursache #2	Die zu erstellende ZIP-Datei überschreitet die maximale Größe von 4 Gigabyte.


FEHLER 508

Beschreibung	Cannot move temporary file to target zip file
Ursache	Eine gleichnamige ZIP-Datei im Zielordner kann nicht gelöscht und somit mit der temporär erstellten ZIP-Datei ersetzt werden.
Lösung	Kontrollieren sie bitte die Zugriffsrechte der ZIP-Datei im Zielordner.



FEHLER 521

Beschreibung	Zwischenablage kann nicht geöffnet werden 
Ursache	Eine andere Anwendung verwendet die Zwischenablage und gibt diese nicht an Ihre Anwendung frei.
Lösung #1	Beenden Sie Schrittweise alle anderen Anwendungen und führen Sie die Aktion immer wieder erneut durch.
Lösung #2	Starten Sie Windows neu, damit die Zwischenablage wieder freigegeben wird.


FEHLER 999

Beschreibung	Fehler beim Einlagern einer Speicherseite 
Ursache	Es ist ein Systemfehler bei der Verwendung der Auslagerungsdatei von Windows aufgetreten ist.

FEHLER 1069

Beschreibung	Der Dienst konnte wegen einer fehlerhaften Anmeldung nicht gestartet werden 
Ursache #1	Die Logindaten (Name oder Passwort) des verwendeten Benutzerkontos sind nicht korrekt.
Ursache #2	Das Benutzerkonto besitzt nicht die Berechtigung "Anmelden als Dienst".
Lösung #1	Überprüfen Sie den Namen und das Passwort der Logindaten des Benutzerkontos.
Lösung #2	Überprüfen Sie die Berechtigung Anmelden als Dienst  für das verwendete Benutzerkonto.

FEHLER 1117

Beschreibung	Die Anforderung konnte wegen eines E/A Gerätefehlers nicht ausgeführt werden 

FEHLER 1117

Ursache	Es ist ein Hardwarefehler beim Zugriff auf den Datenträger aufgetreten.
Hinweis	Überprüfen Sie das Systemprotokoll von Windows um weitere Informationen über den Gerätefehler zu erhalten.
Tipp	Starten Sie die Fehlerüberprüfung von Windows und testen Sie den Datenträger auf fehlerhafte Sektoren.



FEHLER 1130

Beschreibung	Für diesen Befehl ist nicht genügend Serverspeicher verfügbar
Lösung	Informationen zur Behebung des Problems erhalten Sie bei WinFAQ .

FEHLER 1219

Beschreibung	Mehrfache Verbindungen zu einem Server oder einer freigegebenen Ressource von demselben Benutzer unter Verwendung mehrerer Benutzernamen sind nicht zulässig
Info	Windows erlaubt keine mehrfachen Verbindungen zu dem gleichen Netzwerkgerät.
Lösung #1	Überprüfen Sie, ob Sie in Ihrem Profil mehrere Verbindungen zu dem gleichen Netzwerkgerät festgelegt haben, wie z.B. den Zielordner '\\192.168.1.12\\Ziel' und den Backuporder '\\192.168.1.12\\Backup'. Ersetzen Sie bei einer der beiden Verbindungen die IP-Adresse durch den Computernamen um das Problem zu beheben, wie z.B. '\\192.168.1.12\\Ziel' -> '\\Computer\\Ziel'.
Lösung #2	Trennen Sie im Windows Explorer alle Laufwerke, welche mit der freigegebenen Ressource verbunden sind.
Lösung #3	Schließen Sie alle Fenster des Windows Explorers, bei welchen die freigegebene Ressource geöffnet ist.
Lösung #4	Trennen Sie alle Verbindungen zu der freigegebenen Ressource: net use "\\Computer\Freigabe" /delete net use X: /delete net use * /delete


FEHLER 1450

Beschreibung	Nicht genügend Systemressourcen, um den angeforderten Dienst auszuführen 
Lösung	Informationen zur Behebung des Problems erhalten Sie bei Microsoft  .


FEHLER 1816

Beschreibung	Nicht genügend Quoten verfügbar 
--------------	---


FEHLER 2202

Beschreibung	Der Parameter für den Benutzer- oder Gruppennamen ist ungültig 
Lösung	Verwenden Sie einen anderen Benutzer - oder Gruppennamen für den passwortgeschützten Netzwerkordner.

FEHLER 5132

Beschreibung	Konverter kann nicht gestartet werden: mswrd632.wpc 
Lösung	Informationen zur Behebung des Problems erhalten Sie bei Microsoft  .

FEHLER -2147024891

Beschreibung	Zugriff verweigert
Lösung	Bei aktiver Benutzerkontensteuerung  muss AllSync mit vollen Administratorrechten gestartet werden.

FEHLER -2147212522

Beschreibung	Der Schattenkopien-Dienst wird schon von einem anderen Programm verwendet
Lösung	Beenden Sie Nutzung des Schattenkopien-Dienstes durch das andere Programm.

FEHLER -2147212529

Beschreibung	Unerwarteter Anbieterfehler
Lösung	Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Dienste für die Option Windowsdienst Volumeschattenkopie zum Kopieren von geöffneten Dateien verwenden nicht deaktiviert sind.

FEHLER -2147212542

Beschreibung	Der Schattenkopien-Dienst konnte nicht initialisiert werden
Lösung	Siehe Fehlernummer 2147417848 .

FEHLER -2147417848

Beschreibung	Automatisierungsfehler
Lösung 1	Anwendung neu starten und den Vorgang wiederholen.
Lösung 2	Windows neu starten und den Vorgang wiederholen.
Lösung 3	Das Setup von AllSync erneut installieren und den Vorgang wiederholen.

FEHLER -2147418113

Beschreibung	Schwerwiegender Fehler
Lösung	Siehe Fehlernummer 2147417848 .

Platzhalter für Filter

Folgende Platzhalter können bei der Filterung von Dateien und Ordner verwendet werden:

PLATZHALTER	STEHT IM FILTER FÜR
*	Kein oder mehrere Zeichen.
?	Ein beliebiges einzelnes Zeichen.
#	Eine beliebige einzelne Ziffer (0 - 9).
[ZeichenListe]	Ein beliebiges einzelnes Zeichen in <i>ZeichenListe</i> .
[!ZeichenListe]	Ein beliebiges einzelnes Zeichen, das nicht in <i>ZeichenListe</i> enthalten ist.

Die Platzhalter können in beliebiger Reihenfolge miteinander kombiniert werden.

Die Sonderzeichen linke Klammer ([), Fragezeichen (?), das Zeichen # und das Sternchen (*) müssen in eckige Klammern gesetzt werden, um für einen Vergleich herangezogen werden zu können. Die rechte eckige Klammer (]) kann nicht innerhalb einer Gruppe zu vergleichender Zeichen verwendet werden. Sie kann jedoch außerhalb einer Gruppe als einzelnes Zeichen angegeben werden.

Sie können in *ZeichenListe* auch einen Bereich von Zeichen angeben, indem Sie den größten und den kleinsten Wert des Bereichs getrennt durch einen Bindestrich (-) angeben. **[A-Z]** führt zum Beispiel zu einer Übereinstimmung, wenn die entsprechende Zeichenposition in *ZeichenListe* einen Buchstaben im Bereich von **A** bis **Z** enthält. Mehrere Bereiche können Sie ohne weitere Trennzeichen nacheinander in einem Klammernpaar angeben.

Weitere wichtige Regeln für die Verwendung der Platzhalter:

- Ein Ausrufezeichen (!) am Anfang von *ZeichenListe* bedeutet, dass sich eine Übereinstimmung ergibt, wenn im Filter ein beliebiges Zeichen außer den Zeichen in *ZeichenListe* gefunden wird. Wird das Ausrufezeichen außerhalb der eckigen Klammern verwendet, so dient es als Platzhalterzeichen für sich selbst.
- Ein Bindestrich (-) kann entweder am Anfang (nach einem Ausrufezeichen, sofern vorhanden) oder am Ende von *ZeichenListe* erscheinen, um als Platzhalterzeichen für sich selbst zu dienen. In jeder anderen Position dient der Bindestrich zur Kennzeichnung eines Zeichenbereichs.

- Wenn ein Zeichenbereich festgelegt wird, dann müssen die Zeichen in aufsteigender Sortierreihenfolge (vom niedrigsten bis zum höchsten) angegeben werden. Demnach ist **[A-Z]** ein zulässiges Muster und **[Z-A]** dagegen nicht.

Beispiele:

ART DER ENTSPRECHUNG	FILTER	ENTSPRECHUNG	KEINE ENTSPRECHUNG
Mehrere Zeichen	a*a	aa, aBa, aBBBa	aBC
	ab	abc, AABb, Xab	aZb, bac
Sonderzeichen	a[*]a	a*a	aaa
Mehrere Zeichen	ab*	abcdefg, abc	cab, aab
Einzelne Zeichen	a?a	aaa, a3a, aBa	aBBBa
Einzelne Ziffern	a#a	a0a, a1a, a2a	aaa, a10a
Zeichenbereich	[a-z]	f, p, j	2, &
Außerhalb des Bereichs	[!a-z]	9, &, %	b, a
Keine Ziffern	[!0-9]	A, a, &, ~	0, 1, 9
Kombination	a[!b-m]#	An9, az0, a99	abc, aj0

Platzhalter für Datum und Uhrzeit

Folgende Platzhalter für Datum und Uhrzeit können bei den [Sicherungsoptionen](#) und den allgemeinen Optionen für das [Zeitformat](#) verwendet werden.

PLATZHALTER	BESCHREIBUNG
:	Zeit-Trennzeichen
/	Datumstrennzeichen
d, dd	Tag (1 31, 01 - 31)
Ddd	Tag (So Sa)
dddd	Tag (Sonntag Samstag)
dddddd	Datum im kurzen Format
ddddddd	Datum im langen Format
w	Wochentag (1 für Sonntag bis 7 für Samstag)
ww	Kalenderwoche (1 54)
m, mm	Monatszahl (1 12, 01 - 12)
mmm	Monatsnamen abgekürzt (Jan Dez)
mmmm	Monatsnamen (Januar Dezember)
q	Jahresquartal (1 4)
y	Kalendertag (1 366)
yy, yyyy	Jahreszahl (00 99, 100 - 9999)
h, hh	Stundenzahl (0 - 23, 00 - 23)
m, mm, n, nn	Minutenzahl (0 - 59, 00 - 59)
s, ss	Sekundenzahl (0 - 59, 00 - 59)
AM/PM, A/P, AMPM	12-Stunden-Format für die Uhrzeit

RegEx - Reguläre Ausdrücke

Ein regulärer Ausdruck ist ein Muster, das mit dem zu untersuchenden Text verglichen und auf Übereinstimmungen überprüft wird. AllSync verwendet 'Microsoft VBScript Regular Expressions 5.5' als Interpreter für reguläre Ausdrücke.

- [Platzhalter und Steuerzeichen](#)
- [Reguläre Beispielausdrücke für einzelne Zeichen](#)
- [Reguläre Beispielausdrücke für den Gesamtausdruck](#)
- [Hilfreiche Webseiten für die Verwendung von RegEx](#)

Platzhalter und Steuerzeichen

AUSDRUCK	SYNTAX	BESCHREIBUNG
Zeilenbeginn	^	Startet die Übereinstimmung am Zeilenbeginn. Ist nur am Anfang eines Ausdrucks von Bedeutung.
Oder		Prüft den Ausdruck vor oder nach dem auf Übereinstimmung. Wird hauptsächlich in einer Gruppe verwendet, z.B. "(Rücken) (Fuß)massage" entspricht "Rückenmassage" und "Fußmassage".
Zeilenende	\$	Verankert die Übereinstimmung am Zeilenende. Ist nur am Ende eines Ausdrucks von Bedeutung.
Nicht im Zeichensatz enthaltenes Zeichen	[^]	Prüft ein beliebiges, nicht im Zeichensatz enthaltenes Zeichen, das auf ^ folgt, auf Übereinstimmung.
Markierter Ausdruck	{}	Markiert den übereinstimmenden Text mit dem Ausdruck in Klammern.
Gruppieren	()	Gruppiert einen untergeordneten Ausdruck.
N-ter markierter Text	\N	Hiermit wird der Text, der dem N-ten markierten Ausdruck entspricht, auf Übereinstimmung geprüft, wobei N eine Zahl zwischen 1 und 9 ist.
Beliebiges Zeichen	.	Prüft ein beliebiges einzelnes Zeichen auf Übereinstimmung.

Ein oder mehrere	+	Prüft mindestens ein Vorkommen des vorhergehenden Ausdrucks auf Übereinstimmung.
Maximum von einem oder mehreren	#	Prüft mindestens ein Vorkommen des vorhergehenden Ausdrucks auf Übereinstimmung und prüft dabei möglichst viele Zeichen auf Übereinstimmung.
Escape	\	Prüft das auf den umgekehrten Schrägstrich (\) folgende Zeichen auf Übereinstimmung. Damit können Sie in einer regulären Ausdrucksnotation verwendete Zeichen, wie z.B. { und ^, finden.
Übereinstimmung verhindern	~X	Verhindert die Prüfung der Übereinstimmung, wenn an dieser Stelle im Ausdruck X angezeigt wird. "Fuß~(ball)" entspricht z.B. "Fuß" in "fußkrank" und "Fußmassage," nicht aber "Fuß" in "Fußball."
N Mal wiederholen	^N	Prüft N Vorkommnisse des vorhergehenden Ausdrucks auf Übereinstimmung. "[0-9]^4" entspricht z.B. einer beliebigen vierziffrigen Folge.
Zeichensatz	[]	Prüft ein beliebiges in den eckigen Klammern [] enthaltenes Zeichen auf Übereinstimmung. Um einen Zeichenbereich festzulegen, führen Sie die Anfangs- und Endzeichen durch einen Bindestrich (-) getrennt auf, wie z.B. [a-z].
Alphanumerisches Zeichen	:a	Prüft den Ausdruck ([a-zA-Z0-9]) auf Übereinstimmung.
Buchstabe	:c	Prüft den Ausdruck ([a-zA-Z]) auf Übereinstimmung.
Dezimalzahl	:d	Prüft den Ausdruck ([09]) auf Übereinstimmung.
Hexadezimalzahl	:h	Prüft den Ausdruck ([0-9a-fA-F]+) auf Übereinstimmung.
Bezeichner	:l	Prüft den Ausdruck ([a-zA-Z-\$_][a-zA-Z0-9_\$]*-) auf Übereinstimmung.
Relationale Zahl	:n	Prüft den Ausdruck (([0-9]+.[0-9]*) ([0-9]*.[0-9]+) ([0-9]+)) auf Übereinstimmung.
Zeichenfolge in Anführungszeichen	:q	Prüft den Ausdruck ("["~"]*" ('["~"]*')) auf Übereinstimmung.
Alphabetische	:w	Prüft den Ausdruck ([a-zA-Z]+) auf Übereinstimmung.

Zeichenfolge		
Dezimale Ganzzahl	:z	Prüft den Ausdruck ([0-9]+) auf Übereinstimmung.
Tabulatorzeichen	\t	Prüft ein Tabulatorzeichen, Unicode U+0009, auf Übereinstimmung.
Unicode-Zeichen	\x#### oder \u####	Prüft ein vom Unicode-Wert gegebenes Zeichen auf Übereinstimmung, wobei #### 1 bis 4 hexadezimalen Ziffern entspricht.
Null oder mehr	*	Prüft Null oder mehr Vorkommnisse des vorhergehenden Ausdrucks auf Übereinstimmung.
Maximal Null oder mehr	@	Prüft Null oder mehr Vorkommnisse des vorhergehenden Ausdrucks auf Übereinstimmung und stimmt möglichst viele Zeichen ab.

Reguläre Beispielausdrücke für einzelne Zeichen






SYMBOL	BEISPIEL	ERGEBNIS	VERWENDUNG
.	Ma.er	findet Maier, Majer, Mayer	Ein beliebiges Zeichen
[]	Ma[iy]er	findet Maier, Mayer	Eines der Zeichen in den Klammern
[-]	b[a-z]d	findet bad, bbd, bcd, bzd	Ein Zeichen im angegebenen Bereich
[^]	Ma[^iy]er	findet Majer, aber nicht Maier oder Mayer	Ein nicht in den Klammern aufgelistetes Zeichen
\d	Nr \d	findet Nr 1, Nr 9	Eine Ziffer (entspricht [0-9])
\D	Nr \D	findet Nr A, aber nicht Nr 1	Keine Ziffer (entspricht [^0-9])
\w	Anhang \w	findet Anhang 1, Anhang A	Buchstabe, Ziffer oder Unterstrich (entspricht [a-zA-Z0-9_])
\W	abc\Wefg	findet abc efg, aber nicht abcdefg	kein Buchstabe, Ziffer oder Unterstrich (entspricht [^a-zA-Z0-9_])
\t	abc\txyz	findet abc & Tabulator & xyz	Steuerzeichen Tabulator

\n	abc\nxyz	findet abc & Zeilenumbruch & xyz	Steuerzeichen für Zeilenumbruch
\f	abc\fxyz	findet abc & Seitenvorschub & xyz	Steuerzeichen für Seitenvorschub
\r	abc\rxyz	findet abc & Zeilenvorschub & xyz	Steuerzeichen für Zeilenvorschub
\x	\x41BC	findet ABC	Auf x folgt der hexadezimale Zeichenwert eines Zeichens

Reguläre Beispielausdrücke für den Gesamtausdruck


SYMBOL	BEISPIEL	ERGEBNIS	VERWENDUNG
^	^Wort	findet Wort am Anfang	markiert den Anfang der Zeichenkette
\$	Wort\$	findet Wort am Ende	markiert das Ende der Zeichenkette
\b	ung\b	findet ung am Wortende	bezeichnet eine Wortgrenze (zwischen \w und \W)
\B	\Baus	findet Haus oder Maus, aber nicht aus	bezeichnet alles außer einer Wortgrenze

Hilfreiche Webseiten

- [Wikipedia - Reguläre Ausdrücke](#) 
- [Microsoft VBScript Regular Expressions 5.5](#)  (englisch)
- [RegEx Tutorial](#)  (englisch)
- [Regular Expression Tester](#)  (englisch)
- [Regular Expression Syntax](#)  (englisch)

Datei- und Ordner-Attribute

Übersicht von allen [Datei- und Ordner-Attributen](#) , welche von AllSync unterstützt werden:

ATTRIBUTE	BESCHREIBUNG
Archiv (A)	Datei/Verzeichnis ist für die Archivierung markiert.
Komprimiert (C)	Datei/Verzeichnis ist komprimiert.
Verzeichnis (D)	Dies ist ein Verzeichnis.
Verschlüsselt (E)	Datei/Verzeichnis ist verschlüsselt.
Versteckt (H)	Datei/Verzeichnis ist versteckt.
Normal (N)	Eine normale Datei ohne spezielle Attribute.
Nicht indiziert (I)	Datei oder Verzeichnis, welches vom Windows Index Service nicht indiziert wird.
Offline (O)	Die Datei ist offline. Der Inhalt der Datei steht nicht immer zur Verfügung.
Schreibgeschützt (R)	Die Datei ist schreibgeschützt.
Symbolischer Link (L)	Datei oder Verzeichnis, welches auf eine andere Datei bzw. ein anderes Verzeichnis verweist.
Sparse-Datei (P)	Diese Datei ist eine Sparse-Datei  .
System (S)	Datei oder Verzeichnis, welches von dem Windowssystem verwendet wird.
Temporär (T)	Die Datei wurde temporär erstellt und kann jederzeit wieder gelöscht werden.
Virtuell (V)	Dieses Attribut wird nur vom Windowssystem verwendet.

Windows Benennungskonventionen

Beachten Sie bitte folgende Hinweise, damit Ihre Dateien und Ordner ordnungsgemäß mit anderen Betriebssystemen synchronisiert werden können:

Inkompatible Zeichen unter Windows

Vermeiden Sie bei der Benennung Ihrer Dateien Zeichen, die mit dem Dateisystem von Windows inkompatibel sind:

/	Vorwärts-Schrägstrich
\	Rückwärts-Schrägstrich
<	kleiner als
>	größer als
:	Doppelpunkt
"	Anführungszeichen
	senkrechter Strich oder Verkettungszeichen
?	Fragezeichen
*	Sternchen
.	Punkt oder Leerzeichen am Ende eines Datei- oder Ordernamens

Weitere Informationen zu den Benennungskonventionen für Dateien und Ordner unter Windows erhalten Sie bei [Microsoft](#).

Zeichenbeschränkung

Unter Windows können Datei- und Ordernamen bis zu 260 Zeichen lang sein. Datei- und Ordnerpfade hingegen können bis zu 32767 Zeichen lang sein was von AllSync komplett unterstützt wird. Der Windows Explorer unterstützt nur eine Gesamtlänge von 260 Zeichen für Ordner- und Dateipfade und kann somit keine Inhalte von Ordnern mit einer Pfadlänge von mehr als 260 Zeichen anzeigen oder bearbeiten! Alternativ können Sie eine Software wie beispielsweise [FreeCommander](#) verwenden, um Ordner- und Dateipfade mit einer Länge von mehr als 260 Zeichen zu bearbeiten.

Konflikte durch Groß- und Kleinschreibung

Unter Windows können keine Dateien und Ordner mit dem gleichen Namen in einem Verzeichnis vorhanden sein, auch wenn diese eine unterschiedliche Groß- und Kleinschreibung besitzen.

Bei den meisten Linux-Distributionen können Dateien und Ordner mit dem gleichen Namen in einem Verzeichnis vorhanden sein, sofern diese eine unterschiedliche Groß- und Kleinschreibung besitzen.

Sollten Sie Daten zwischen Windows und Linux synchronisieren, dann müssen Sie darauf achten, dass unter Linux keine Dateien und Ordner mit dem gleichen Namen in einem Verzeichnis vorhanden sind, da ansonsten Dateien und Ordner fälschlicherweise gelöscht oder überschrieben werden können!

AllSync bestellen

Lizenzen für Software AllSync können Sie über die folgende Webseite bestellen:

www.AllSync.biz 